

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,500 Abonnenten.

No. 24.

Dienstag, den 16. Januar

1894.



Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein und Section Wiesbaden.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Sitzung im Vereinslokale „Hotel Rheinfels“, Mühlgasse 3. 520
Um Erscheinen sämtlicher Mitglieber wird gebeten.

Um Irrthum zu vermeiden.

zeige ich ergebenst an, dass ich nur

Tapissérie-Artikel

und

Tapissérie-Material

als: Wolle, Seide, Glanzgarn etc. etc. vollständig ausverkauft, dagegen werde ich

extra gute Qualitäten

Kurzwaaren u. Nähutensilien

in grösster Auswahl weiter führen.

80

W. Thomas, Webergasse 6.

23. Webergasse 23.

CENTRAL - BODEGA

der Imperial Wine Co., London E. C.

Filiale Wiesbaden 23. Webergasse 23.

Glasweiser Ausschank

der spanischen, portugiesischen etc. Weine, Cognac, englischer Spirituosen obiger Gesellschaft.

Flaschen-Verkauf zu Original-Preisen.

Auch gelangen Rhein- und ein vorzüglicher Moselwein (Glas 35 Pf.) zum Ausschank. 456

Prima russischer Caviar

(von der Firma N. Schischin & Sohn in Berlin), sowie stets frische Fleischpastetchen etc.

Gutes Billard.

23. Webergasse 23.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten 19046

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, „im Adler“.



Gewächse aus eigenen Weingütern:

	1889	1887	1885	1881
Côtes de St. Loubès .	1.15	1.25	1.50	1.85
Clos de Porcherons .	1.20	1.35	1.60	2.—
Domaine de Sarrail .	1.75	2.25		3.—
Château le Berger .	2.50	3.25	3.50	

Flaschenversandt verzollt ab Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Fassversandt unverzollt ab Kellereien in Bordeaux & St. Loubès (auf Wunsch verzollt ab Wiesbaden).

Grosse goldene Medaille (höchste Auszeichnung) auf der Internat. Ausstellung für Hygiene Bruxelles 1893.

Flaschen- & Fassordres nehmen
garantirt rein. auf: garantirt unverschnitten.

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestr. 11.
Franz Blank, Bahnhofstrasse. 24816
Fr. Groll, Adolphsallee.
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. Januar 1894,
Vormittags 10 und Nachmittags
2 Uhr anfangend, werden in dem
Versteigerungs-Lokale Doh-
heimerstraße 11/13 dahier:

Eine große Parthie Kurz- und Modewaaren, als: Herren-, Damen-, Mädchen- und Knaben-Hemden, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Strümpfe, Hals- und Kopftücher, Taschentücher, Cravatten, Herren- u. Damen-Kragen, Manschetten, Handschuhe, Plüsch-Kragen, Damen- und Mädchen-Korsetten, Damen-Westen, Kinder-Kleidchen, Plüsch-Kappen, Damen-Hüte, Kränze, Straußfedern, Seiden-plüsch, Sammet, Spitzen, farb. Band, Strick- und Stief-Wolle, Garn, Kleiderknöpfe, Futterstoffe und dergl. mehr,

und daran anschließend in dem
Ladenlokale Webergasse 34:

1 vollst. Laden-Einrichtung, bestehend in zwei-Glaskränken, 2 Theken, 2 Ausstellkasten, einer Erker-Einrichtung und 3 Realen, 1 Schallwaage mit Gewichten, 1 Gaslüfter, Leitern, Ladenstühlen, 1 vollst. Bett, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 runder Tisch, 1 Sopha, 1 Canapé, 1 ovaler Tisch, 1 Gasschränken, 1 Spiegel mit Trümeau, 1 Consol, 4 Blatt Vorhänge mit Gallerien, 2 Bilder, 1 Standuhr und 1 Sophaavorlage 461

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet be-
stimmt statt.

Wiesbaden, den 13. Januar 1894.

Eschhofen,

Gerichtsvollzieher.

Taschen-Jahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Neue Damen-Jacken, Regen-Mäntel, hochmodern, guter Stoff, zu Spottpreisen zu haben bei

S. Landau, Neckerstraße 31.

Prima Kegelholz (Ochsenrandfleisch),

hell und trocken, feinste Delikatesse, zum Rohessen, per M. 1.30 franco! Feinste schwere Ochsenknochen, mild geschmeckt oder geräuchert, 129

W. Foelders, Emden (Ostfriesland).

Gelegenheitskäufe

in neuen Möbeln.

In meinen großen Lagerräumen, die voll mit Möbeln aller Art angefüllt sind, gelangt nachstehender Posten

Möbel, Betten u. Polsterwaaren zum freihändigen Verkauf.

30 1, 10 gr. Kusch-Kommoden mit Vorbau 30 M., 18 Consolen mit Vorbau 22 M., 30 Waschkommoden mit Vorbau 40 M., 40 passende Nachttische mit Platten 18 M., 50 elegante Verticows mit hohen Aufsätzen und Beschlägen 68 M., 15 diverse Spiegelschränke 85 M., 10 Bücherschränke 42 M., 4 Schreibsecretäre 85 M., 15 elegante Herren-Schreibtische 30 M., 12 Herren-Schreibtische 100 M., 8 Kusch-Büffets mit reichen Schnitzereien 150 M., 12 viered. Ausziehtische mit Verbindung 60 M., 60 Sopha-tische in allen Facons 20 M. und höher, 3 fäch. Flankentischen 60 M., 50 ein- und zweithür. pol. Kleiderschränke zu allen Preisen, mehrere hohe Pfeilerpiegel mit Stielen und Gardinieren 85 M., 200 diverse andere Spiegel, 300 Stühle und dergl. mehr; ferner: 15 einthür. Kleiderschränke 20 M., 20 zweithür. Schränke 32 M., 60 complete lad. Betten 60 M., 40 compl. Kusch-Betten 3 breith. Kuscharmaturen à 125 M., Garnituren in Plüsch, Sopha u. 4 Sessel, beste Arbeit, 190 M., einfache Sophas 38 M., Kameltaschen- u. Moquet-Sophas 100 M., Damen-Schreibtische 48 M., Küchenschränke 26 M., lad. Waschkommode 22 M., Nähstische, Etageren, Bauernstische, Servirtische. Alle andere Arten Möbel stets vorräthig.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Lagerräume: Kirchgasse 2 b.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Möbelhändlers Ferd. Müller, Manergasse 8 dahier, gehörigen Waaren-Vorräthe, als:

Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Büffets, Verticow, Herren- und Damen-Schreibtische, Auszieh-, Salon-, Spiel-, Näh- und Bauernstische, Salonspiegel in Gold, Cuivre poli u. Kuschbaum, Pfeilerpiegel und sonstige Spiegel in allen Größen, Plüsch-Garnitur, Ottomane, Sophas, Betten, Kommode, Waschkommode, Wasch- und Nachttische, Zweif., Barock- und Wiener Stühle, Staffeleien, Säulen, Garderobehalter, Fenstergallerien, Küchenschränke und Küchentische in Kuschbaum und Eichen, Plumeaux, Bettfedern, Teppich, Portièren, Gardinen u. u. werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Der Concurs-Verwalter.

Prima Qualität Uhren!

Billig.

Verlangt Katalog gratis.

Gottlieb Hoffmann,
 St. Gallen.

(E. F. 4 730)

Volle Milch

dreimal tägl. fr. zu h. Dohmerstraße 6.

Alle Sorten

bei W. Kraft, Landwirth.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns F. Silberberg, Kirchgasse 51 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, als: **Stöcke, Schirme, Hüte, Cravatten, Vorstecknadeln, Handschuhe, Samaschen, Reiseflecken** etc. werden zu äußerst billigen Preisen ausverkauft.

Der Concursverwalter:

Lotz, Rechtsanwält.

Schuhwaaren.

Aus der Concursmasse **Corvers** kommen in dem Geschäftslocal **Michelsberg 18**, nach Uebereinkunft mit dem Eigenthümer des Ladens, noch bis **Anfang Februar d. J.** nachstehend verzeichnete **Schuhwaaren** zu den angegebenen Preisen zum Verkauf:

In Kidleder-Damen-Zugstiefel	Mk. 7.50
" Kalbleder-	" 6.—
" Kidleder-Damen-Knopfstiefel	" 9.—
" Kid-, Lack- und Chevreau-Leder-	" 9.—
Damen-Halbschuhe	" 6.—
" Kidleder-Mädchen-Knopfstiefel	" 5-6
" Leder- und Stoff-Damen-Pantoffel	" 2.50
(Kleine und große No.)	" 8-10
" Kalbleder-Herren-Zugstiefel (H. No.)	" 6-7
" -Herren-Halbschuhe (H. No.)	" 3.—
" Segeltuch-Damenschuhe (für Sommer)	" 4-4.50
" gelbe Leder-	" 4-4.50

Die Waaren sind sämmtlich von bester **Qualität** — die geringeren Qualitäten sind bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden Fabriken.

G. Kullmann, Concursverwalter.

Geschäftsbücher

in vorzüglichen Qualitäten,

Kalender

aller Art, sowie sämmtliche

Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in reicher Auswahl billigst

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Warnung.

Der grosse Erfolg, den unsere

Pat.-H-Stollen

errungen, hat Anlass zu verschiedenen werthlosen Nachahmungen gegeben. Man kaufe daher unsere

Stets scharfen

H-Stollen

(Kronenbitt unmöglich)

nur von uns direct, oder nur in solchen Eisenhandlungen, in denen unser Plakat (Rother Husar im Hufeisen) ausgehängt ist. Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Leonhardt & Co.

Berlin, Schiffbauerdamm 3.

Niederlage für Wiesbaden bei **Louis Zintgraf**, Eisenhandlung.Generalvertreter **Adolf Bösendorfer, Mainz.**

Erhältlich bei **Otto Siebert**, Apotheker, Marktstrasse 10,
C. Moebus, Taunusstrasse 25. Preis pro grosse Flasche
 Mk. 2.50, kleine Flasche Mk. 1.50. (Fa. 117/1) 195

Die Molkereigenossenschaft Wiesbaden, E. G. m. u. S.

9. Mengasse 9.

empfiehlt ihre täglich aus frischer voller
Milch zubereitete

feinste **Süßrahm-Tafel-**
butter

per Pfd. 1 Mk. 40 Pf.

" **Tafelbutter im Ausschnitt**
 und in 5-Pfd.-Becken " " 1 " 30 "

Die Molkereigenossenschaft Wiesbaden,
 E. G. m. u. S. 506

Schmidt. Christ.

25 JÄHRIGER ERFOLG

15 EHRENDIPLOME
 18 GOLDENE MEDAILLEN



VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
 ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
 UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

180

Telephon
 247.

Abichlag.

Nur
 Mengasse 1.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter in 1/2-Pfd.-Abichlag pr. Pfd.	Mk. 1.30
Feinste Tafelbutter im Ausschnitt vom Block	" " 1.25
1a rein schmedende Landbutter	" " 1.20
Bäcker Butter	" " 1.10
Rohbutter, reine Naturbutter,	" " 1.00
Reine ausgelassene Naturbutter	" " 1.10
Garantirt volle frische Milch frei ins Haus geliefert,	
auf Wunsch zweimal täglich,	pro Lit. 18 Pf.,
Mengasse 1 abgeholt	" 17 "
Sonstige Molkerei-Producte in bester Waare billigst offerirt	495

C. Gaertner, Nur
 Mengasse 1.

Magasin de Nouveautés et de Confections.

J. Bacharach,

2. Webergasse 2.

Zum Frühjahr verlege ich mein Modewaaren-, Seidenstoff- und Damen-Confectionsgeschäft in bedeutend vergrösserte, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Geschäftsräume des Neubaus **Webergasse 4.**

Ich beabsichtige die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers.

Sämmtliche noch in meinem jetzigen Lokale, Webergasse 2, vorhandenen Neuheiten in schwarzen und farbigen **Wollstoffen**, Neuheiten in **Seidenstoffen**, Neuheiten in **Ball- u. Gesellschaftsstoffen**, **Confectiones**, **Costumes**, **Mänteln etc.** müssen deshalb geräumt werden.

Der Verkauf wird zu solch' billigen Preisen geschehen, dass ich denselben als eine seltene Gelegenheit empfehlen kann und bitte ich deshalb, diesem Verkaufe geneigte Beachtung schenken zu wollen.

Als besonders preiswerth erwähne:

Mehrere Hundert Roben doppeltbreiter eleganter Costüm-Stoffe für Haus-, Promenade-, Reise-, Gesellschafts- u. Ball-Toiletten von 7.50 Mark an per Robe.

Für Ausstattung von Confirmanden empfehle grosse Sortimente schwarzer und crème Stoffe.

459

Möbilien-Versteigerung.

Wegen Verkauf der Villa und Wegzug läßt Herr Rentner **Stump** durch den Unterzeichneten heute **Dienstag, den 16. Januar cr., Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend und den folgenden Tag**

in meinem Auktionslocale,



3. Adolphstraße 3,



ganz in der Nähe der Dampf- und Straßenbahn-Haltestelle **Louisenplatz**,

nachstehendes, sehr gut erhaltenes **Möbiliar und Haus-einrichtungs-Gegenstände**, als:

Eine schwarze und rothe **Salon-Einrichtung**, eine **Eichen-Speisezimmer**, zwei **Schlafzimmer-Einrichtungen**, mehrere **Salongarnituren**, worunter eine in Hirschgeweihen, **Pianino** in Palissanderholz, **Kommode**, **Console**, **runde und viereckige, Auszieh-, Spiel- und Schreibtische**, **Kleider-, Bücher- und Werkzeugschränke**, **Büchergestelle**, **Waschkommoden**, **Nachtische mit Marmorplatten**, **Chaiselongues**, **Ottomane mit Decke**, **einzel. Büffets**, **Canapes**, **Sessel**, **Rauchservice**, **viereckige und Salonspiegel mit Trümeau in Gold- und Nußbaumrahmen**, **1 Pendule**, **1 Wanduhr**, **vernickelter Bücherständer**, **Leuchter**, **drei- und fünfarmige Lustres**, **Lampen**, **Flurtoilette in Eichen**, **Schreibsecretäre**, **Pfeilerschränke**, **Büstenfüßen**, **einzelne Betten**, **goldgest. Paravents**, **Luxusgegenstände aller Art**, **div. ausgestopfte Vögel**, **Stühle**, **sehr gute Delgemälde**, **Kupfer- und Stahlstichbilder**, **gut erhaltene Teppiche und Läufer (Aminster, Velour und Brüssel)**, **fast noch neue Portièren mit Draperien**, **dazu gehörige Halterstangen und Knöpfe**, **eine aus braunem Nips und Sammt**, **die andere aus rothwollenem Damastbrokat**, **weiter sehr gute Gardinen**, **Linoleum-Vorlagen**, **Waschleinen**, **Degen**, **Fächer**, **Nähmaschinen**, **Kassenschrank**, **Bettzeug**, **Papageistisch**, **einzel. kompl. Pferdegeschirre**, **kompl. Reitzeug**, **Wagen- und Reitpeitsche**, **Sommer- und Winter-Pferdedecken**, **Brillantring**, **goldene Uhr mit Kette**, **Ringe**, **Kinderschreibpult**, **Bowlen**, **künstliches Bouquet und Palme**, **Küchentisch und -Schrank**, **Waschmange und Bringmaschine**, **Handharmonika**, **Bade-einrichtung**, **Zimmer-Douche** und sonst noch Verschiedenes.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Versteigerungs-Objecte können vorher besichtigt werden.

Wilh. Klotz, Auctionator u. Taxator.

NB. Aufträge zu Taxationen und Versteigerungen, die ich gewissenhaft ausführen werde, jederzeit entgegen.

nehm
386

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 18. Januar cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Clublokale „Walther's Hof“, Geisbergstrasse:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Wahl der Rechnungs-Prüfer.
3. Festsetzung des Rechnungs-Voranschlags pro 1894.
4. **Neuwahl des Vorstandes.**
5. Abgabe der Schutzhalle auf dem Bahnhof.
6. Sonstige Vereins-Angelegenheiten. 309

Wir laden hierzu die Clubmitglieder höflich ein und bitten um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen
Der Vorstand.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Zu einer Vorbesprechung der in der nächsten General-Versammlung stattfindenden 309

Neuwahl des Vorstandes

werden die Clubmitglieder auf heute **Dienstag** (16. d. M.), Abends 9 Uhr, in das Restaurant zum „Tannhäuser“, Bahnhofstrasse, höflich eingeladen.

Conservative Vereinigung.

Mittwoch, den 17. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, Versammlung in dem hinteren Saal des Gasthauses zu den „Drei Königen“, Marktsirake 26; dabei

Beisprechung

der Organisation des Handwerks.

Alle diejenigen, welche eine solche Organisation wünschen, sind als Gäste willkommen. 446

Der Vorstand.

Jedes Loos gewinnt success.

Ziehung am 1. Februar 1894.

Deutsch gestemp. türk. 400 Francs

Staats-Eisenbahn-Loose

mit jährlich 6 Ziehungen u. Haupttreffer von 600,000, 400,000, 300,000, 200,000, 100,000, 50,000 Francs u. c. c. Kleinster Treffer 1000. Auszahlung der Gewinne mit 58% baar. Monatliche Einzahlung auf 1 ganzes Originalloos Mk. 6.— und 40 Pf. Porto auch Nachnahme mit sofortigem Gewinnanrecht. Prospekt gratis und franco. Bankgeschäft (E. F. à 39) 37

Louis Schmidt in Cassel i.

Specialität:

Knallbonbons mit scherzhaften Einlagen.

Reiche Auswahl in Neuheiten. 23008

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Prima Rindfleisch,

„ Kalbfleisch,

„ Hammelfleisch

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 464

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

Schlittschuhe

besonders

Sport-Schlittschuhe

in grösster Auswahl, als:

„Columbus“
mit Touren- u. Kunstlauf,

„Bex“,

gewöhnlich und fein vernickelt,

„Rinks“,

ferner

„Merkur oder Hevetia“

in den verschiedensten Ausführungen
und als neuesten und elegantesten

Damen-Schlittschuh

„Pfeil“,

gewöhnlich und vernickelt mit
konischem Lauf

empfiehlt

M. Frorath,

Eisenwaaren-Handlung,

Kirchgasse 2c.

Sanitäts-Bazar.

(E. F. à 5) 37

Beste engl. u. franz. Spezialitäten. Preisliste gratis geg. 10-Pf.-Marke, versendet Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., B. Schnurgasse 52 a



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668



Wiener Masken - Leih - Anstalt.

Kirchgasse 22. Kirchgasse,
empfiehlt als Specialität Damen- u. Herren-Masken,
Costüme und Dominos in künstlerischer und geschmack-
vollster Ausführung von einfacher bis pompöserer Zu-
sammenstellung. Modelle führe stets am
Lager. Specialität in Carneval- u. Theater-
schmuck. Steller zum Anfertigen nach Maß im
Sause. Verkauf sämtlicher Stoffe u. Zuthaten.
Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und einer geehrten Einwohnerschaft
zur gefälligen Mittheilung, daß ich vom 1. Januar 1894 ab
meine Kunst- und Bauglaserie von Goldgasse 9 nach

Kirchgasse 29

verlegt habe und bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch
dorthin folgen zu lassen. 281

Hochachtungsvoll

M. Fischbach,
Glasermeister.

Leibniz- Cakes

erhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893
den
höchsten
Preis.



Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Leibniz- Cakes

ist
überall
zu haben.

(A 8370/12) 193

Brennholz.

Berkh. buch. Abfallholz in schönen Stücken, p. Str. Mf. 1,30
tann. Anzündholz in kurzen Spänen,
reine, ohne Rinde 1,60
„ Bündelholz in Scheiben 1,70
empfiehlt in trockener Waare 24268

P. Beysiegel,

Holz- und Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Kohlen

La Dual., alle Sorten und in jedem Quantum, sowie Holz,
Lohfuchen u. s. w. empfiehlt 165

Ed. Cürten, Moritzstraße 50.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melirte Kohlen zu Mf. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Nuß III., 1/2 Stücke „ 21.00
Gesiebte Stück-Kohlen 23.00
pro 20 Str. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger
Baarzahlung. 28370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36, Ecke der Kirchgasse.



Wegen Räumung unseres Lagers Schlachthausstraße
geben wir prima Anthracit-Kohlen u. Briquets
zu ermäßigtem Preise ab.
Fink & Stoll, vorm. C. Schmitt, Holz- u. Kohlenhdlg.,
Friedrichstr. 18, Bureau: Delaspestr. 8. Immo-Abg. A. L. Fink.

Trockene Zimmerpäne

zu haben Moritzstraße 72.

23176

Butter.

Feinste Schrahm-Tafelbutter per Pfund Mf. 1.30,
reinschmelzende La Landbutter „ „ 1.20,
Pfäher Butter „ „ 1.15,
Kochbutter, reine Naturbutter, „ „ 1.-

offerirt

C. Gaertner, Neugasse 1.

Sauerkraut 2 Pfd. 13 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Gut bürgerl. Mittagst. abzug. Lannusstraße 36, 1.

Kaufgesuche

Zum höchsten Preis

Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 24066

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Gölzsch. 16. Mehrgasse 16.

Keiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Ankaufsummen. Jos. Birzweig. Mehrgasse 2. 18140

Die besten Preise zahlt J. Brachmann. Mehrgasse 24. für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 24672

Größere ein Geschäft zum An- und Verkauf v. getragenen Kleidern,
Schuhen und Möbeln. Auf Bestellung komme ins Haus. 387

H. Friediger. Goldgasse 10.

An- u. Verkauf.

Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Instru-
mente, Fahrräder, Waffen, Möbel u. ganze Einrichtungen.
Zahle für jeden Artikel einen anständigen Preis. Bei Be-
stimmung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fuhr. 15. Goldgasse 15.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel,
Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 70

A. Heinemer. Bleichstraße 25.

Pianino wird zu kaufen gesucht. Off. unter G. E. 615
an den Tagbl.-Verlag. 22461

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. G. A. 562 a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Verkäufe

Ein seit 13 Jahren in bester Geschäftslage der Stadt befindliches
Kaufmannsgeschäft ist wegen Alter der Besitzerin abzugeben. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 407

An Private zu verkaufen: 1 Herrenrock, ein Paar neue Stiefel,
eine Frauenjacke. Näh. im Tagbl.-Verl. 492

Ein eleg. Massen-Anzug (Frisch) zu verk. oder
zu verk. Seelgasse 30, 1 St. b. l. 329

Masken-Anzug (Spanierin), ganz neu, zu verkaufen Bleichstr. 17, 3

Schwarze Chantilly-Spizen

nur 25 Pf. per Meter,

ferner hochfeine Pariser

Ballblumen — Hutblumen

spottbillig zu verk. bei M. Sulzberger. Schwalbacherstraße 10.

Pianino, siebenoctavig, freuzsaitig, Nußbaum, fast neu,
Fortzugs h. i. preisw. z. verk. Albrechtstr. 10, 1.

Einige gewählte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Matthes. Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 28903

Schlafzimmer-Einrichtung,

hochelegant, Nußb. und Gold, gebe sehr
preiswürdig ab. 474

Fried. Rohr,

Lannusstraße 16.

Ausg.-Schlafzimmer-Einrichtung für 480 Mk. zu verl.
Adlerstraße 20, 1. Schreiner Lendle. 512

Billig zu verkaufen:

6. vollst. Bett, ein- u. zweif. Kleiderchränke, 1 Secretär, 1 Canape, 1 vierst. Kommode, versch. Tische, 1 Kinderbettchen, versch. Waschkommoden, Waschkonsole, Stumme Diener, Kleiderstuhl, Regulator, Spiegel, Kleiderstuhl, mit und ohne Aufsatz, Anrichte, Wasserdrett, Schüsselbrett. **Wellrigstraße 10, 5th. St. Part.** 112

Vollständige Betten, einzelne Teile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verl. **Ellenbogengasse 13, 1.** 2434

Ein **vollst. Bett**, Wasag., 1 Kuch.-Kommode, 1 dito Wasch- und Nachtsch. m. Marmorpl., 2 Sophas, 1 Näh-, 1 Wasch- u. Nippstisch, 1 Tisch u. 1 gr. Spiegel, Kuch., 1 Ofenstuhl, 2 altb. Stühle, 1 Tisch, 1 Regulator, Eichen, u. Gemächten, 1 Pendule z. b. zu verl. **Nerostraße 28, Part.**

Wegen Umzug

werden folgende Möbel billig abgegeben, als: Betten mit Sprungrahmen, Nachtsch. u. Seegrasmatrassen, 1 Schreibbureau, Spiegelstuhl, Verticow, Galleriechränken, Schlafdivan, ein- u. zweif. Kleiderchränke, polierte, lackierte, oder u. vierst. Tische, vierst. Kuch.-Kommoden, 1 Tisch-Garnitur, Sopha u. 2 Sessel, Waschkommoden, Nähtisch, 1 Singer-Nähmaschine (Fußbetrieb), Regulator mit Schlagwerk, Delgemälde (Landschaften), verschiedene Spiegel, 1 kleines Nähcanape, Deckbetten, 1 Kleiderstuhl, 1 fast neuer Kachelofen, Bettstelle mit Strohsack, 1 leere Bettstelle, 4 Porzellan-, 1 Tische, Waschtisch, 1 Wanduhr, Nachtsch., 2 Vogelhefen, Seife u. dgl. m. Näh.

25. Bleichstraße 25, Part.

Vollständ. Bett, Handmaschine, Teppich bill. **Meggers. 24, 1.** 24786

Neue Deckbetten, Kissen, Matrasen, Strohsacke in jeder Breite, gut gearbeitet, billig zu verkaufen **Mauergasse 15.**

Ein **Plumeau**, 1 Oberbett, achte Daunen b. **Meggers. 24, 1.** 24785

Wegen Mangel an Raum

sind billig zu verkaufen: Eine Blüsch-Garnitur, 1 Bett mit Stuttgarter Matrasen, 1 Nachtsch., 1 runder Tisch mit Nussbaum-polierter Matrasen. Näheres **Duerstraße 1, Partierre rechts.** 24529

Schöner Samettasche-Divan mit 2 Sesseln, 1 Divan mit Fantasiebezug, und 4 **Grüne-Montaus** billig zu verkaufen. **Joh. Krummelbein, Kirchgasse 17.** 475

Neue Ottomane (Noquet) mit Blüschent., **Michelsberg 9, 2 St.** 201

Schönes Canape billig abzugeben **Michelsberg 9, 2 St.** 205

Canape, gut erhalten, für 28 Mk. **Michelsberg 9, 2 St.** 1. 469

Tonnusstraße 16, Bel-Étage, 1 Spiegelstuhl, 1 Ottomane, 1 Nussbaum-Bett sehr billig zu haben. 473

Ein **gr. ovaler Spiegel** mit Goldrahmen, sowie ein gut erhaltenes **einzel. Bett** zu verkaufen **Adelheidsstraße 33, Part.** 24151

Hochf. Laden-Einrichtung (Anschaffungspr. über 9000 Mk.) **Weg-** **gasse halb i. d. Hälfte zu vl. Ausl. erh. B. G. Rüd. Dogheimerstr. 30a.** 338

Däflnergasse 17 sind verschiedene Ladenschränke zu verkaufen. **Moritz Koch.** 280

Zwei Schaufenster à 1,48 breit, 3,35 hoch, u. 1 Thür, 1,03 breit, 3,70 hoch, incl. Stanberker, Rolläden zc. und eine eiserne Säule, 4 Mtr. hoch, 16 Cntr. Durchmesser mit Stempel, zu verkaufen. Näh. **H. Berges. Hotel Kaiserbad.**

Für billige Schaufenster resp. Laden-Einrichtung.

Das große Schaufenster meines Ladens, complet, mit Thür und Rolläden per 1. April billig zu verkaufen. 472

C. Mariels, Schützenhofstraße 2.

Firmenschild zu verl. bei Müller, Webergasse 3. 164

Ein neuer **Support** zu verkaufen **Adlerstraße 45, Part.**

Coupe, vierst. eleg., beinahe neu, zu verkaufen. (No. 24874) 65

Koeder, Wagenfabrik, Mainz.

Ein neuer **Schlitten** zu verkaufen **Wellrigstraße 15.** 58

Ein fast neuer **Transportier-Werk** zu verkaufen **Friedrichstraße 43.** 18250

Für Wagner. 2000 gute trockene Eichen- und Kiefern-Speichen zu verkaufen beim Gastwirt **Füllinger** in Dombach bei Mainz.

Nicht große Fenster für Gärtner billig abzugeben. Näh. **Adlerstraße 41, Döberlsbau.** 277

Begetische zur Zucht, mit 8 Abtheilungen, außerordentlich praktisch eingerichtet, billig zu verkaufen bei **H. Reckes, Kirchgasse 8.** 24754

Wichtig für Damen.

Kleider werden billig angefertigt. Gedrucktes Kleid Mk. 2,50, Hauskleid Mk. 3,50, Costüme von 8 Mk. an. 23323

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5.

Weißnäherci wird billig befozt Saalgasse 3, Part. 23436

Sandhaube werd. schön gem. u. ächt gefarbt **Weberg. 40.** 23438

Als pract. **Wochenbettspiegeln** empfiehlt sich **Franz Wilh. Krombach, Friedrichstraße 8, 2. Stb.**

Baugrund kann abgeladen werden **Humboldtstraße, Ecke der Hohenstraße.** 22223

Packkisten zu verkaufen Markstraße 22. 24056

Mehrere Tausend gut erhaltener **Cigarrentischen** (Gedernholz), auch in kleinen Partien spottbillig zu verkaufen. Näh. **Wellrigstraße 25, Part.** 502

Diawurz und prima Kleeheh zu verkaufen. 25081

W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Kleeheh zu haben **Adelheidsstraße 71.** 195

Schöne Säuer zu verkaufen. **Cassellstraße 9.**

Garzer Kanarien, gute Sänger, billig zu verkaufen **Wellrigstraße 23, Laden.** 24396

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsbübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 15784

Heilmagnetiseur Phil. Eberhardt in **Stettin** bei **Sanan, Burgallee 5.**

Theilhaber gesucht

zur Gründung eines Möbelgeschäftes mit 1—2000 Mk. Einlage. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten beliebe man unter **B. F. 112** in dem Tagbl.-Verlag, Langgasse, niederzulegen. 460

Eine deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft mit vorzüglichen Einrichtungen (u. A. **grosse Sterbekasse** bis 600 Mk. Versicherungssumme **ohne ärztliche Untersuchung**) sucht unter **besten Bedingungen** an allen Orten **gewissenhafte und fleissige Vertreter**. Geeignete Herren, denen an einem hohen Nebenverdienst gelegen ist oder sich später dem Berufe gänzlich widmen wollen, werden gebeten, Offerten an die **Subdirection von G. Voigt, Cassel, Königsthor 36**, einzureichen. 131

Eleg. Atlas-Maskenanz. (Châli) z. verl. o. z. vl. **Rheinstr. 56, Part.**

Hoheleg. Masken-Anzug billig zu verl. **Drantsenstr. 40, Part.** 443

Ein **Masken-Anzug** für Herren (Prinz Carneval) und ein solcher für Damen (Thyrolerin) zu verl. **Kirchgasse 28** (Büschgasse). 436

Kirchgasse 40, 2, einige **Masken-Anzüge**, **Domino's**, **zwei Herren-Anzüge** zu verleihen oder zu verkaufen.

Zwei schöne Maskenanzüge billig zu verl. Näh. **Adlerstraße 6.** 272

Ein sch. gut erh. **D.-Masken-Anz.** preisw. zu verl. **Karlstr. 38, 5. 2.**

Saalbau „Zu den drei Kaisern“, **Stiftstraße 1.**

Schönes Vereinslokal für einige Abende in der Woche zu beisehen. 22114

G. Schulze, Clavierstimmer. 24047

Moritzstrasse 30.

Drucksachen aller Art werden schnell und billigt angefertigt in der Druckerei von **A. Münch, Schwalbacherstraße 29, Stb.**

Ein tüchtiger **Diener** empfiehlt sich zum Serviren bei vorkommenden **Diners und Soupers.** Näh. **Geisbergstraße 20.**

Alle Tapezierarbeiten werden bei solider Ausführung preiswürdig befozt **Schulze 9, 1.**

Hauskleider von 2 Mk. 50 Pf. an, sowie alle feinere Costüme werden nach Wiener und franz. Schnitt unter Garantie billigt angefertigt. Näh. **Schillerplatz 1, Stb. 1 St. 1.** 476

Untere Webergasse 16, 1, Eingang St. Webergasse 6, werden bessere **Costüme** angefertigt und aufgearbeitet. 345

Costüme, sowie **Maskenanzüge** werden unter Garantie für tabellosen Sitz schnell und billigt angefertigt, **Domino's** binnen 24 Stunden **Kirchgasse 24, Eingang St. Schwalbacherstraße 2, 2. Grün.** 322

Eine **t. Schneiderin** sucht noch Kunden. Näh. **Moritzstr. 72, 5. St.**

Louisenstraße 43, 3. St. 1., werden alle **Näharbeiten** angenommen. 23453

Wichtig für Damen.

Kleider werden billigt angefertigt. Gedrucktes Kleid Mk. 2,50, Hauskleid Mk. 3,50, Costüme von 8 Mk. an. 23323

Maria Hildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5.

Weißnäherci wird billig befozt Saalgasse 3, Part. 23436

Sandhaube werd. schön gem. u. ächt gefarbt **Weberg. 40.** 23438

Als pract. **Wochenbettspiegeln** empfiehlt sich **Franz Wilh. Krombach, Friedrichstraße 8, 2. Stb.**

Baugrund kann abgeladen werden **Humboldtstraße, Ecke der Hohenstraße.** 22223

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum zur gefälligen Mittheilung, dass sich mein Geschäft

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,

im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister **Berger**, befindet

Um ferneres Wohlwollen bittet

Hochachtungsvollst

H. Lieding, Juwelier,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfiehlt ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

Gelegenheitskauf.

Um mit den Restbeständen meines Waarenlagers, bestehend in **Gold- und Silberwaaren**, schnell zu räumen,
verkaufe ich von heute ab bis zum **30. Januar** er. sämtliche noch vorhandenen Gegenstände zu jedem
annehmbaren Gebot.

Seltene Gelegenheit, nur gute und reelle Waaren sehr billig zu erwerben.

50.

Albert J. Heidecker,
Webergasse 23.

Webergasse 23.

M. Auerbach,

Herrenschneider,

Friedrichstrasse 8,

empfiehlt für die Ball-Saison

vorzüglich sitzende

Frack- u. Gehrock-Anzüge

aus **Kammgarn, Tuch und Kammtuch**
zu sehr billigen Preisen. 498

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,

übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie
einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
sämmtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen,
Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 293

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Holländische Cigarren.

Feine Qualitäten der ersten Niederländischen Firma von Nr. 5 bis Nr. 25
per 100 Stück.

A. A. Pfeiffer, Drantienstraße 8, 1. Etage.

Thee,
Souchong, Congo, Pecco, Spitzen,
empfiehlt vollständig staubfrei, 1

J. M. Roth Nachf.,

Kl. Burgstrasse 1,

früher **Ed. Krah'sches** Theelager.

Niederlage bei Herrn **W. Plies**, Herrgartenstrasse 7.

Spanische Speise- (Oporto) Zwiebeln

per Pfund 20 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

9. Webergasse 9.

Volle Milch	per Liter	20 Pf.
Magermilch,	" "	10 "
täglich frisch,	" "	" "
Süßer u. saurer Rahm	" "	1 Mt. 20 "
Schmierkäse per Pfd.	" "	25 "

Molkereigenossenschaft Wiesbaden,

G. G. m. u. S.

Schmidt.

Christ.

Mittagstisch, vorzüglich zubereitet, von Mt. 1 an
Abonnenten billiger; auch außer dem
Hause. 2847

Launusstraße 43, „Zur neuen Oper“.

Verantwortlich für die Redaction: **C. Rötherdt.** Rotationspressen-Druck und Verlag der **A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 24. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22;

6 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel.-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder

vermieten oder zu verk. Näh. Waltmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Viebricherstraße 10

ganz oder getheilt auf 1. April zu verm. Näh. Helenestraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem

garten zu verm. Näh. im Bauverein Adolphsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16

ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Die Villa Kreidelsstraße 3 (nahe am Kurpark),

12 Zimmer mit Bad, 2 große Balkone und Gartenbenutzung, alles der Neuzeit, sofort oder

später zu vermieten. Näh. Kreidelsstraße 4 oder

Kaiser-Friedrich-Ring 23, B.

428

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispize u. alles Zubehör,

neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten

o. zu verkaufen. Näh. No. 8. 23485

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit stattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Backstube, Keller etc. Einzu sehen ist daselbst von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4.

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum 1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, 3. 22142

Villa Baer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöblirt zu vermieten. 788

Mein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigenthümer Emmerstraße 53, Vorderh. 1. 20983

Wegzugs halber ist das Haus Kavelenstraße 29, im Ganzen zu vermieten. Dasselbe enthält 14 Zimmer, Nebenräume etc. Außerdem Hintergebäude evtl. mit Stallung u. ein ansehnlicher Garten. Näh. daselbst Part. 192

Geschäftslokale etc.

Die Localitäten zum **Karlsruher Hof**, Friedrichstraße 44, sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth zu vermieten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren Geschäft. 23350

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 23386

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2 St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli cr. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Louisenstraße 21, 1, oder Drantenstraße 37, 1. 348

Ellenbogengasse 7 Laden (vorig. Lage) mit Bohn. p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 23484

Ellenbogengasse 14 Wohnung per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Part. 770
Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719
 Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Metzgerg. 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Rössler, Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17, Neubau, ist zum 1. April 1894 ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten, sowie im Hinterhause 2 Wohnungen, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, per 1. April zu vermieten. 646

Selienstraße 1 ist der Laden (Wäsche) mit gr. Keller u. Softräumlichkeiten, sowie Thorsahrt auf 1. April zu verm. 17

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520

Marktstraße 6 Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst oder Mauerstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Mauerstraße 8 ein Laden mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Niedelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24267

Morikstraße 60 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 498

Drantenstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräum. Laden mit Wohnung od. Lagerräumen zu verm. 19985
Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Laden und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 21934

Taunusstraße 7 Laden mit Zimmer auf 1. April zu vermieten. 276

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894 oder früher zu vermieten. Näh. bei Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2. 23264

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Gallerie (Lüftung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Webergasse 50 Laden mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Wegen der in meinen Häusern 703

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen erteile ich Auskunft in meiner Wohnung Webergasse 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11-12 Uhr Vorm. 1893

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Laden Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23320

Zwei Läden mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 13 vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. Näh. Friedrichstraße 48, 1 St. 24394

Ladenlokal. Ein geräumiger Laden mit Flaschenbierkeller nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 St. 694

Laden Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse, per 1. April zu vermieten. A. Schiffer. 23770

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein ganz gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kneipp, Goldgasse 9. 23704

Laden in der Häfnergasse, geräumig, mit Zubehör und Wohnung von 3 Zimmern per 1. April billig zu vermieten. Näh. beim Schreinermeister Heiland, Steingasse 7. 23704

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 22507

Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger, Langgasse 11. 24884

In der vorderen Langgasse ist ein großer schöner Laden mit zwei Etagen ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1. 810

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. April zu vermieten Marktstraße 32. 1894

In meinem Hause Metzgergasse 7 ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Masken-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juni preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24496
 H. Roos.

Laden Metzgergasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein Sausen- und Kappengeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. In dem Hause Ecke des Niedelsbergs und der Schwalbacherstraße ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, 3. 24496

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem ein Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith seit mehreren Jahren besteht, ist mit Mobilität und großem Lagerraum oder ohne letzteren am 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2 r. 18

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Schulgasse 5.
Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und Kellern mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21008

Laden mit Wohnung, event. mit Werkstätte, zu vermieten Spiegelgasse 8. 24496

Laden Taunusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. verm. oder kann ein sehr großer guter Keller dazu abgegeben werden. Näh. daselbst oder Adolphstraße 51, Part. 20206

Laden Taunusstraße 47 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst oder Burgstraße 21. 24496

Für Metzger!

Laden mit oder ohne Wohnung, passend für Metzgerei oder Fleischwaren (concurrentenfreie Lage), per 1. April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 20206

Adolphstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 24496

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönem Garten, mit od. ohne Wohn., pass. für Fleischhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. daselbst. 24496

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige **Werkstätte** mit Wohnung sofort zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24244
Faulbrunnstraße 6 eine schöne Werkstätte auf 1. April, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 407
Gelenkenstraße 14 eine Werkstätte auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 505
Schmundstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165
Schmundstraße 37 schöne helle große Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. 221

Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die leiberrige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen allein zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigenthümer **Joh. Syben**, Schlossmeister, Viehriederstraße 1. 24685

Mauergasse 8 eine Werkstätte, geeignet für Schreiner oder Tapezierer, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. 694

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23776

Moritzstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft, erstere auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Bdh. Part. 49

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Nichstraße 9 eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 769

Saalgasse 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstr. 37 Werkstätte, sehr geeignet für Weißbinder, auf 1. April zu vermieten. 414

Waldstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 24675

Wendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Gelenkenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23365

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Wichelsberg 28, 1.** 543

Eingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten **Webergasse 58.** 14

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Nicolastraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22534

M. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23792

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergeschoss, herrschaftlich eingerichtetete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoss. 19098

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von 11-1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzuziehen von Vormittags 10 Uhr. 273

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dornmann Wwe.** 88

Albathenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, Albathenstraße 2. 21090

Friedrichstraße 31 ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Weinhandlung **Neugasse 1.** 21892

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector **Lang** bewohnte **Bel-Etage**, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mans., gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11-12 u. 3-4 Uhr. Event. ist auch **Stallung**, Remise etc. zu haben. Näh. kostenfrei durch 252

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. 16511

Leberberg 12, „Villa Austria“, nach dem Kirchhaus, herrschaftl. Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, Wintergarten, gr. Balkon, prachtvoller Farnsicht und sonst. Zubehör zu vermieten. 75

Mauergasse 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Villa Hygiea.

Mauergasse 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Drantsenstraße 15, neben der Adelheidstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 3 Balkons, 10 bis 12 Zimmer und Zubehör, auch getheilt, per 1. April d. J. zu vermieten. 607

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erler und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Sonnenbergerstraße 14, 1. und 2. Etage, zusammen mit 9 Zimmern und 1 Küche, 4 Mansarden, Keller etc., oder jede für sich, mit je 4 Z. nebst Zubehör per 1. April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 24889

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 253

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 20

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Neubüreau. 18809

Bahnhofstraße 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Mansarden, großer Küche u. sonstigem Zubehör, auf den 1. April 1894 zu vermieten. In besichtigung zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. gegenüber im Bureau Bahnhofstraße 2. 315

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm. Näh. im Laden bei **W. Philippi**, Dambachthal 6b. 23557

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Ecladen. 23231

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon mit 2 Ertern, 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz**, im Ecladen. 266

Goethestraße 12 hochdelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug etc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etagewohnungen von 7, 8 und 9 Zimmern, 2 Balkons u. sonstigem reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Preis 950-1300 M. jährliche Miete. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert**, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 803

Rapellenstraße 29 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Küche u. Badezimmer, mit Balkon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. das. Part. 194

Ringgasse 2 (Ecke der Louisenstraße) ist eine prachtvolle Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 6 sehr geräumigen Zimmern nebst Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Gutladen und Moritzstraße 15 bei **Rath.** 563

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 408

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Draniensstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20203

Rheinstraße 62, Schhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst u. Part. 1. 23725

Rheinstraße 70, 2. Etage, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näheres Part. 24974

Rheinstraße 92, 3. Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Mieseite) Hochparterre-Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, auf 1. April zu verm. 265

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzul. zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Webergasse 6, Ecke Al. Burgstraße, Christmann'scher Neubau, ist die elegante Etage, 2 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern m. Badeeinrichtung, groß. Küche, Speisekammer, 2 Mädchenzimmern, 2 Mans., 2 Kellern, per 1. April c. zu vermieten. W. Thomas. 651

Wallmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontpfl.-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 2.

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante Bel-Etage und 3. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Nicolasstraße 5, Part. 21522

Börthstraße 1 bei Knorr Bel-Etage von 7 Zimmern, einem Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Preis 1360 Mk. 507

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad u. c., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Cab., ent. auch 8 Z. (anschl. Seitenbauw. v. 3 Z.) auf 1. April zu verm. 199

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisel., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716 Bogler, Architect.

Adolphsallee 18 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. u. Vorgarten v. 1. April ab zu verm. Besichtig. v. 4-6 Uhr. 649

Adolfsberg 2,

gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen. Schönes Hochparterre, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Mansarden etc., z. 1. April oder früher; wenn gewünscht 1-3 Giebelzimmer mehr. Näh. kostenfrei durch 255 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Schöne Aussicht 22,

Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Soult. 22547

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22543

Biedricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 30445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 4

erste Etage, 6-7 Zimmer mit gedecktem Balkon, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 536

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24248

Dambachthal 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Keller und Zubehör auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 100

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Speisel., Mansarde, Badezimmer, Keller, Mitbenutzung des gr. Bleichplatzes und Trockenp. Preis Mk. 900. Näh. Wbs. Part. 720

Emserstraße 67 ein H. Landhaus, entf. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. Et. 444

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kellerräume, Speisekammer u. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hocheleganter Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24233

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16349

Goethestraße 13 (links der Adolphsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Heienstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 263

Jahnstraße 7, 2. Et. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden u. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22532

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20222

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontpfl.-zimmer, zu vermieten. 23397

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn Dr. Frech), Bezugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Kirchgasse 9, 3. Et., Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auch getheilt, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 140

Louisenplatz 7

ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2. Et. v. 17387

Louisenstraße 43, ist eine schöne Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhaus (Schwalbacherstraße 1). 500

Moritzstraße 15, 2. Et. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22556

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22142

Näh. bei Franz Schrade daselbst. 22142

Reudorferstraße Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Biedricherstraße 25. 5

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u. c., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21963

Draniensstraße 44 u. 46 sind schöne Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern per Etage, zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Draniensstr. 44. B. 22547

Nicolastraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrgartenstraße 6, Part. 523
Parkstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse

elegantes Hochparterre, 6-10 Zimmer u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 256

Absinistr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746
Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557
Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolphsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April 3. vm. 24944

Schützenhofstraße 13 u. 15

ist je eine große Wohnung, bestehend aus einem Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badzimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Cont. oder Schützenhofstraße 15. 22558

Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Oth. P. 439
Sonnenbergerstraße 29 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer und Zubehör, sowie oberer Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 39, 1. zwischen 11 und 1 Uhr. 18388

Taunusstraße 25 ist die 3. Z. von Herrn Dr. Wossido bewohnte 2. Etage, ev. auch die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. nebst 3 Manjarden, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei **H. Moebus**, im Laden. 23741
Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Roeder**. 22559

Wilhelmsplatz 7 u. 8,

in der Nähe des Theaters, Kurhauses und der Bahnhöfe, ist je eine sehr schöne elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad, mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmsplatz 7, 2. und Langgasse 9, 2. r. 673

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 18248
Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, schöne sonnige Lage, in nächster Nähe der Anlagengasse, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parkweg 6. 144

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. St., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zubehör, event. mit Frontpavillon, 2 Zimmer u. Zubehör, pro April zu verm. Näh. Hinterh. Part. 710
Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Hb. 22700
Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Manjarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-1 u. 2-5 Uhr. Zu erfragen Part. 36
Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör etc., vom 1. April 1894 zu vermieten. 24201

Adolphsallee 49 ist eine Parterre-Wohn., 5 gr. Zim., Bad, Speisek., Balkon, Bleichplatz u. Zub., 3. verm. Näh. nebenan. 662

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. conf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz, nebst sch. Zubeh. (Pstip.), p. 1. April preisw. 3. vm. Näh. Part. 24886

Adolphsstraße 1, 2. St., ist eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, 3 Manjarden und Zubehör zu vermieten. 23000
Adolphsstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241
Albrechtstraße 21 5 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 837

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohheimerstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 639

Dohheimerstraße 30 a sind 2 Wohnungen von 5, eine von 4 Zimmern mit großem Balkon und eine von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. 1. St. r. bei Herrn **Rück**. 602

Dohheimerstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Elisabethenstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. r. 23753

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerdinger**. 23516

Elisabethenstraße 10

sind 2 Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, zu je 5 schönen Zimmern, Küche, Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Zu beleben von 11-4 Uhr. 373

Elisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Elisabethenstraße 14, 2. St., Gehaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Manjarden, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Elisabethenstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzul. v. 11¹/₂-1¹/₂ Uhr. 267

Emserstraße 5 ist die Bel-Etage, 5, event. 6 Zimmer, per 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Part. 23742

Emserstraße 40 u. 42 sind in meinen neuerbauten Häusern Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Alles mit Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. Eichhorn**, Emserstraße 42. 24711

Emserstraße 44 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, 1 Küche etc., auf den 1. April c. zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 362

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, sind pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manjarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie der einträgliche Obst- und Gemüsegärten zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näheres bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstraße 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 24732

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Verlegung halber zu verm. N. b. Eigenth. **C. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 22566

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche etc., al. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnstraße 12, 1. St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Friedrichstr. 41, Ecke Kirchgasse (Haltestelle der Pferdebahn), im 1. Stock eine hübsch abgeglichene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und 2 Manjarden, neu hergerichtet, auf sofort oder später, sowie im gleichen Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Reiner-Lager Part. 23283

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 161

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69

Untere Goethestraße 1 r, 3 St. hoch, 5 Zimmer, Küche, Balkon, Badecabine zu vermieten. 23247

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später 3. vm. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör zu verm. 569

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 555

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 23380

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, ev. Weinsteller, auf 1. April 3. vermieten. Näh. Part. 416

Säuerergasse 5 eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu v. 18408
Selenenstr. 6 ist im Vorderhaus eine Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche, Manfarge, 2 Kellern, auf April zu vermieten. Einzuweisen von 9 bis 2 Uhr. Näh. im Vorderhaus Part. 141

Selenenstr. 25 Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, Küche und Manf., nebst Zubehör, ganz od. getheilt auf 1. April zu verm. Näh. Part. 461
Serrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Serrngartenstraße 6, Part. 522

Tahustr. 17, Part., 5 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2. 21897

Tahustr. 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör und eine Manfardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei 712

A. Nombberger.

Tahustr. 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Tahustr. 29 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Manfarden und zwei Kellern, auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst. 820

Tahustr. 30, Ehaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Manfarden und 2 Kellern, billig zu vermieten. Näh. 2. St. I. und Wilhelmstraße 3. 43

Tahustr. 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Tahustr. 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Tahustr. 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit möglichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 23437

Tahustr. 31, 1. Et., 5 Zimmer, gr. Küche, alles Zubeh., Garten vor d. Hause, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen 11-4 Uhr. 459

Tahustr. 6, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Adler, 27. Tannstraße 27. 22572

Tahustr. 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 22573

Tahustr. 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Tahustr. 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, ganz od. geth. per April zu vermieten. Anzufragen von 10 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm. Näh. 1 St. höher. 449

Tahustr. 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 834

Tahustr. 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohnraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Tahustr. 32 fünf Zimmer und Zubehör zu vermieten. 490

Tahustr. 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Tahustr. 50, 3. St., Ecke d. Michelsbergs, Gd-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 396

Tahustr. 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dohrheimerstraße 11, Part. 21770

Tahustr. 3 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, ev. Garten, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dohrheimerstr. 11, Part. 633

Tahustr. 6, 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Tahustr. 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller u. per 1. Januar event. früher zu vermieten. 19701

Tahustr. 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Tahustr. 38, 2. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. 403

Tahustr. 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Tannus, 2 Minuten v. der Dampfstation, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Tahustr. 9, neuverbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontspiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Tahustr. 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mühlgasse 5, im Laden. 304

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 22699

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 21, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Manfarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 265

A. Edingshaus, Ecke der Keros und Querstraße.

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, z. 1. April zu vermieten. 165

Näheres 2 Treppen.

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Balkon, Badezimmer und Küche mit Warm- und Kaltwasserleitung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Manfarden, 2 Kellern u. billig zu vermieten. Näh. daselbst 24969

1 Tr.

Oranienstraße 44 u. 46 sind Wohnungen von 5, 6 u. 4 3 zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. Oranienstraße 44, Part. 3

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoß, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabluß, 2 Manfarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sofort sehr preiswürdig zu vermieten. Anzufragen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22335

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 125

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 300

Rheinstraße 13, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 22589

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, in im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 46, 2. St., 5 Zimmer, Manf. und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. 85

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 22607

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubeh. zu vermieten. 22586

Rheinstraße 99, Südseite, ist die Bel-Etage, best. aus 5 großen schönen Zimmern, Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Kohnraum und Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, Tannstraße 39, 1. 430

Rheinstraße 103 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Partstraße 9b, 2. St. 22601

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Balk., Badec., Kohnenz., K. m. Speisek., Al., Trockenb., r. 3. a. 1. Apr. 3. v. Anz. Bm. N. b. Eigenth. 3. 126

Schlichterstraße 19 (Südseite), erstes Haus von der Ecke der Adolphsallee, ist eine eleg. Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Badecabinet nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 490

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee und der Dampfstation, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schmidt, Dachstuhl daselbst 56

sowie Moritzstraße 15 bei Rath.

Schwalbacherstraße 10, 2. St., u. d. Rheinstraße, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2

Sedanstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, sowie ein großer Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 65

Stiftstraße 4 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu verm. 21

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, gleich oder später zu vermieten. Manfarge u., neu hergerichtet, auf 2418

Tannusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 22019

Ecke der Tannus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzufragen Vormittags von 11-1 Uhr. 24238

Tannusstraße 47 ist eine sch. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst oder Große Burgstraße 21. 412

Nicolaistraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolaistraße 18. 22893

Weilstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weilstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abfluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Weilstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör für den Preis von 640 Mk. auf 1. April zu vermieten. 594

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil. 754

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1-2 Mansarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52. 24457

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22593

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei Willh. Werner. 608

In Villa Sanitas, Arothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

In meinem **Neubau Neugasse 9** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571

A. M. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. v. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

In eleganter **Villa**, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bade-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3-5 freundliche Zimmer und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 622

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten etc. etc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Scladen bei A. Nicolay. 18651

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17690

Adelheidsstraße 75 schönes Hochparterre, 4 Zimmer (davon 1 schönes Frontispiz), Balkon, 1 Mansarde, 1 Speichergelab, 2 Keller etc., Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 389

Adolfsallee 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu verm. Näh. daselbst. 38

Albrechtsstraße 34 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder 1. April preiswürdig zu vermieten. 636

Albrechtsstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 798

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

(11. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

„Auf den besonderen Wunsch meines verstorbenen Freundes habe ich Ihnen, Herrn v. Trostburg, die Mittheilung von seinem Tode und den Sie betreffenden Bestimmungen des Testamentes erst gemacht, nachdem ich alle Vorbereitungen getroffen hatte, um Sie ohne weitere Weitläufigkeiten in den Besitz des Legats, sowohl des Kapitals als des Hauses in der Zollstraße Nr. 35 zu legen. Sobald Sie Ihre Erklärung abgegeben haben, daß Sie die Erbschaft annehmen, erhalten Sie Ihr Kapital ausgezahlt und können auch Ihr Haus beziehen. Obgleich schon vor dem Tode meines Freundes, dessen Zeitpunkt dieser ja wochenlang vorher mit mathematischer Genauigkeit berechnet hatte, alle Vorbereitungen getroffen waren — alle zu Ihrer Erblegitimation notwendigen Zeugnisse und Dokumente sind längst aus Wien beschafft — dauerte es doch einige Tage, ehe alle Förmlichkeiten erfüllt werden konnten; ich mußte zur Erbschaftsstempelberechnung eine Taxation des Hauses, des Mobilars, der Sammlungen u. s. w. vornehmen lassen, ehe ich als Testamentvollstrecker Ihnen Ihr Erbe übergeben konnte; deshalb konnte ich dem Wunsche des Sanitätsrathes gemäß Ihnen erst gestern Nachricht von Ihrer Erbschaft geben, Fräulein Sibonie habe ich dagegen schon am Tage nach dem Tode meines Freundes, dessen Wunsch befolgend, persönlich aufgesucht und ihr eine Abschrift des Testamentes und der Erläuterungen überbracht.“

„Wie hat sie diese Nachricht aufgenommen?“

„In sehr sonderbarer, mir durchaus nicht verständlicher Weise. Als ich ihr zuerst die Nachricht vom Tode der Onkels mittheilte, war sie tief betrübt. Sie meinte so schmerzlich, daß es längere Zeit dauerte, ehe ich ihr nur von dem Testament sprechen konnte, und als ich nun endlich nur das Wort Testament aussprach, fuhr sie bittig auf. „Ich will nichts von dem Testament wissen!“ rief sie erregt. „Nicht einen Pfennig nehme ich an von diesem unglückseligen Reichthum. O, diesen Schmerz hätte mir mein Onkel doch ersparen können! Ich habe es ihm ja gesagt, daß ich nichts annehme von dem, was ihm gehört, und er mußte doch wissen, daß ich Wort halten würde!“ Erst als ich ihr sagte, daß sie in dem Testament nur bedingungsweise zur Erbin eingesetzt sei, ließ

sie sich bewegen, dasselbe und die Erläuterungen zu lesen; nach dem sie es gethan, wurde sie noch aufgeregter. Niemals werde sie sich zu einer solchen Verbindung entschließen, vor der sie ein tiefes Grauen fühle, rief sie aus. — Soweit gehe nicht die Pflicht der Tochter gegen den Vater, nicht die Pflicht der Dankbarkeit für die Wohlthaten, welche ihr der Onkel gewährt habe, daß sie sich selbst ihr ganzes künftiges Leben zum Süßopfer bringen müsse. — Dann schwieg sie plötzlich, es schien, als fürchte sie, schon zu viel gesagt zu haben. Ich wollte sie beruhigen, aber als ich, um dies zu thun, Sie rühmte, unterbrach sie mich: „Um so weniger kann ich sein Weib werden. Je mehr ich ihn achte und ehre, je fürchterlicher ist mir dieser Gedanke. Ihm gebührt das Erbe, ihm allein hätte der Onkel es hinterlassen sollen! Ich will keinen Theil daran haben.“ — Ich erklärte ihr, daß, wie das Testament einmal gefaßt sei, Sie nur durch die Verbindung mit ihr in den Genuß des gesamten Erbes treten könnten; ich zeigte ihr die betreffenden Stellen des Testamentes und der Erläuterungen; sie vergoß dabei heiße Thränen, sie widersprach nicht ferner, aber ebensovienig sagte sie auch ein Wort der Zustimmung. Während ich noch mit ihr sprach, kam ihr Vater. Der abscheuliche Mensch war betrunken. Seine Wangen und seine Nase glühten in dunkler Röthe, seine Augen funkelten unheimlich. Einen gemeinen Gassenhauer mehr brüllend als singend, kam er, den zerfnitterten Hut auf dem Kopfe, in das Zimmer gewankt. Als er mich sah und erkannte, stieß er einen Freudenschrei aus. „Sie bringen mir wohl die Erbschaft, Justizrath!“ schrie er mit heiserer Stimme. „Schrumms hat mir schon erzählt, daß der Anton endlich gestorben ist! Wir haben ihm ein paar tüchtige Flaschen nachgegeben! Nun soll es wieder ein Freudenleben geben, Hurrah! Ich will das liebe Geld besser benutzen, als der dumme Geizhals. Wie viel macht denn der ganze Schwundel aus? Viel weniger als eine Million kann es nicht sein. Er hat ja ein Heidegeld verdient, und Alles, Zinsen und Verdienst, Thaler auf Thaler aufgespeichert!“ So schwatzte er bald mit fallender Zunge, bald viehisch brüllend. Ich empfand einen solchen Ekel vor dem Schensal, daß ich mich schwer entschließen konnte, überhaupt mit ihm zu verhandeln; ich gab ihm endlich die

Abschriften des Testaments und der Erläuterungen, damit er aus diesen sich selbst über die lechtwilligen Bestimmungen seines Bruders unterrichten könne."

"War er nüchtern genug, um sie zu verstehen?"

"Ja, nachdem er ein paar Gläser Wasser schnell hinuntergestürzt hatte, war er dazu im Stande. Zuerst buchstabirte er, dann aber las er. Als er an die ihn betreffende Stelle kam, als er erfuhr, daß er von der Erbschaft ausgeschlossen sei und nur, wenn er nach Amerika auswandere, so lange er dort sich befinde, die Zinsen von achttausend Thalern bekommen sollte, gerieth er in eine fürchterliche Wuth. Er stieß gräuliche Flüche aus und redete so wirres, tolles, mir unverständliches Zeug, daß ich fürchtete, er sei plötzlich verrückt geworden. Ihm verdankte der Verstorbene seinen Reichtum, jetzt thue es ihm leid, daß er ihn nicht ins Zuchtthaus gebracht habe, und wenn er auch selbst dabei hätte seinen Kopf lassen müssen. Und solch ein undankbarer Lump wolle ihn betrügen um die Erbschaft! So tobte er fluchte, er. Erst als ich erzürnt ihn heftig anfuhr und ihm sagte, daß ich fortgehen und das Testament mit mir nehmen würde, wenn er sich nicht anständiger betrage, wurde er etwas ruhiger, und las nun die Papiere bis zu Ende durch, bei jedem Satz schaltete er einige Verwünschungen gegen seinen Bruder ein; als er aber endlich sich überzeugte, daß seine Tochter mit Ihnen gemeinschaftlich die Erbin des gesammten Reichtums werden sollte, mähigte sich sein Zorn; er erklärte nun, wenn er eine reiche Tochter habe, brauche er nicht wegen lumpiger vierhundert Thaler Rente nach Amerika zu gehen. Er forderte mich auf, dafür zu sorgen, daß die Hochzeit bald sei, und wenn etwa die Sidonie sich zieren wolle, so brauche ich mich darum nicht zu bekümmern, die wolle er schon zur Maison bringen, das sei seine Sache. — Ich wurde es müde, dem Betrunkenen zuzuhören, und da ich mit Sidonie in seiner Gegenwart nicht weiter sprechen konnte, verließ ich ihn. Ich habe ihn seitdem nicht wieder gesehen. Er hat mehrmals versucht, mich sprechen zu wollen, aber meine Schreiber haben strengen Befehl, ihn abzuweisen. Auch Sidonie habe ich nicht wieder besucht, es wäre nutzlos gewesen. Sie kennt das Testament, ich könnte ihr nichts sagen, was sie nicht schon weiß. Ihre Aufgabe wird es sein, Herr v. Trostburg, die Bedenken zu beseitigen, welche Sidonie jetzt noch gegen eine Verbindung mit Ihnen hat."

"Sie rathen mir dies, obgleich Sie gehört haben, daß der nichts würdige Vater des Fräuleins nicht nach Amerika auswandern will."

"Trotzdem! — Wären Sie ein Schwächling, ein junger Mann ohne Energie, ohne Willenskraft, dann würde ich Ihnen rathen, versuchen Sie nicht den Kampf mit Verhältnissen, denen nur ein ganzer Mann gewachsen ist; aber ich kenne Sie besser, habe ich Sie doch im Auftrage Ihres verstorbenen Freundes als aufmerksamer Beobachter auf Ihrem ganzen Lebenswege verfolgt. Sie werden sich nicht tyrannisiren lassen von diesem Schwiegervater, sondern ihn zwingen, nach Amerika auszuwandern, wie mein Freund es wünscht. Trotzdem aber will ich Ihnen heute noch rathen, ein unbedingtes Ja auszusprechen; Sie müssen, ehe Sie sich entscheiden, Fräulein Sidonie Melcher erst kennen lernen; nur bitte ich Sie, lassen Sie sich durch eine erste Abweisung nicht für immer zurückschrecken."

"Ich werde Ihren Rath befolgen."

"Vortrefflich! Ich bin überzeugt, daß der Wunsch meines alten Freundes in Erfüllung gehen wird. Darüber, daß Sie den Ihnen bedingungslos überwiesenen Theil der Erbschaft acceptiren, kann wohl ohnehin kein Zweifel obwalten. Obgleich ich nicht weiß, in welchem Verhältniß der Sanitätsrath zu Ihrem verstorbenen Herrn Vater gestanden hat, so glaube ich doch bestimmt annehmen zu können, daß Sie auf diese Erbschaft ein gewisses Recht haben."

"Ich nehme an."

"Dann sind nur noch Förmlichkeiten zu erledigen. Schon heute können Sie von Ihrem Hause in der Zollstraße Nr. 35 Besitz nehmen, der alte Scherf ist darauf vorbereitet, Sie als den neuen Herrn zu empfangen; doch da fällt mir ein, daß ich Ihnen von dem alten, guten Christian Scherf noch gar nichts gesagt habe. Seinen Namen kennen Sie aus dem Testament; ich kann dem, was Sie in den Erläuterungen gelesen haben, nur hinzufügen, daß Scherf das Muster eines treuen, redlichen Dieners ist. Er hat sich gegen mich bereit erklärt, in Ihren Dienst zu treten, und ich kann nur empfehlen, nehmen Sie dies an. Er hat wohl zehn

oder zwölf Jahre seines Lebens dem Sanitätsrath in treuer Treue gegeben, ja ich kann wohl sagen in wahrer Verehrung gewidmet. Er wird Ihnen ebenso treu dienen; behalten Sie ihn, wenn ich Ihnen rathen darf. Und mit diesem Rath glaube ich unsere vertrauliche Besprechung beenden zu können. Ich bitte Sie, folgen Sie mir nach dem Bureau, dort wollen wir das Geschäftliche abmachen."

7.

Paul stieg die schmale Hintertreppe in die Höhe, welche zu den Redaktionszimmern der „Tagespost“ führte. Die Geschäfte waren glücklich beendet, alle Förmlichkeiten erfüllt, er hatte zwanzigtausend Thaler baar ausgezahlt erhalten und das Geld bereits seinem Bankier übergeben; auch von dem jetzt ihm gehörigen Hause in der Zollstraße konnte er Besitz nehmen, der Justizrath hatte ihm mitgetheilt, daß der alte Scherf infirm und bereit sei, ihn als Besitzer zu empfangen und ihn in sein neues Heim einzuführen; aber Paul hatte gezögert, diesen Theil der Erbschaft sofort zu übernehmen; es war ihm ein Bedürfnis, vorher Fris Heyden aufzusuchen und diesem mitzutheilen, was er über das merkwürdige Testament und den räthselhaften Erblasser in Erfahrung gebracht.

„Ohne zu klopfen herein!“ — so stand es mit großen Buchstaben auf dem einst weiß gewesenen Papier, welches mit Oblaten an die Thüre geklebt war. Paul hatte der Beschriftung nicht bedurft, er war ja kein seltener Gast in der Redaktion der „Tagespost“; so trat er denn auch, ohne zu klopfen, ein, und ging, ohne sich aufzuhalten, zuerst durch das in angenehmer Einfachheit, nur durch einen Tisch und zwei hölzerne Stühle, auf denen zwei schlafende Laufburschen saßen, möblirte Vorgemach, dann durch das erste Redaktionszimmer, in welchem zwei Herren an Stehpulten, ein dritter sitzend an einem in der Mitte des Zimmers stehenden runden Tische eifrig arbeiteten, und zwar theils mit der Feder, theils mit der Schere, indem sie aus verschiedenen Zeitungen Stücke ausschneiden, die demnächst in der „Tagespost“ Verwendung finden sollten.

Die Herren Redakteure ließen sich nicht stören, als Paul, flüchtig grüßend, an ihnen vorüberging, sie schauten kaum auf; nach einem kurzen „Guten Morgen“ arbeiteten sie raslos weiter.

Paul bedurfte keiner Meldung bei dem Chef-Redakteur, ihm, dem bedorzugten novellistischen Mitarbeiter der „Tagespost“, war es gestattet, ohne dieselbe formlos in das Allerheiligste, in das Separatzimmer des Chefredakteurs einzudringen.

Durch große Eleganz zeichnete sich das Haupt-Redaktionszimmer der „Tagespost“ nicht aus. Einige Repositorien, auf denen Handbücher verschiedener Art, ein Konversationslexikon, eine Gesammmlung und andere nothwendige Redaktionshülfsmittel aufgestellt waren und in deren Fächern Haufen alter Zeitungen aufgeschichtet lagen, ein großer Schreibtisch, der die Spuren langjähriger Benutzung und zahlloser Tintenflecke trug, ein Sopha mit eingedrücktem Sitz, dessen dunkler Wollenzugbezug einer Erneuerung dringend bedürftig schien, ein schmuckloser runder Tisch vor dem Sopha und ein halbes Duzend Stühle von Birkenholz bildeten das Möblement des großen Zimmers.

Dr. Heyden saß an seinem Schreibtisch, er schrieb eifrig, als Paul in sein Zimmer trat. „Setz Dich, Paul,“ sagte er, von der Arbeit aufblickend. „Zünde Dir eine Cigarre an, dort auf dem Tische steht die Kiste. Nach fünf Minuten siehst Du zur Disposition, aber dieser verdammte Leitartikel muß erst fertig sein.“

Die Feder flog wieder über das Papier. Während Paul der Einladung folgte, sich in die Sophaecke setzte und eine Cigarre anzündete, schrieb Heyden mit rastlosem Eifer weiter; nach ein paar Minuten aber warf er die Feder fort. „Das wäre besorgni,“ sagte er, sich die Hände reibend. „Der Finanzminister habe ich verarbeitet, daß er sein Freude daran haben soll! Es war ein Lichtblick in dieser ereignislosen, langweiligen Zeit, daß er sein Steuergesetz eingebracht hat. Das giebt Stoff für ein halbes Duzend Leitartikel! Ich werde mir seine Photographie kaufen und sie einrahmen lassen. Man kann dem Manne gar nicht dankbar genug sein! Der ist besorgt und aufgehoben, ich kann zufrieden mit meinem Tage- oder vielmehr Morgenwert sein und nun mit gutem Gewissen auch der Freundespflicht genügen. Wie sieht's, Paul? Ich will darauf wetten, Du kommst von Deinem Justizrath und hast mir Mancherlei zu erzählen!“ (Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 24. Morgen-Ausgabe

Dienstag, den 16. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; **Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse**, Uebnahme der gesamten **Verretung** hierbei und der **Verwaltung**; **Ausarbeitung von Mietverträgen** durch 248

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215.**

Freundliche Wohnung

von sechs geräumigen Zimmern in guter Stadt-
gegend gesucht von anständiger Familie. Offerten
mit Preisangabe unter **B. W. 29** Postamt I lagernd erbeten.

Für einen pensionierten Offizier (alleinstehendes Ehepaar) wird eine
Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und 2 event. abgetheilten
Gehzimmern für ungefähr 1000 Mk. Miethspreis zum 1. April gesucht.
Offerten mit Preisangabe und möglichst genauer Beschreibung bis
15. d. M. im Hotel Victoria erbeten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör, Part. od. 1. Stock, auf
1. April von einem Herrn gef. Offerten mit Preis unter **S. E. 105**
an den Tagbl.-Verl.

Eine vornehme ältere Dame sucht 2 Zimmer, Küche u. in anständiger
ruhigem Hause (ohne Kinder). Offerten unter **P. F. 125** an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Arzt sucht 3 möbl. oder unmöbl. Zimmer auf
1. März oder später zu miethen. Offerten unter **J. E. 97**
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 843

Rehgerladen mit Wohnung auf April gesucht. Offerten unter
K. F. 670 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 746

Ein Ladenlokal

eine Wohnung in besser Lage per 1. Mai zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **B. N. 77** an 131

Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.
Eine geräumige Mansarde zum Möbelleinstellen gesucht. Offerten
erbeten Karlstraße 24, Part.

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Grathstr. 9, dicht beim Sturhaus, schön möbl.
Zimmer mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 21579

Billige Pension! Villa Schreinerweg 7 möbl. Zimmer
mit und ohne Pension. 21726

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer. 23804

Taunusstraße 13, 1 St.,

alle der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 23885

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** WIESBADEN
Internal Reisebureau. 23886

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und
Baumeister Bogler, Adelsbaldstraße 63. 12516

Villa Rainerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 24932

Herrothal 49, Villa Harmon, ist auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. 19077

Die neue Villa „Aurora“

Partstraße 52a, feinste Kurlage, mit allem Comfort der Neuzeit einge-
richtet, 36 Ruthen sehr schön angelegtem Garten, ist zum 1. April zu
vermieten, event. billig zu verk. Näh. Partstraße 52.

Eine Villa in der nächsten Nähe des Kurgartens,
14 Räume, sofort oder später zu verm.
oder zu verkaufen durch **M. Edelstein**, Langgasse 4, und
R. Windgassen, Sedanstrasse 11.

Geschäftslokale etc.

Sehr gut gehendes Specereigeschäft mit Wohnung (Eckhaus)
in Mainz Abreise halber per gleich zu verm. Rentabilität
wird nachgewiesen. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 823

Bäckerei in guter Lage zu vermieten. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 510

Goldgasse 12 ist ein Laden mit zwei Schau-
fenstern u. Ladenzimmer, mit
oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. Langgasse 6. 21533

Hellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung
zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, Hellmundstraße 62. 727

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 163

Neubau Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Eckladen mit 3 Schau-
fenstern, Eingang von der Ecke, sowie
eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche u.
auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei **Juwelier Stemmler**.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher
von Herrn **Kiess** bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu
vermieten. Näh. bei **C. Schramm**, Friedrichstraße 47. 24269

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Vertram-
straße 13, Part. 541

In meinem Hause Goldgasse 17 sind per 1. April 2 schöne Läden mit
oder ohne Wohnung von je 3 Zimmern und Küche zu verm. Eventl.
können auch beide Läden zusammen genommen werden. Näh. bei

A. Bark, Museumstraße 1.
Laden für Specerei-Geschäft, auch für Mehlgerei passend, zu
vermieten. Näh. Geisbergstraße 12, Part. 857

Laden od. Werkstätte zu verm. Marktstraße 12.

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten Marktstraße 12.

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 18790

Für Mehlgerei. Eckladen mit Wohnung, wo seit Jahren Mehlgerei mit
Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19945

Ph. Feix, Hellmundstraße 48.

Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Ge-
schäft passend, im Beltriviertel auf gleich

o. später billig zu verm. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 20412

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser
u., per 1. April zu vermieten. 180

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu
vermieten. 22943

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelsbald- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badez.
u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 17329

Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu verm. Anzul. Vorm. 121

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung.
1. Etage.

8 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-
Friedrich-Ring 18. Part. 518

Friedrichstraße 20,

im Vorschuhvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. 300

Villa Parkstrasse 21

ist das herrschaftlich eingerichtete Hochparterre, 7 Zimmer und Salons, Badezimmer, gross. Vorplatz, Speise-Aufzug u. reichliches Zubehör, für sich allein oder in Verbindung mit 2 bis 4 unterkellerten Parterre-Zimmern, sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst od. kostenfrei d. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18. 729

Noienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinfstraße 22, B. B. 19069

Elegante 8-Zimmer-Wohnung

(vorzügliche Lage für Pension) ist p. 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 862

Wohnungen von 4 Zimmern.

Blücherstraße 20, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 151

Dohheimerstraße 35, 4-Zimmerwohnung nebst Zubehör und Gartenbenutzung, in der Bel-Etage, zu verm. Näh. daselbst. 418

Emserstraße 6, Gartenhaus 2. Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 86

Emserstraße 25, gel. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40

Emserstraße 75, 4 Zimmer, Veranda re. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Ballon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Geisbergstraße 4, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—12 und 1—3 Uhr. Näh. Part. 317

Untere Goethestraße 17, 3 St., Sonnenseite, 4 geräumige Zimmer, Badezimmer, Ballon, Küche u. Zubehör, auf April zu verm. 53

Goethestraße 28 ist das Hochparterre, 4 Zimmer u. reichliches Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 484

Gustav-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Ballon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Nidelsberg 7. 575

Hermannstr. 22 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. 125

Hirschgraben 24 schöne Part.-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 350

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Sche der Jahn- und Wöhrstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30, 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Ballon und Zubehör zu vermieten. 16512

Kapellenstraße 29 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, mit Ballon u. Gartenbenutzung a. 1. April zu verm. Näh. das. 193

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Marl.

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 22776

Karlstraße 24 nächst der Adelsbaldstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2

Karlstraße 39, Borberth., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Ballon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24457

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern, mit oder ohne Frontispizimmer, 1 Mans., Küche und Zub. auf 1. April, auch früher, zu vermieten. 150

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Ballon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24914

Kirchgasse 7, 3. St., 4 event. 8 Zimmer u. im Seitenbau 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conduttorei. 787

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 314

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Ballon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 2297

Mauergasse 8 eine Wohnung, 1. St., von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 63

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 440 M. auf gleich zu vermieten. 16473

Moritzstraße 7 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Seitenbau rechts. 24002

Moritzstraße 24, 1. St., Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 51

Moritzstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 81

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22901

Moritzstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Nerofstraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 865

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. Keller per 1. April event. früher zu verm. Näh. Neugasse 24, Laden. 2448

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenan. 74

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Kuchenzug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1 St. 40

Dranienstraße 50, Gehaus Goethestraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Ballon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 23900

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Ballon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten.

Dranienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubehör, Part. rechts 2 Zimm. u. Cabinet zu verm. 2

Bagenstecherstraße 1, Part. r., Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bagenstecherstraße 7, Part. 17

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2480

Philippbergstraße 41 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller u. sonst. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 2480

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder kl. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 15041

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Ballon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 2480

Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zimm. m. Ballon u. Zub. zu verm. erster u. zweiter Stock, je 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 40

Rheinstraße 107 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 2480

Saalgasse 33, an der Taunusstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Ballon, Küche und Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. 2480

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2480

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c., per 1. April zu vermieten. 2480

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2480

Sieboldstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 Zimmer und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 2480

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 171

Lammstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubehör, neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Waldmühlstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf April zu verm. Näh. im Laden. 392

Weilstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 2 Mans. in ruhig. Hause zu vermieten. Anzusehen von 11-3 Uhr 2 Etagen hoch. 22612

Weilstraße 18 schönes Logis von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 560

Weilstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Moonstraßen-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Reichstr. 26, 1. 21341

Reichstraße 16, 1, eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April f. 3. zu vermieten. Näh. bei 24267

K. Gerner, Adlerstraße 14 oder Karlstraße 38, Part. Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 40 bei K. Werner. 22903

In meinem Neubau Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2-5 Uhr. 153

Eine schön hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Für Fuhrleute und Antscher. Eine Wohnung, 4 Zimmer und Dachstube, Küche, Keller, Stallung für 8-10 Pferde, Schweinestall zc. zc., eine Doppelscheune mit Dreschmaschine, auf 1. April ganz, auch getheilt zu vermieten. Näh. beim Kohlenhändler J. Sohas, Ludwigstraße 8. 318

Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 11, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 3 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 609

Adelheidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 357

Adelstraße 18, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 23983

Adelstraße 20, Vorderhaus, Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche. 787

Adelstraße 26 Wohnungen von 3 und 2 Z. (Wascherei) nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre rechts. 648

Adelstraße 67, 1. Et. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Jakob Rückert Wwe. 238

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei u. Keller, preisw. zu verm. Näh. das. ob. Adolphsalze 51, P. 663

Albrechtstraße 8, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 174

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstr. 33 eine sch. P.-Wohn., 3 Z. u. 3., a. 1. April zu v. 24701

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

Albrechtstraße 38 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Mansardewohnung zum 1. April 1894 zu verm. Näh. Part. r. 471

Bahnhofstraße 16 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 330

Beckstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. M. Dohheimerstraße 6. 1. 850

Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. r. 168

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Vierstädter Höhe 11 a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 4 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 630

Bleichstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr. Näh. Moritzstraße 29. 809

Bleichstraße 10, 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Bleichplatz, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 429

Bleichstraße 15 ist eine Edwohnung mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Schuladen. 258

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 514

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 773

Bleichstraße 37 zwei Wohnungen, Hinterhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. zu erfragen. 220

Blücherstraße 7, Neubau, Vorderh. 2 St., zwei Wohnungen à drei Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, sowie im Mittelbau 3 Zimmer u. i. w. auf sofort od. 1. April zu verm. 537

Blücherstraße 8, Neubau Bdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer, Cloiset im Abfluß, auf gleich oder 1. April zu verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör. 806

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 10, Mittelbau Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 628

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 627

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. 1. 218

Blücherstraße 16 frendl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 336

Blücherstraße 18 Hinterhaus, Neubau, per 1. April zu vermieten. 1. und 2. St. je 3 Zimmer und Küche, Dachstod, je 1 große Mans. und Küche. Näh. Vorderhaus 1 St. 691

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16068

Große Burgstraße 4 ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 24247

Castellstraße 4/5 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 756

Dohheimerstraße 11, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. im Vorderh. Part. 683

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei 24144

Gebrüder Müller, Zimmermeister. Ellenbogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, frdl. u. hell, zu verm. 20250

Emserstraße 4 b 3 Z. und Küche mit Abfluß (Frontspitze) an ruh. M. a. 1. April zu vermieten. Einzusehen Nachm. v. 2-4 Uhr. 653

Emserstraße 46 ist eine Frontspitzwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche zc. gleich od. später z. verm. 339

Faubrunnenstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 655

Feldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Feldstraße 19, Bdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abfluß) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Frankenstraße 5, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem alleinigen Bevollmächtigten Ph. Wendel, Reichstraße 23, 1. 771

Frankenstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 55. 453

Frankenstraße 16, 1. St., ist eine frendl. Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 410

Frankenstraße 23 Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör, zum 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. Part. 125

Friedrichstraße 14, 1 St. h., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April a. c. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 523
Goldgasse 4 ist im 2. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 2 Zimmer, Küche, Zubehör, beide mit Glasabschluss, für 1. April oder früher zu vermieten. Beide Wohnungen wurden seither zusammen für ein Damen-Confections-Geschäft benutzt. 572

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Hartingstraße 3, 2. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Manf., 2 K. u. Zubehör, für 450 Mk. auf 1. Apr. zu verm. 217

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Helenenstraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. u. f. o. 1. April zu verm. N. Helenenstr. 1, 1 St. l. 18

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, v. 3 Z., gr. Küche u. Zubehör mit Glasabschl. bis 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. 25019

Hellmundstraße 25, 1 St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Manfarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei 184

Hellmundstraße 26, 1 St. h., Wohnung von 3 großen Zimmern, 2 Manfarden u. f. 3. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei 186

Hellmundstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Hellmundstraße 45, Brdh. 1. Etage, ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 408

Hellmundstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hellmundstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 353

Hermannstraße 1 3 Zimmer, Küche und Zubehör, 2 St., auf 1. April zu verm. 791

Hermannstraße 13, 3 St. h., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 497

Hermannstraße 19, 3 Zimmer, Küche, Manfarden auf gleich oder April zu vermieten (Neubau). 131

Hermannstraße 21, am Bismarckring, eine schöne Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 2

Hermannstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfarden, 2 Kellern, Closet im Ab schl., auf 1. April zu verm. 631

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 23703

Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2 St., bei Reitz. 24876

Jahnstraße 38, fein vis-à-vis, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Balkon, und Zubehör; Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause, sowie Schiersteinerstraße 16 oder Faulbrunnenstraße 10, im Vorderhaus. 4

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterb., auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 21, Gartenhaus, sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Preis 280 u. 400 Mk. Gelmunde freie Lage, hübsche Aussicht. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostr. 1. 556

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 28 eine Dachwohnung, drei Manfarden, eine Küche und Keller, zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau daselbst. 146

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten. 696

Karlstraße 33 eine schöne Schwobnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu v. 57

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manf. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Karlstraße 44 Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu verm. 109

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kirchgasse 9, 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 139

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 647

Kirchgasse 12, Ecke Faulbrunnenstraße, 3 Zimmer, Part., zu vermieten. 8-12, 3/4-7. 792

Kirchgasse 12,

Ecke Faulbrunnenstraße, 3-4 oder 7 Zimmer, für Bureau od. Wohnung zu vermieten. 8-12, 3/4-7. 794

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, zwei Wohn. von je 3 Zimmern u. Zubehör (1. u. 2. St.) auf 1. April zu verm. Näh. 2 St. l. 800

Lahnstraße 3, Hth. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 235 Mk. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 21768

Lahnstraße 3, Küche und Zubehör, ev. mit Stallung, per 1. April billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Part. 637

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 350

Lehrstraße 35, Ecke Röderstraße, 3 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. 352

Louisenstraße 14, Seitenb. Part., ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Comptoir der Weinhandlung. 642

Louisenstraße 41, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 248

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Manfarden, auf 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. bei 211

Moritzstraße 34, Hinterh. 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 65

Moritzstraße 39 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarden, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 34

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 22648

Moritzstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auf später zu vermieten. 20781

Moritzstraße 66, H. 1, hübsche Wohnung, 3 Z., Küche und Zubehör, zu vermieten. 654

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Verhältnisse im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 2009

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 480

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 24

A. Edingshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße.

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 2192

Oranienstraße 2 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 2473

Oranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 75

Oranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 11

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22641

Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf soj. u. 22642

Oranienstraße 40, Hth., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm. zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 22643

Oranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22644

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, P. 2443

Oranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Vorderhaus Part. 65

Oranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 22645

Oranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 22646

Philippbergstraße 5 3 Zimmer, reichl. Zubehör. Zu erfr. 1. St. 22647

Philippbergstraße 8 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 22648

Philippbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. 22649

Philippbergstraße 23 1 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, sowie eine solche von 1 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter billig auf 1. April zu vermieten. 22650

Philippbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 22651

Platterstraße 12 ist eine freundliche Manfardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 63

Rheinstraße 31, Hth., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 22652

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontspitzw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. Näh. Part. 22653

Riehlstraße 4 sind in neuem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11-3 Uhr zu erfr. 22654

Niedstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Niedstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Niedstraße 9 (Neubau), Vorderhaus und Mittelbau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 331

Niederstraße 13 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 361

Niederstraße 22, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 188

Niederstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Ede Röder- und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf gleich zu vermieten. 17167

Römerberg 3, Neubau, Wohnung 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 767

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Saalgasse 5, 1. St., abgeschl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Manfarge und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 23442

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Saalgasse 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, sofort, im Hinterhaus; 1. St., 2 Zimmer, Küche, auf April mit oder ohne Werkstätte zu verm. 259

Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schützenhofstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, ebenso eine solche von 6 Zimmern im 3. Stock ganz auch geteilt auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. bei S. Hamburger, Langgasse 11. 768

Schuberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 20773

Schwalbacherstraße 17, 1. Ede Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 833

Schwalbacherstraße 39, Vorderhaus 3. St., eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 609

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 47 sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Part. 210

Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Preis 370 Mk. 10

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. 559

Schwalbacherstraße 65 Wohnung von 3 Zim., Küche u. Zubeh. 3. v. m. Ganztägigen Diensts und Freitags von 3-4 Uhr. 391

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ede der Kirchgasse) frendl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Edenstraße 6 sind im neu gebanten Hinterhaus 2 Logis, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 667

Edenstraße 7, 2. St., 3 Zimmer mit Zubeh. auf April zu vermieten; ebendasselbst 1 leeres Parterrezimmer folglich zu vermieten. 514

Edenstraße 9 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Spiegelgasse 6, 2. St., frendl. Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei J. Schweissguth, Part. 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstat., zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Stiftstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontspitz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Walzmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 114

Walzmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Mätn. 24668

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Balkon-Wohn., besteh. aus 3 Zim., Küche und Zubehör und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 3 Zim., Küche und Zubehör, Weides der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 455

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch geteilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1. St. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Webergasse 37 sind 3 Zimmer und Küche mit Zubehör (im 1. St.) auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 546

Webergasse 58 schöne Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, im Vorderhaus zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 774

Weilstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weilstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. St. 479

Weilstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Manfarge, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 457

Weilstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 132

Wellrißstraße 5 Frontsp.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Wellrißstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfarge u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Wellrißstraße 27 Frontspitz, drei Zimmer und Küche, 1. St. zwei schöne Zimmer. 681

Wellrißstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wellrißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche (Borderrhaus), sowie eine Manfarge-Wohnung (Hinterhaus) auf 1. April zu vermieten. 289

Westendstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Ciolet im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen u. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

Wörthstraße 3 sind zwei Wohnungen, Parterre u. 2. Etage, je 3 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 451

Zimmermannstraße 7, Brdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 298

Zimmermannstraße 7, Hth., ist eine schöne Dachwohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderh. B. 294

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Ciolet im Abbruch, Manfarge, 2 Kellern etc., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Baumunternehmer. 24679

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu vermieten. 359

Im neuen Gehaus Hirschgraben u. Steingasse 2c sind im 1. u. 3. Stock je eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 2. St. bei Kleinschmidt. 447

Sübsche Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. Näh. Walramstraße 1, Part. 527

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert. 801

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. N. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Freundliche Wohnungen, je 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, in ruhig. Lage auf 1. April zu vermieten. Näh. Kellerstraße 7, Part., vis-à-vis der Weilstraße. 693

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Neubau) auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 3. 789

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten bei 187 A. Seibert, Gärtner, Walzmühlstraße 41.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 10, Vorderh., schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Z. u. Zubehör, an ruh. Miether per 1. April billig zu verm. Näh. Hinterh. Part. 706

Adelheidstraße 10, Hinterh., zwei Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 331

Adelheidstraße 16 schöne Frontspitz, 2-3 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 255

Welshaidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. 566

Welshaidstraße 35 sind im Seiten- u. Hinterbau 2 u. 3 Zimmer auf 1. April (2 3. a. gl.) an ruh. Leute zu verm. Näh. Wdh. 2. St. b. 198

Welshaidstraße 47 ist die Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. April 1894 an ganz ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. daselbst Part. 684

Widerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplatzes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofgasse 11. 76

Widerstraße 5 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu verm. 687

Widerstraße 6, nahe der Langgasse, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, eine Wohnung, 2 Zimmer und Keller, zu vermieten. 698

Widerstraße 45 zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 588

Widerstraße 48 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620

Widerstraße 51 2 Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April, sowie ein Dachlogis von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. März oder April zu vermieten. 435

Widerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24877

Adolphstraße 5, Vorderh., Dachst.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, Seitenb. Part., 2 gr. Zim. u. Küche preisw. zu verm. N. das. Part. ob. Adolphsallee 51, B. 661

Albrechtstraße 39 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491

Albrechtstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Albrechtstraße 2, im Hb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 578

Albrechtstraße 9, Hinterh., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 20. 808

Albrechtstraße 37, Vorderhaus 1 St., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Hinterhaus 1. St. 219

Albrechtstraße 8 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. h. r. 597

Albrechtstraße 24, Seitenb., ein Dachlogis v. 2 3. u. N. zu verm. 766

Große Burgstraße 12 frdl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697

Castellstraße 8 sind 2 kleine Zimmer mit Keller zu vermieten. 629

Dambachthal 2 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164

Dohheimerstraße 9 Mansardw., 2 Zim. u. Küche, auf 1. April. 406

Dohheimerstraße 12 eine Frontispizwohn., 2 große Zimmer u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 426

Dohheimerstraße 17, Stb., Wohnung, 2-3 Zimmer, zu verm. 618

M. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Dradenstraße 3, Nähe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weineller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergeschene Mansarden mit drei großen Fenstern an ruhige Leute zu vermieten. 603

Emserstraße 46, Part., sind 2 Zimmer, 1 Küche u. c. per 1. April c. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. h. 387

Emserstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. c. gleich o. sp. zu verm. 340

Faulbrunnstraße 6 ist im Seitenbau 1 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 402

Feldstraße 7 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör (Vorderhaus), auf 1. April zu vermieten. 480

Frauentstraße 3 in meinem Hause habe ich schöne Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April ev. zu vermieten. Die Räume sind im besten Zustande, gesund, lustig und trocken. Reflectirende bitte ich, sich bei mir zu melden. 830

Hermann Neigenand, Destillation und Liqueur-Fabrik, Zahnstraße 2, Ecke der Karlstraße.

Frankenstraße 15 ist für Wäscherei eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und große separate Waschküche auf 1. April zu vermieten. 421

Frankenstraße 20, Part., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 386

Frankenstraße 23 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 184

Friedrichstraße 14, Mittelb., ist 1 schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. 467

Friedrichstraße 44 sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 187

Gustav-Adolfstraße 10, Part., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Harlingstraße 6 hübsche Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672

Hausenstraße 16 zwei Zimmer und Küche und ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. h. 815

Heinenstraße 17 eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 846

Hellmundstraße 37, S., kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. 222

Hermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Logerraum zu vermieten. 19944

Hermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 19177

Kapellenstrasse, Part., 2 Z., Küche, 2 Mans., Keller u. Garten. J. Meier, Taunusstr. 18. 261

Karlstraße 34, im Hinterh., schöne Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 561

Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 23720

Karlstraße 44 Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815

Lehrstraße 14 u. 16 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf gleich und später. Näh. Röderstraße 29, Gcladen. 415

Lehrstraße 31 Mansardw., 2 Zimmer, Küche, auf 1. April z. verm. 419

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger daselbst. 23660

Neugasse 14 sind 2 freundl. Mansarden mit Keller per 1. Februar oder später zu vermieten. 671

Nichelsberg 6 kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 689

Moritzstraße 23 Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211

Moritzstraße 28, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784

Moritzstraße 33 eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302

Moritzstraße 39 eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 345

Nerostr. 13, Stb., 2 3., 2 u. 3., 1. 2 Mans. auf 1. April. Näh. 1 St. 237

Nerostraße 30 sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör 1. April zu verm. 676

Nerostraße 35/37 eine Frontspizwohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Kraft. 1 St. 454

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mani. auf 1. April zu vermieten. 351

Dranienstraße 6, Vorderhaus, sind zum 1. April 1 Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 196

Dranienstraße 40, Stb., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 388

Philippstraße 2 schöne Frontspizw., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf gleich od. sp. zu verm. 2168

Philippstraße 17/19 ist eine hübsche Frontspizwohnung, 2 Zimmer und Küche, abgechl., für 250 Mk. per gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 r. 748

Platterstraße 9 Dachstod, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu verm. 638

Platterstraße 24 eine Wohnung im Vorderh., 2 Zimmer u. Küche, eine Wohnung im Hinterh., 2 Zimmer und Küche. 508

Platterstraße 28 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779

Platterstraße 44 2 Zimmer u. Küche, u. 1 Zimmer zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 616

Platterstraße 55, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 3. nebst Zubehör, sowie ein Gcladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 51

Querseldstraße 3, Seitenb., eine fl. frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Stück Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. South. B. 826

Rheinstraße 37 Frontspizw., 2 Zimmer und Küche, zu verm. 338

Richtstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19383

Riehlstraße 4 sind im Seitenbau noch Wohnungen zu vermieten. zwei und einem Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11-8 Uhr. 182

Riehlstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 300

Röderallee 4 kleines Logis, 2 3., Küche auf gleich zu verm. 2177

Röderstraße 15 zwei schöne Mansard-Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 288

Römerberg 10 ist eine Wohnung, 1 St. hoch, von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 457

Römerberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Römerberg 36 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (im Hinterbau) auf 1. April zu vermieten. 708

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19768

Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 986

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 683

Schachtstraße 26 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Römerberg 24, Laden. 982

Schierkeierstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 66

Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 379

Schwalbacherstraße 27 ist eine kleine Wohnung im Hinterbau, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 680

Schwalbacherstraße 33 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 683

Schwalbacherstraße 39, Vorderh. Part., 2 Zimmer, Küche u. ver. 1. April zu vermieten. 611

Schwalbacherstraße 45 ist eine freundl. Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ebenso 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 334

Schwalbacherstraße 67 eine Mansardwohnung, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche zu verm. 531

Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer und Küche, 1. Stock, sofort oder später zu vermieten. 566

Seandplatz, Oths., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstatt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, bei. 22911

Seandstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 668

Seingasse 3 zwei Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. Oths. 1. 704

Seingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 427

Seingasse 14 2 Z. u. Küche m. Glasabschl., Kell., zu v. m. R. Bdh. 138

Seingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Seifstraße 22, im neuen Oth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. v. 1. April. 264

Launsstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walramstraße 2, Vorderhaus und Hinterhaus, 1 Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 424

Walramstraße 3 sind zwei Wohnungen zu vermieten, eine jede v. zwei Zimmern, 1 Küche, Keller, Waschküche und Trockenständer. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näh. Part. 127

Walramstraße 18, Bdh., 2 Zimmer, Küche auf gleich zu verm. 19627

Walramstraße 29, im Seitenbau 2 St. h., abgeschl. Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller u., ver. 1. April zu verm. Näh. Bdh. 3. 781

Walramstr. 32 2 Zimmer, Küche, Abschl. allein, auch Werkstatt, Manu. auf gl. od. April z. v. 583

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Z. u. Küche (1 St. h.) zu verm. 686

Webergasse 43 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 450

Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669

Weiße Webergasse 7, an der Pärenstraße, 2 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 370

Wellrichstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300

Wellrichstraße 30 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 525

Wellrichstraße 36, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Mitbenutzung der Waschküche auf 1. April zu vermieten. 623

Wellrichstraße 37, 1. 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 700

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22553

Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 201

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf gleich od. später an ruhige Leute zu verm. 20971

Junggesellen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubehör, zu vermieten Nicolaisstraße 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 43 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Leute zum 1. April zu vermieten. 478

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 24020

Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24578

Beichstraße 6 Mansardwohnung, Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu verm. Näh. Hellmündstraße 18 bei **Meinecke**. 185

Bläuerstraße 12, Part., ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 626

Blücherstraße 10, Stb., 1 Zimmer und Küche (monatlich 12 Mk.) zu vermieten. 473

Brückstraße 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 752

Frankenstraße 20 ein Dachlogis, 1 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 395

Hellmündstraße 23, Hinterh., Mansarde nebst Keller an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, Part. links. 718

Hellmündstraße 43, Mittelbau Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 416

Hermannstraße 15 ein großes Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 783

Hessengraben 10 II. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614

Königsstraße 3, Mansardstod, Wohnung von einem Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näh. Dohmerstraße 11, Part. 21769

Lamienstraße 8 ist eine Mansardwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 286

Nichtstraße 9, Neubau, Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Walramstraße 27, Part. 329

Schillerstraße 9 kleines Zimmer mit Küche, Keller zu verm. 685

Schulberg 11, 1 r., schöne große Mansarde mit Keller an eine Fam. mit ein auch zwei Personen auf April zu vermieten. 378

Schulberg 19 ist 1 Zimmer u. Küche a. 1. April z. v. m. Näh. 3. 383

Schwalbacherstraße 37, Oth., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813

Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22993

Walramstraße 9 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Küche a. 1. April zu vermieten. 496

Walramstraße 12 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. 1. St. r. 715

Wellrichstraße 28 eine Mansard-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 670

Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Adolfsallee 43. 442

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Narstraße 1, Hinterhaus, eine II. Wohnung zu vermieten. 24882

Niederstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirtschaft. 20865

Niederstraße 58 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 365

Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683

Dohmerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. hoch. 640

Dohmerstraße 17 II. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21535

Dohmerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671

Dohmerstraße 27 freundl. Mansarde - Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771

Feldstraße 19, Hinterh., hübsche Dachwohnung auf gleich oder April zu vermieten. 790

Feldstraße 23 sind zwei II. Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 832

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727

Frankenstraße 14 Dachlogis zum 1. April zu vermieten. 143

Friedrichstraße 37 kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 630

Gustav-Adolfstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624

Hartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 19876

Hartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004

Hellmündstraße 41 zwei Dachwohnungen zu vermieten. 678

Herrngartenstraße 7, Hinterh., eine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 846

Hochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20320

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 22669

Karlstraße 32 II. Wohnung im Hinterbau zu vermieten. 489

Kellerstraße 10 ein II. Logis zu vermieten. 823

Lehrstraße 11 Bel-Etage mit Balkon, schöne freie Lage, zum 1. April zu vermieten. 821

Lehrstraße 11, 2 St. h., eine kleine Wohnung für eine Dame zum 1. April. Preis 250 Mark. 413

Nebergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine große und eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 29

Norischstraße 32 Dachwohnung an ruhige kleine Familie zu verm. 855

Villa Herenthal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolfsallee 35, 2. Etage. 22672

53. Herenthal 53

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277

Philippbergstraße 5 Frontspitzwohnung zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 122

Platterstraße 10 ist eine Frontspitzwohnung auf 1. April oder früher zu vermieten. 688

Röderstraße 25, Bdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22375

Römerberg 30 eine schöne Wohnung mit Keller und Holzstall, Hinterh. 2 St., am 1. Februar oder später preiswürdig an ordentliche Leute zu vermieten. 336

Roonstraße 6 Wohnung mit Stallung, Futterraum und Ausfahrstraße zu vermieten. 21888

Saalgasse 14 zwei Logis sofort und 1. April zu vermieten. 229

Saalgasse 22 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245

Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819

Schachtstraße 19 ist eine Frontspitzwohnung nebst 1 Zimmer u. Küche (Barriere) zu vermieten. 405

Schillerplatz 1, 3. St., ist eine kleine Wohnung nebst Werkstatt zum 1. April zu vermieten. 849

Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei **Jak. Frey**. 364

Schulberg 5 eine Wohnung zu vermieten. 456

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22128

Schwalbacherstraße 23 ist die Parterrewohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. links bei **R. Faust**. 262

Villa Rosenhain, Sonnenbergerstraße 12, ist die unmobilierte Part.-Wohnung und 2. St. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 324

Seingasse 15 zwei kleine Wohnungen per 1. April zu verm. 604

Seingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. hässl. Leute zu verm. 22672

Langgasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674
Tannusstraße 38 ist auf 1. April die **Part.-Wohnung**, in welcher bis jetzt ein **Friseur- u. Putzgeschäft** betrieben wurde, z. vm. Näh. i. Restaurant. 22098

Walramstraße 4 kleine Dachwohnung zu vermieten. 482
Walramstraße 15 der erste Stock, ganz oder getheilt, bis 1. April zu vermieten. 385
Walramstraße 31 H. Wohnung (160 Mt.) zu vermieten. 24673
Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22675

Webergasse 3, Seitenb. r., ist der 1. Stock, ganz oder getheilt, zu vermieten, der Lage halber zu geschäftlichen Zwecken besonders geeignet. Näh. bei **D. Stein** daselbst. 433

Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 230
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
Webergasse 58 kleine abgeschl. Wohnung zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 775

Wellrichstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergegeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
Wellrichstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24285
Wellrichstraße 39 Mansardenwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wellrichstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst und Sedanstraße 5, 2 rechts. 33
Wörthstraße 1 Dachwohnung (170 Mt.) auf gl. Knorr. 509
 In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23887
Karl Schweissguth, Feldstraße 15.
 Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553

Eine kleine Bel-Etage, besonders geeignet für Büros und Agenturen, zum 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 27, Part. 124
 Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 703

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschl., möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205
Tannusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 17336
Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194
Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Wegstraße 2, 1. St., großes fein möbliertes Zimmer z. verm. 706
Adelheidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 Mt., zu v. 133
Adlerstraße 26 ein Zimmer mit oder ohne Bett sof. zu verm. 24678
Albrechtstraße 34 ein möbl. Part.-Zimmer m. sep. Eingang zu vm. 749
Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf 1. Januar oder später zu vermieten. 24694
Castellstraße 1 können ein auch zwei reitliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679
Dohheimerstraße 25, Frontsp., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 732
Geisbergstraße 20, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten; 24716
Selenenstraße 25, 2 Tr. l., einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten. 847

Selenenstraße 26, 1, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680
Nicolassstraße 20, 3. ein möbl. Zimmer billig. 279
Rheinstraße 46 möblierte Zimmer zu vermieten. 240
Römerberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 24019
Tannusstraße 10, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 24019
Tannusstraße 24, Hch. Part., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an eine, auch zwei Damen zc. billig zu vermieten. 46
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Z. zu verm. 47
Walramstraße 17, B., e. ich. m. Z. mit od. ohne Kost b. zu verm. 22761
Al. Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 24069
Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23182
Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Bahnstr. 1a. 23284
 per sof. 1 luftiges schön möbl. Zimmer
Drantenstraße 8, 2. Etage links. 23514
 Schön möbliertes Zimmer in feiner Lage billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 556
Karlstraße 5 ist eine febl. möbl. Mans. zu verm. Näh. 1 St. r. 618

Zu vermieten
 per sof. 1 luftiges schön möbl. Zimmer
Drantenstraße 8, 2. Etage links. 23514
 Schön möbliertes Zimmer in feiner Lage billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 556
Karlstraße 5 ist eine febl. möbl. Mans. zu verm. Näh. 1 St. r. 618

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Castellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351
Faulbrunnstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 677
Gartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu vm. 330
Langgasse 18, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215
Louisenstraße 41, Hinterh. Part., ein großes Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 307
Rheinstraße 43, Stb. r., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761
Sedanstraße 4 ein großes leeres Parterre-Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 388
Tannusstraße 3, Seitenbau, 2 leere Zimmer mit Abschl. der 1. April zu vermieten. 181
Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Wellrichstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 339
Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 335
Albrechtstraße 42 2 schöne Mans. auf 1. April zu vm. Näh. 3 l. 778

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 1880
Bleichstraße 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 32
Al. Dohheimerstraße 6 ist eine Dachstube zum 1. Febr. zu verm. 241
Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 446
Goldgasse 8 eine Mansarde zu vermieten. Schlosser Weyer. 446
Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Mansarde zu verm. 21222
Sermannstraße 26 eine leere Mansarde zu vermieten. 131
Karlstraße 4 eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 22642
Karlstraße 32 Mansarde auf gleich zu vermieten. 438
Kirchgasse 20 zwei geräumige Mansarden per sofort zu vermieten. 574
 Näh. daselbst Vorderhaus 1. St.

Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 1900
Philippstraße 2, 1. gr. heizb. Mans. an alleinst. Pers. zu v. 2307
Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Mans. an br. e. Pers. zu v. 1867
Rheinstraße 53 eine Mans. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 1822
Schäferhofstraße 3, 1 St., eine große helle Mansarde an eine Person zu vermieten. 2474
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Wellrichstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu vm. 22689
Wellrichstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 2494
 Mehrere Mansarden auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 2494
 Zwei fl. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmundstraße 34. 2494
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 15. Januar 1894.

Adler.	Hotel Dahlheim.	v. Basse, Frhr.	Serbuk	Gugel, Kfm.	Durlach	Adams, Fi	London
Rosenthal, Kfm.	Maclaine, Dr.	Schipper, Kfm.	Schipper, Fr.	Meyer, Kfm.	Leipzig	Adams.	Nürnberg
Maire, Berlin	van Dansen.	Schipper, Fr.	Rosalsky.	Marschall, Kfm.	Dresden	König.	Lippoldsb.
Wendland, Kfm.	Deutsches Reich.			Pfälzer Hof.		Decken.	Berghausen.
Cohn, Kfm.	Stark, m. Fr.			Tomezik, Kfm.	Metz	Berghausen.	May.
Domwig, Kfm.	Kuck, Kfm.			Heymach.	Königstein	May.	Hotel Victoria.
Warburg, Kfm.	Einhorn.			Promenade-Hotel.		Müller, Fabrikbes.	Düsseldorf
Emanuel, Kfm.	Linsenmeyer.			Stumpf, Kfm.	Pforzheim	Causin.	Hotel Vogel.
Gulst, Kfm.	Wolf, Kfm.			Rhein-Hotel.		Martin, Kfm.	Nürnberg
Meyer, Kfm.	Tannenbaum.			Krammer.	Petersburg	Bar, Kfm.	Bruchsal
	Dörstein, Kfm.			Backer.	Edinburg	Ilgen, Dir.	Baden-Baden
	Kahn, Kfm.			Zur guten Quelle.		Hotel Weiss.	
	Darmstädter.			Crauer, Kunstmaler.	Cassel	Schwab, Kfm.	In Privathäusern
	Schneider.			Bohley.	Münster-Appl	Villa Hertha.	
	Eisenbahn-Hotel.			Roemer, Kfm.	Erfurt	Hildebrandt, Fr. Magdalen	
	Wedekind, Kfm.			Tannus-Hotel.			
	Hug, Rent.			Dolen, Kfm.	Ettlingen		
				Willwoll.	Roschach		
Central-Hotel.							
Schäfer, Kfm.							
Möllerhoff, Kfm.							
Hackenbergl.							
Cölnischer Hof.							
Strusch.							

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 24. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 16. Januar.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Gesucht für 1. April von Beamtenfamilie Wohnung, ungef. 5 Zimmer, wovon 2-3 möbl. abgegeben werden dürfen. Offerten mit Preis sub **P. J.** hauptpostlagernd.

Wohnung von fünf Zimmern u. Zubehör für 6-700 Mk. gesucht. Offerten unter **O. M.** 1 postlagernd. Suche zum 1. April eine Wohnung von Küche und 2-3 Zimmern, wovon das eine separat, welches man an ein Fräulein abgeben kann, ungeheurt, nicht Bart. Offerten nebst Preis unter **M. F. 28** postlagernd Schützenhofstraße.

Ein kinderloses Ehepaar sucht gegen Hausverwaltung freie Wohnung. Mit besten Zeugn. vers. Anfragen erbeten Moritzstraße 60, Stb. 3. St.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Langstraße 12, im Nerothal, in schönster sehr geschäftiger Lage, Villa mit 11 Zimmern, Bad, Balkons und schönem Garten, preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst. 912

Villa, feinste gesündeste Lage, nahe am Kurhaus, zum Alleinbewohnen oder unter Abgabe einiger Zimmer zum April 1894 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 944

Geschäftslökhale etc.

Gastwirthschaft mit Logierzimmer in Mitte der Stadt zu vermieten. Näh. Brauerei zum Bierstädter Pilsenerkeller.

Kaden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten Ellenbogengasse 8. 874

Kaden Ellenbogengasse 10, seither von Herrn Meidecker inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei 901 Aug. Limbarch.

Kaden, geeignet für ein Kurzwaarengeschäft (ohne Konkurrenz), auf gleich oder später zu verm. Näh. Moritzstr. 44, 1. 895

Kaden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. l. 930

Wassersstraße 20 Werkstätte nebst Logerraum zu vermieten. 935

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Villa Sonnenbergerstraße 14 1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 958

Im Rondel, Viebricherstraße 3, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11-12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Viebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prachtvolle Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei 22342 J. Mohlwein, Heinenstraße 23.

Große Burgstraße 9, 2. Etage, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche und Mansarden preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 552

Elisabethenstraße 19, 2. St., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Rheinstraße 84 Hochpart., 7 Zimmer, Badezimmer und Gartenbenutzung, oder 3. Etage, 8 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bart. 521

Rheinstraße 88 ist eine herrschaftl. 3. Etage von 7 gr. Zimmern, gr. Küche, Speisel., Badz., gr. Balkon, Waschl. u. Bleichpl. i. Hause, u. reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. zwischen 2 und 4 Uhr. 879

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 39 ist die 2. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April. Näh. Bart. 906

Augustastrasse 13, Ecke Victoriastraße, hochleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisel., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontspitzzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2. 24875

Villa, Vierstaderstraße, 6 Zimmer, Badest., zwei Balkons, Garten und Zubehör, oder 4-5 Zimmer, Bel-Etage, preiswerth zu verm. Näh. Neuberg 2. 867

Große Burgstraße 13 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche etc., per 1. April 1894 zu vermieten. In der besten Lage gelegen, ist diese Wohnung ganz besonders zu geschäftlichen Zwecken (ärztliche Praxis, Advokatatur etc.) vorzüglich geeignet. Näheres Kleine Burgstraße 2, Laden. 79

Duerfeldstraße 4 Wohnung von 6 kl. Zimmern, geräumig, Dachkammern, Zubehör und Hofraum in zweistöckigem kleinen freistehenden Wohnhaus zum Alleinbewohnen per 1. April zu vermieten. Näheres Duerfeldstraße 3, Bart. 880

Röderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubehör, Bezugs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk. 934

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Bart. 23474

Wilhelmsplatz 8,

Nähe des Theaters, Kurhauses und der Bahnhöfe, ist die herrschaftliche erste Etage, bestehend aus 6 großen eleganten Zimmern, Bad und reichl. Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. und Langgasse 9, 2 r. 934

Wohnungen von 5 Zimmern.

Ecke der Abeggstraße und der Schönen Aussicht 16 ist eine schöne Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf den 1. April, auch gleich zu vermieten. Näh. Bart. daselbst. 24791

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, Haltestelle der Dampfbahn, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Tr. 904

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 24064

Wassersstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre **Wassersstraße 27.** 23493

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23286

Serrugartenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. B. 22339

Serrugartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 835

Serrugartenstraße 9 ist im Vorderhaus die 2. Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. beim Eigenth. 675

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Louisenstraße 15 ist die 1. Etage, fünf Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bahnhofsstraße 16, 1. St. 890

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstr. 37, 1. St., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich od. später zu v. Näh. 2 St. links. 24062

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, sowie Gartenbenutzung zu vermieten. 908

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Ein- 195
zugehen am 10 u. 12 Uhr. Zu erfr. Röderallee 32, 1 St.

Neuerst billig

28. Nicolaststraße 23 hohelegante Etage, großer Balkon, 5 bis 6 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigenthümer. 864

Drahtstraße 33 ist die 1. Etage sofort, die 3. Etage per 1. April zu vermieten. Beide Etagen enthalten je 5 Zimmer, Küche, Keller, Kammer und sind der Neuzeit vollständig entsprechend eingerichtet. 784
Rheinstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenantheil und sanftes Zubehör, auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 24722
Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April zum Pr. von 600 Mk. zu verm. Näh. Partstraße 9b, 2. 884

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons u. zu vermieten, desgl. eine **Giebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 910

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Hauseigentümer. 17330

Lannus- und Querstraßen-Ecke 3

ist die 3. Etage, 5 Zimmer und alles Zubehör, vom 1. April ab oder früher zu vermieten.

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badec., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastr. 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

ist eine elegante **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Villa Balkmühlstraße 30b, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, feine eingericht., reichliches Zubehör, zu vermieten. Näh. Balkmühlstraße 32. 24058

In dem neu erbauten **Landhause Frankfurterstraße 23** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, 2 große Balkons mit herrlicher Aussicht, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. Zum 1. April 1.

Victoriastraße 27

die 2. Etage mit 5 Zimmern, großem Badezimmer, 3 Mansarden, Veranda und sonstigem Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 21542

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 10, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 15

Delaspeeststraße 6, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 20 2 Wohnungen v. 4 Zimmern, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 517

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 23497

Langgasse 45 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde per 1. April zu vermieten. 900

Marttstraße 12 geräumiges billiges Logis von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon, Speisekammer und reichl. Zubehör.

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 844

Philippstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u., auf 1. April ev. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, B. 1. 9

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 203

Ecke der Röder- und Nerostraße 46, 2. St., 4 Zimmer mit geschlossenem Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre rechts, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Eingesehen täglich von 12 Uhr ab. 660

Stiftstraße 13

ist eine schöne große Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, große Küche, Keller, Mansarden, Waschküche, Trockenstube, auf 1. April zu vermieten. 783

Wörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 24094

Wörthstraße 12, 1. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. 923

Eine **Parterrewohnung** von 4 Zimmern und Zubehör nahe der **Adelheidstraße**, Preis 650 Mk., auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 2. St., Preis 800 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part.

Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, von 550 bis 700 Mk. in guter Lage, nahe der Rheinstraße, zu verm. N. i. Tagbl.-Beri.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 13 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 230
Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör bis 1. April zu vermieten.

Albrechtstraße 28, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. beim Hausverwalter.

Vertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part.

Vertramstraße 9 (Hinterh.) 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part.

Vertramstraße 13 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.

Vertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 600 Mk.

Viechtstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part.

Viechtstraße 27, 2. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten.

Viechtstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Küche im Abbruch, auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. rechts.

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm.

Emserstraße 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubeh., event. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24073

Frankenstraße 23, 5. 2. St., 3 Z., K. u. Zubeh. z. 1. April 1894.

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Mansarde und 2 Keller, zu vermieten.

Friedrichstraße 12 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vermittlung von 10-11 Uhr im Laden.

Goldgasse 17, 2. Wohn., 3 Zimmer und Küche, sowie im Hinterhaus, 2 St., eine Wohn. v. 3 Z., 1 großen hellen Vertikale (für Sandstein od. Schneider geeignet) nebst Küche u. Dachkammer per 1. April zu verm. bei Hrn. Satzger, 3. Etage, od. A. Wark, Museumstraße 1.

Serrugartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Hauseigentümer.

Serrugartenstraße 5, Wohn. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm.

Tahmstraße 3, Hinterbau, drei Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten.

Tahmstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh. im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part.

Karlstraße 2 drei Zimmer und Küche mit Abbruch auf 1. April abzugeben.

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern nebst Zubeh. v. April zu verm.

Kirchgasse 51, nächst der Langgasse, febl. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. im 2. St. auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. St. links.

Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Louisenstraße 5, Gartenh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten.

Niebergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde zu vermieten.

Noritzstraße 64 Wohnung im Vorderhaus, 3 auch 4 Zimmer, Küche, Zubeh., comfort. eingerichtet, per 1. April zu vermieten.

Philippstraße 1, 1. drei Zimmer, neu hergerichtet, mit reichlichem Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1.

Philippstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. Näh. Part. 1.

Neubau 7. Niehlstraße 7.

1. April 1894.

Vorderhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller und reichl. Zubeh., sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer und Küche.

Hinterhaus schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Keller und reichl. Zubeh.; 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. am Neubau oder Niehlstraße 4, Part.

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm.

Bleichstraße 20, 2. St., frdl. Zimmer, gut möbl., sogl. billig zu verm.

Dambachthal 6 b, 2. St., ist für sofort ein schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr Nachmittags. 902

Dogheimerstraße 10, 2. St., h. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension vorh. an j. Kaufmann oder höher. Beamten zu vermieten. 24633

Dogheimerstraße 18, 2. St., gr. g. möbl. 3. preisw. zu verm. 107

Dogheimerstraße 18, 2. St., ein frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. 23894

Dogheimerstraße 26 schöne Parterrez. (möbl.) zu verm. 23894

Dogheimerstraße 30 a, 1. r., ein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschaftl. Haus), sof. preisw. zu vermieten. 5

Gelenkengasse 10, 2. St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 23

Günserstr. 19, Villa Friese, 1-3 g. möbl. Zim. (Süden) mit Pension oder fl. Küche billig zu verm., desgl. einz. möbl. Zimmer 18-30 Mk., m. Pens. 50-80 Mk. monatlich. 23995

Günserstraße 25 2 Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. 920

Kranenstraße 2, 2. St., g. möbl. 3. (sep. E.) v. sofort b. zu verm. 24629

Kranenstraße 3, 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu v. 24629

Kranenstraße 14, 2. St., ein frdl. gut möbl. Zim. zu verm. 24629

Geisbergstraße 20 ein fr. Salon und Schlafzimmer mit zwei Betten, sowie einzelne Zimmer, gut möbl., zu vermieten. 741

Geisbergstraße 26 sind 2-4 schön möbl. Zimmer zu vermieten, auch geteilt. 741

Gelenkengasse 5, 1. St., möbl. gr. Zimmer (2 Betten) an Herren zu verm. 19

Gelenkengasse 1 großes möbl. Zimm. z. v. Näh. 1. St. l. 19

Gelenkengasse 6, 2. St., l., möbl. Zimmer zu verm. 95

Gelenkengasse 9 frdl. m. Zimmer (m. sep. E.) h. z. verm. Näh. 745

Gelenkengasse 12, 2. möbl. 3. m. g. Pens. (40-45 Mk.) z. verm. 730

Gelenkengasse 18, 1. St., möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige junge Leute zu vermieten. 24292

Karlstraße 32, 2. ein frdl. gut möbl. Zim. auf 15. Januar zu verm. 81

Kirchgasse 9, 2. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81

Kirchgasse 32, 3. Tr., schön möbl. 3. bill. a. e. Herrn zu verm. 156

Lehrstraße 2, 3. r., freundliches Zimmer möbl. zu vermieten. 24629

Lehrstraße 12, Part. l., best. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 883

Lehrstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 23896

Louisenstraße 3 sind zwei möbl. Zimmer mit Küche sehr preiswürdig zu vermieten. 463

Louisenstraße 17, Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Pension, gleich zu vermieten. 227

Louisenstraße 18, 2. Ede d. Bahnhofstraße, schön möbl. Zimmer mit guter bürgerl. Pension für eine od. zwei Personen billig zu vermieten. 227

Louisenstraße 42, 2. St. l., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon in guter Lage. 227

Moritzstraße 12, 2. St. h., möbliertes Zimmer. 21000

Moritzstraße 12, 2. St. h. hoch rechts, ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 102

Moritzstraße 20, 1. St. l., großes gut möbl. Zimmer zu verm. 23309

Moritzstr. 44, 2. St., ein möbl. 3. zu v. Näh. l. Wdh. 1. 896

Neugasse 12, Seitenb. 2. St. links, ein kleines möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 731

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, mit oder ohne Pension sofort zu beziehen. Bäder im Hause.

Drantenstraße 17, 2. St., ein möbl. Zimmer (monatl. 7 Mk.) zu verm. 24629

Plattenstraße 42, 2. Tr. hoch, 2 Zimmer zu vermieten. 24629

Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 263

Rheinstraße 83, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer mit und ohne Pension bill. zu verm. 24629

Röderstraße 41 ist im 1. St. ein möbliertes Zimmer zu vermieten, im 2. St. zwei unmöblierte Zimmer nach der Straße zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 858

Röderstraße 14 sch. möbl. Zimmer zu v. Pr. 15 Mk. Zu erfr. Part. 20940

Saalstraße 10, 2. St. h., freundl. möbl. Zimmer. 80

Schulberg 11, 1. r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 372

Schulberg 21 1. St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 23582

Schwalbacherstraße 29, 1. gr., gut m. 3. m. 1. a. 2 B., m. od. o. Kost. 23582

Schwalbacherstraße 30, 2. St. (Allee-Seite), 2 möbl. 3. z. verm. 175

Steingasse 12 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. sof. zu verm. Fr. Gundel. 20653

Tannusstr. 36, 1. Et., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, sof. zu verm. Fr. Gundel. 738

Weißstraße 13 kleines möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 21121

Weißstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 23500

Weißstraße 28, 2. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 21121

Weißstraße 1, 1. St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23500

Wiederer möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 21449

Drei einzelne möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 9, 1. Et. 22886

Fein möbl. Salon, großes Schlafzimmer an ältere Dame bei ruh. Familie. Näh. Rheinstraße 97, Part. 22136

Ein fein möbl. Zim., Kochpart., zu verm. Adelsheidstr. 44. 22136

Fein möbl. Zimmer 20 Mk. Pension 80 Mk. Adelsheidstr. 45, Bel-Et. 439

Ein möbl. freundl. Schlafzimmer ist zu vermieten. Näh. Gelenkstr. 30, 1. 24629

Ein einfaches möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sofort preisw. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 6, im Bad. 22777

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büchsenladen. 734

Friedrichstraße 48, 2. Tr., möbl. Manfarden zu vermieten. 665

Manergasse 19 bei C. Walter möbl. Manfarden zu vermieten. 665

Steingasse 35 ist ein möbliertes Dachstübchen zu vermieten. 112

Walramstraße 22 freundlich möbl. heizbare Manfarden zu verm. 665

Weißstraße 13, Part., Manfarden mit Bett zu vermieten. 665

Albrechtstraße 37 erh. jung. Mann Kost u. Logis. Näh. Bäckerl. 24629

Faulbrunnengasse 6, 3. Tr. r., erhält ein anst. Mädchen Schlafst. 24629

Karlstraße 23, Dachst., erh. reinliche Arbeiter Kost und Logis. 24629

Kirchgasse 32, 2. St., erhält ein anständiger Mann Logis. 24629

Kirchgasse 7, 3. r., sch. Logis mit oder ohne Kost an anst. Leute. 24629

Moritzstraße 12, 3. St., erh. f. Mann Kost u. Logis f. 30 Mk. monatl. 24629

Mehrgasse 18 erhalten zwei reul. Arbeiter Kost und Logis. 24629

Moritzstraße 25, 2. St. l., erh. r. Arbeiter schönes Logis. 24629

Nerostraße 34, 2. St. r., erh. Leute Logis mit oder ohne Kost. 24629

Walramstraße 3, 2. St. r., findet ein anst. Arbeiter billiges Logis. 24629

Walramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 24629

Weißstraße 7, 1. u. Logis. 24629

Ein reinliches Mädchen erhält Schlafstelle Helenenstraße 25, auch in d. selbst. Näharbeit angenommen. 24629

Zwei junge sol. Leute erhalten Kost und Logis Nerostr. 26, 2. l. 24629

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adelsheidstraße 57 zwei schöne Parterrezimmer zu vermieten. 110

Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 945

Dogheimerstraße 6 großer heizbarer Parterrezimmer zu verm. 908

Kranenstraße 5 ist ein heizbares Zimmer vom 1. Februar ab zu vermieten. Näh. bei Jakob Becker, Miteigentümer. 881

Friedrichstraße 23, 1. St., ein gr. Zimmer zu v. Näh. Part. r. 917

Gartingstraße 8 leeres schönes Part.-Z. zum 1. Febr. billig zu verm. 24629

Jahnstraße 44, 2. St., ein leeres Zimmer sofort zu vermieten. 66

Nachmittags 2-6 Uhr. 24629

Manergasse 10 ein schönes Zimmer im 3. Stod. zu vermieten. 945

Moritzstraße 10, Bel-Etage, sind 2 unmöblierte Zimmer zu verm. 881

Philippstraße 4 a, Part., Zimmer, fl. Dachlogis und Dachzimmer an evang. Wittwen logisch oder später zu vermieten. 24629

Schulberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 23349

Schwalbacherstraße 39, 2. St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 24629

Weißstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Manfarden zum 1. April zu vermieten. 556

Weißstraße 39, 2. St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 510

In seinem Hause, ganz in der Nähe des Kurhauses, zwei schöne Zimmer (unmöbl.), welche durch Centralheizung erwärmt werden, zu vermieten. Näh. bei August Koch, Immod.-Gesch., Friedrichstr. 31. 939

Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, 3. l. 565

Sellmundstraße 37 fl. Manfarden an einz. Pers. auf gl. zu verm. 781

Louisenstraße 14

drei geräumige helle Manfarden (Frontis-Zimmer) sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 881

Kirchgasse 7, 1. St. r., eine Dachkammer zu verm. 881

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weißstraße 19 Pferdeholl, Remise, Wohnung u. f. w. auf 1. April zu vermieten. Der Stall ist auch als Lagerraum verwendbar. 216

Albrechtstraße 30 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. 486

Näh. Part. 24629

Moritzstraße 32 Keller f. Flaschenbier oder als Wertstätte zu verm. 854

Schulberg 11, 1. r., schöne gute Keller-Abteil. auf April zu verm. 877

Weißstraße 30 ein Keller auf 1. April zu vermieten. 674

Ein Keller für Flaschenweine mit oder ohne Complet zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 80

Ein Keller für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. v. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag. 961

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jährlich alle Dienstangebote und Dienstangebots, welche in der wöchentlichen Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stad 5 Uhr, 6 1/2 Uhr ab anstehende unentgeltliche Einsendungen.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferinnen

mit guter Figur bei dauernder Stellung und hohem Gehalt für ein reines Confections-Geschäft gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten unter Z. D. 88 an den Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Sadnerin gesucht.
Conditorei Christ-Brenner.
Eine tüchtige Verkäuferin,
ein tüchtiger Verkäufer
für ein Manufacturwaaren-Geschäft per Februar gesucht.
Offerten unter T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Eine angehende Verkäuferin, große Figur, für ein
hiesiges Confections-Geschäft gesucht. Offerten unter
W. F. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Gesuch.

Einem jungen Mädchen aus guter Familie ist Gelegenheit geboten,
in meinem Putz- u. Modewaaren-Geschäft sich als Verkäuferin
auszubilden.

Tüchtige Beizeugnäherin wird gesucht. Näh.
Röhlischer Hof.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Langgasse 3, 2.

Ein Bäckermädchen gesucht. Näh. Kirchhofgasse 10.

Mädchen, welches das Nähen erlernen will, sowie ein Wasch-

mädchen gesucht Dranienstraße 4, St. 1.

Eine tüchtige Waschfrau (wöchentlich ein Tag) gesucht Louisenstr. 37. 510

Eine tüchtige Waschfrau oder ein Mädchen wird gesucht

Hellmündstraße 49, St. 1.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Adlerstraße 21.

Eine Putzfrau für Morgens gesucht Dranienstraße 25, 3 I.

Arbeiterinnen gesucht Bettfedernfabrik, Schlachthausstraße 12.

Gr. heizb. Mansarde gegen Verrichtung von Monatsdienst

bei H. Hanshalt zu verm. Philippsbergstraße 2, 1. 24928

Monatsfrau per sofort gesucht Adolphstraße 7, Part. 524

Ein reinliches ehrliches Monatsmädchen für den ganzen

Tag gesucht. Näh. Kirchgasse 19, Lampenladen.

Monatsfrau gesucht Adelheidstrasse 45, Bel-Etage.

Ein braves ehrliches Laufmädchen gesucht Langgasse 24, Schuhladen.

Jemand zum Bedragen gesucht Bleichstraße 16. 461

Ein braves reinliches Mädchen oder eine Frau für Stunden oder Tags

über gesucht Friedrichstraße 35, Gartenh. 3 Tr.

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit tagsüber gesucht

Wilhelmstraße 36, Blumenladen.

Eine Küchen-Wamfell, eine angeh. Haushälterin, anständ. solide

Kellnerin nach Coblenz, Restaurations-, Kaffee- und Weißbäckereien, fein

bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, Allein-, Haus-, Kinder- und Küchen-

mädchen sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Abschickeln und Weißzeugmädchen gesucht Taunusstraße 15. 25040

Eine tüchtige gut bürgerliche reinliche Köchin mit guten

Zeugnissen, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, pro 20.

oder 25. d. M. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 533

Gesucht auf sofort in gute

Stelle e. tüchtige

jüngere Köchin.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 539

Eine gute Köchin für sofort gesucht. Lohn 20 Mk.

Adelheidstraße 47, 2.

Ein zuverlässiges braves Mädchen für Küchenarbeit sofort

gesucht Louisenstraße 37. 509

Wanted

a well experienced

Nursery-Governess

with best references for a child of 5 years. Apply to M. 7078

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 85/1) 195

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 283

Ein einfaches Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort

gesucht Hellmündstraße 25, Part. 422

Ein Köch., Haus- u. Alleinmädchen. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Ordentliches Mädchen mit guten Zeugn., welches kochen

kann, gesucht Mainzerstraße 14.

Ein junges Mädchen zu einer einzelnen Dame gesucht

Kirchgasse 15, i. Mehrgeladen. 417

Ein m. g. Zeugn. vers. Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche

sehr gut und Hausarbeit versteht, auf bald gesucht Wilhelm-

straße 12, 3 bei Simon Hess. 451

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für einen

kleinen Haushalt gesucht. Marktstraße 32, 1 St. 449

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit

gründlich versteht, gute Zeugnisse besitzt, zum 1. Februar gesucht

Hertha 39. Zu erfragen bis 11 Uhr dalebst oder Webergasse 16,

im Handschuhgeschäft.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht

Langgasse 11, Seitenb. 517

Ein Mädchen für Haus und Küche, 3. m. Mainzerstraße 42. 485

Ein kräftiges Hausmädchen wird gesucht Friedrich-

straße 41, 1 I.

Ein feineres Zimmermädchen, welches schneiden, feisiren und Weiß-

zeug nähen kann, wird gesucht Bierstädterstraße 14.

Gesucht Kinderfräulein, Herrschaftsköchin, Zimmermädchen und

Mädchen, w. die Küche verstehen, d. Wwe. Schug. Webergasse 46, 5.

Ein besseres, durchaus zuverlässiges Kindermädchen zu kleineren Kindern

und ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht

Dohheimerstraße 33, 1. 147

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt,

bürgerlich kochen kann, sofort oder per 15. Januar gesucht.

Näh. Adolphstraße 12, Part. 356

Ein Mädchen gesucht Wellstrasse 5, 1.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht,

waschen und etwas bügeln kann, wird auf sofort gesucht. Näh. Bach-

mehrerstraße 8, Part. von 9-12 Uhr Vormittags. 523

Ein Hausmädchen, das gut näht und bügelt, zum 1. Februar gesucht

Adelheidstraße 54, 2.

Tücht. Mädchen für eine kleine Familie gesucht Goethestraße 5, 2

Zum Frühjahr wird noch ein tüchtiges

Zimmermädchen

gesucht Hotel Schwarzer Bod.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Emserstraße 4a, Part.

Ein sauberes älteres Mädchen, welches kochen kann

und gut empfohlen ist, für zwei Damen gesucht

Derrgartenstraße 6, 1.

Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt,

sofort gesucht Adolphstraße 3, 1. 526

Ein Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 30, 2 Tr.

Ein vorzuges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann

und etwas Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Nur Solche

mit guten Zeugnissen mögen sich melden Humboldt-

straße 6, Part., Vormittags.

Mädchen f. Küchen- u. Hausarbeit f. H. Haus-

halt gesucht Goethestraße 30, 2.

Gesucht ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit

mit übernimmt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 569

Albrechtstraße 11 wird ein Dienstmädchen gesucht.

Tüchtiges ordentliches Mädchen gesucht Wellstrasse 28, 2.

Moritzstraße 32, 1, zum 1. Februar ein Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen gesucht, das im Kochen und in allen

häuslichen Arbeiten bewandert ist.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 24, Part.

Ein tüchtiges Mädchen

für gleich gesucht. 550

Schulze, Kirchgasse 44.

Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, für Ende Januar gesucht.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 549

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Haus-

arbeit versteht, wird zum sofortigen

Eintritt gesucht. Näheres Dohheimerstraße 20, Bel-Etage, von 9 Uhr

Morgens an. 542

Ein einfaches reinliches Mädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 24, Eingang

kleine Schwalbacherstraße 2, 2 St. r.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Neu. Mädchen zu fl. bess. Familie ges. (hoher Lohn) Schachstr. 4, 1 St.

Ein einfaches fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit

sofort gesucht Friedrichstraße 23, Part. r.

Junge Wittwe als Reisebegleiterin

gesucht. Offerten unter

O. F. 124 an den Tagbl.-Verlag.

Starf. Landmädch. bei gut. Lohn ges. Fr. Schmid, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24, 1.

Ein braves reinliches Mädchen per 1. Februar gesucht. 568

Ferd. Alexi, Mischeberg 9.

Braves sauberes Mädchen v. Lande sofort ges. Rheinstr. 40, Bel-Et. 535

Anständiges Kindermädchen

mit guten Zeugnissen per 1. Februar gesucht. Näh. Adelheidstr. 53, 2 St.

von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. 529

Ein einfaches starkes Mädchen sofort ges. Schützenhofstraße 3, 1. 565

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 567

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für einen kleinen Haushalt auf gleich

gesucht Frankenstraße 3, 1. 552

Ein einfaches ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht.

Näh. Conditorei Taunusstraße 26. 553

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Grabenstraße 23, 1 St.

Drei bess. Hausmädchen, fünf tüchtige Alleinmädchen, welche

kochen können, eine pers. u. vier fein bgl. Köchinnen, sowie

sein bgl. Köchin nach England, Weißköchin in Privat-Hotel,

Weißzeugkocht., Hotel-Zimmerm. u. einf. Mädch. f. Küche

u. Hausarb. f. Ritter's Bür. (Zuh. Löh), Webergasse 15.

Ein braves Mädchen direct vom Lande sofort gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 557

Gesucht zehn Alleinmädchen, welche die bürgerliche Küche ver-

stehen, acht Hausmädchen, baldiger Eintritt, sechs fein-

bürgerliche Köchinnen, zwei perfecte Herrschaftsköchinnen,

zwei Kammerjungfern, ein besseres Kinderfräulein, drei

feinere Zimmermädchen, ein gefestetes Kindermädchen, Golets

zimmermädchen und ein Studienmädchen sofort.

Bureau Germania, Kaiserstraße 5.

Bei Mädchen, d. selbst. locht (H. Familie). Bär. Bärenstraße 1, 2.

Central-Bureau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
sucht sofort und 1. Febr. zwei bessere Hausmädchen, welche
nähen und bügeln können, ein bess. Kindermädchen zu zwei
Kindern (3 u. 6 J.), e. franz. Doune, zwei g. Herrschafts-
köchinnen (30-40 Mk.), zehn fein bürgerl. Köchin. für 11.
f. Haush., ein Alleinmädchen zu eins. Herrn sofort, versch.
Köchinnen u. Hausm. nach England, Frankreich u. Holland,
eine Anzahl im Kochen bewanderte Alleinmädchen für Herr-
schafts- und Bürgerhäuser hier und auswärts, auch zu einz.
Damen, ein Hotelzimmermädchen, ein Büffetmädchen, drei
geseh. Kindermädchen zu 11. Kindern, eine Stoppferin für
Hotel, eine Bettköchin, Kaffeeköchin und vier Kindermädchen.
Ein besseres Hausmädchen, das schon bügeln kann u. Liebe zu Kindern
hat, gesucht Frankfurtstraße 19. 578
Für 11. Haushalt wird ein Mädchen, das gut lochen und
Hausarbeiten verrichten kann, gesucht. Gute Zeugnisse vor-
gelegt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 570
Ältere aut. jüdel. Person, auch Wittve, zur Führung
eines ruhigen bürgerl. Haushalts zum 1. Februar, auch
früher gesucht Schwalbacherstraße 55, 1 St. l.
Eine Köchlerin sofort gesucht Schwalbacherstraße 9.
Gesunde Schänktamme nach ausw. gei. Näh. Dranienstraße 33, 2 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Situation wanted as Childrens-maid (German) to young Children in
Gentlema's Family; disengaged now. Apply to Tagblatt. 518
Eine Dame gei. Alters, a. guter Familie, die
seit einer Reihe von Jahren
theils als Gesellschafterin, theils als Erzieherin unumwundener Kinder
thätig gewesen ist, sucht bei bescheidenen Gehaltsansprüchen ähnliche
Stellung. Offerten sub L. F. 122 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Ein Fräulein aus guter Familie wünscht Stelle als
Verkaufserin, gleichviel welcher Branche. Näh. Dranien-
straße 23, Mittelbau 3. St.
Verkaufserin, 19 Jahre alt, welche englisch u. holländisch
spricht und in einem Porzellan- und Emalje-Geschäft thätig
war, sucht Stellung. Offerten u. L. F. 123 an den Tagbl.-Verlag.
Tüchtige selbstständige Verkaufserin m. best. Referenzen sucht bald andere
Stellung, gleichviel welcher Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 572
Für ein junges Mädchen aus guter Familie wird Stelle als
Kolonatrin in einem Geschäft gei. Näh. Schwalbacherstr. 19, Bäderl.
Wohdes. Tüchtige zweite Arbeiterin sucht gleich oder später Stellung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 532
Eine Näherin, welche auch sehr geübt im Gebildstücken u. Ausbessern der
Wäsche ist, sucht Beschäftigung. Näh. Kömerberg 35, 5. St. l. Part.
Eine geübte Weißzeug-Näherin sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Hermannstraße 8, Part.
Eine in jeder Näharbeit und im Sticken gewandte Frau sucht Tages-
Arbeit in Herrschaftshäusern. Zu erfragen

Wiesb. Frauen-Verein, Neugasse 9.
Eine tüchtige Bägerin sucht Beschäftigung. Steingasse 35, 1 St.
Ein Mädchen f. Besch. (Wäsche u. Putz). Paulbrunnent. 2, Gemüthelaben.
Eine g. empf. Frau sucht Wäsche u. Putz-Arbeit. Adlersstraße 27, D. l.
Eine Wäsche-Frau sucht Beschäftigung. Hellmündstraße 34, Bdd. Dachl.
Ein Wäsche-Mädchen sucht Arbeit. Al. Schwalbacherstraße 16, 1 St.
Tücht. Wäsche-Mädchen f. in einer Wäscherei Beschäft. Hochstraße 26, 1 St.
Eine Frau sucht Wäsche u. Putz-Beschäftigung. Bleichstraße 25, 5. St.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Fahnstraße 5, 4 St.
Ein unabh. Mädchen sucht sofort Monatsstelle. Jahnstraße 34, 3.
Älteres unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstraße 34, 3.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 29, Vorderb. Dachl.
Ein Mädchen sucht Monatsstelle für Morgens. Schulgasse 10, 2 St. l.
Ähnliche Frau sucht Monatsstelle für Morgens. Bleichstraße 35, 3 Tr. h.
Eine junge saubere Frau f. Monatsstelle. Näh. Hermannstraße 19, 3 St.
Eine lg. Frau sucht Monatsstelle in bess. Hause. Näh. Kömerberg 32, 3.
F. Frau w. Monatsst. o. e. Laden o. e. Bar. zu r. Bleichstr. 23, 5. St. 2.
Eine f. bürgerliche zuverlässige Köchin, in Allem sehr erfahren, sucht zum
16. Februar in g. Herrschaftshaus Stelle oder in einer kleinen
feineren Familie als Alleinmädchen. Gute Zeugn. Näh. Tagbl.-Verl. 548
Eine gute Köchin, sehr zuverlässig und rethlich, mit guten Zeugnissen
sucht in besserer Familie Stellung. Näh. Friedrichstraße 28.
Tüchtige fein bürgerliche Köchin und ein tüchtiges Hausmädchen suchen
Stelle durch
Müller's Bureau, Wiegengasse 14, 1.
Zwei gute fein bürgerl. Köchinnen mit guten Zeugn. suchen
Stellen. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Empf. prop. selbst. Herrsch.-Köch., auch für Hotel, Restaurant u. Pen-
sione u. Zimmermädchen f. Hotel u. Pen-
Mädchen, g. Zeugn., d. hier noch nicht gedient, lochen können,
suchen Stelle durch Wwe. Nehweg, Wiegengasse 46, 5. St.
Ein junges gebildetes Fräulein
(Belgierin) aus sehr guter Familie, perfect französisch und deutsch sprechend,
in allen feineren Handarbeiten sehr geschult, im Hauswesen, Küche prächtig
ausgebildet, von angenehmen Umgangsformen, sucht Stellung in
feinerem Hause zu Kindern oder als Gesellschafterin, Reise-
begleiterin, zur Stütze der Hausfrau etc. Auf hohes Salair wird
nicht gesehen, wohl aber auf gute familiäre Behandlung. Off. an
Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., sub
Chiff. R. M. 102. 131

Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten
in kleiner Familie. Näh. Wöhrstraße 31, Wirtshaus.
Ein brad. rethl. Mädchen, welches bürgerlich lochen kann, jede Haus-
arbeit gründlich versteht und auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht
gern eine Stelle. Näh. Helenestraße 11, 5. St. Part.

Ein f. Mädchen sucht Stelle zu Kindern. Näh. Dranienstraße 21, 5. St.
Dasselbst sucht eine Frau Monatsstelle von Morgens 8-10.
Ein anständiges Hausmädchen aus guter Familie sucht
Stelle wegen Aenderung des Haushalts seiner Herrschaft.
Näh. Adelhaiderstraße 56, Part.

Ein junges Mädchen, das perfect bügeln kann u. Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle als feineres Hausmädchen.
Näh. Feldstraße 9, im Laden.

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Näh.
Mörzstraße 38, Dachl.

Empf. ein tücht., in jeder Arbeit williges Landmädchen.
Fr. Kewerbach, Herrnhutergasse 5, 1. St.

3. Mädchen, w. das Nähen erl. hat, sucht Stelle als angenehmes Haus-
mädchen, sowie ein ält., w. f. Hausarbeit verli. Weigenstr. 8, 5. 1 l.
Besseres Mädchen, welches nähen kann und Haus-
arbeit verrichtet, sucht in einem Herrschaftshaus
Stelle. Näh. Weigenstraße 36, Bäderladen.

Ein Mädchen. in Küche und Hausarbeit erfahren, mit
guten Zeugnissen, sucht Stellung zum
1. Februar. Louisenstraße 7, 1.

Ein einf. Fräulein, in Küche und Allem erfahren, sucht
Stellung zur Pflege u. Stütze ält. Dame o. Hausfrau zum
1. o. 15. Feb. Dasselbst geht a. mit auf Reisen. H. im Tagbl.-Verl. 541

Geb. Ält. Mädchen, im Kochen, in allen Zweigen des Haush.
u. im Nähen erf., sucht Stelle als Stütze oder für Weißzeug.
Gute Zeugnisse. Näh. Dranienstraße 23, Mittelbau 3. St.

Kraft. Köchenmädchen f. St. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9
Ein adrettes Hausmädchen, welches näht, bügelt u. fern, mit
4 u. 2-jähr. Zeugn. empf. G. W. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein gew. Hausmädchen f. St. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.
Büffetfräulein, sehr zu empfehlen, sucht Stelle.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Tücht. einfaches Mädchen sucht Stelle. Näh. Arostrasse 42, Hdb. 1 z.

Eine gebildete Dame in mittleren Jahren, aus guter
Familie, wünscht Stellung zur selbstständigen Leitung
eines feineren Haushaltes, oder als Gesellschafterin
einer Dame. Die Erziehung mütterlicher Kinder würde gern über-
nommen werden. Beste Empfehlungen stehen in jeder Beziehung
zur Seite. Auskunft wird erteilt Rheinstrasse 107, 1. Etage.

Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, im Laden, hält
sich den geehrten Herrschaften bestens empfohlen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stellung erhält Jeder überallhin unent-
geltlich. Fördere per Postkarte Stellen-An-
wahl. Courier, Berlin-Verl. (L. G. 70) 57

Eine hiesige alte Weingroßhandlung sucht einen

Stadtreisenden

mit festem Gehalt und Provision zu engagieren. Es wollen sich nur
Bewerber mit la. Ref. melden, die Beziehungen zu feinen Privat- und
Wirtshäusern haben. Off. unter L. F. 127 an den Tagbl.-Verlag.

Schlossergehülfe gei., welcher im Anschlagern bew. ist,
Näh. v. 12-1 Uhr Kellerstraße 12

Für Schneider!

Ein tüchtiger Tagsschneider findet dauernde Besch. bei

H. Haas, Taunusstraße 13, 1.

Ein mit der Mineralwasserfabrikation vertrauter Arbeiter
sofort gesucht Hellmündstraße 41.

Lehrling. Ein braver Bürgersohn kann Oftern als Lehrling
eintreten bei

Chr. Tauber, Droguist, Kirchgasse 2 a.

Lehrling

mit guter Schulbildung u. schöner Handschrift für Weingroßhandlung
per gleich oder später gesucht. Vorkenntnisse der englischen und franz.
Sprache erwünscht. Selbstgeschriebene Offerten unter L. F. 128 an
den Tagbl.-Verlag.

Lehrling findet Stellung bei

Herrn. Rosener, Damen-Friseur, Taunusstraße 4.

Ein Schreinerlehrling gei. K. Noll-Hausung, Adelsbaderstr. 48, 1 St.

Ein braver Junge wird für eine Brod- u. Feinbäckerei auf dem Lande
in die Lehre gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Braver junger Hausbursche vom Lande gesucht Lang-
gasse 30, Eisenwaarengeschäft.

Hausbursche in Schreinerei gei. Nur gelehrte Schreiner
oder Arbeiter, welche ähnliche Stellen hatten, wollen sich
melden Schwalbacherstraße 22.

Jungen Hotel-Hausburschen f. f. f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2. St.

Ein tücht. Kutscher zur Anschliffe auf sofort gesucht Friedrichstraße 47.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Rudwigsstraße 8.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Banggasse 5.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Banggasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Büroangestellte!

Als solcher sucht ein streng solider junger Mann bei bescheid. Ansprüchen Beschäftigung. Beste schöne Handschrift. Abt. unter H. G. postlagernd hier.

Gegen 1000 Mk. Caution sucht ein verh. Mann Stelle als Kassierer oder sonstige Vertrauensstelle in größerem Geschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein anständiger gebildeter Mann, verheiratet, 48 Jahre alt, in der Buchführung u. bewandert, sucht Stelle. Auf Wunsch persönliche Rücksprache. Off. n. H. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. nicht Stellung, auch zur Aush. Steingasse 13, H. 1. Junger Mann mit guten Zügen, gedienter Cavalierist, 1. Stelle als Diener. Näh. bei L. Meises, Miesbach, Miesbadenerstr. 105.

Ein tücht. zuverlässiger Mann, 32 Jahre alt, sucht dauernde Beschäftigung in einem Geschäft oder sonst irgend welcher Besch. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein cautionsfähiger junger Mann, 30 Jahre alt, mehrere Jahre in einer Stellung als Diener, wünscht sich zum 1. März oder später zu verändern u. sucht zu diesem Zwecke einen Vertrauensposten, auch würde ders. eine rent. Wirtschaft o. sonst pass. Geschäft hier o. Umgegend übernehmen. Gest. Off. n. Z. F. 132 an d. Tagbl.-Verlag.

Für einen **Jungen** aus guter Familie wird eine Stelle als **Kochlehrling** auf 1. April ges. N. im Tagbl.-Verl. 522 Herrschaftsdienster, Kutscher u. Krankenpfleger empf. B. Germ., Häfnerg. 5.

Nachdruck verboten.

Ein Strike.

Von Arnold v. d. Posser.

In Neustadt gab es nur einen einzigen Böttchermeister und der hatte so wenig zu thun, daß er nicht mehr als einen einzigen Gesellen zu halten im Stande war. Das Städtchen mit seinen zweitausend Einwohnern lag weitab von jeder Bahnlinie, inmitten seiner Acker und Wiesen, die nur hie und da von einem Streifen mageren Föhrenwaldes unterbrochen wurden. Eine sandige Heerstraße zog sich schnurgerade von Osten her gegen die ersten Häuser heran, wo ein vorstufmliches Pflaster begann; auf der anderen Seite, gegen Westen, dicht hinter dem Schlagbaum, machte das Pflaster wieder dem zolltiefen Sande Platz und von dort konnte das Auge bis an den fernsten Horizont den Zug der Straße beobachten, bis es hinter dem nächsten Föhrenstreifen verschwand.

Handel und Gewerbe gab es in Neustadt nur gerade so viel, als die Handvoll Ackerbürger und die drei oder vier Gutsbesitzer der Umgegend zur Befriedigung ihrer einfachen Bedürfnisse nöthig hatten, und so war es nichts Außerordentliches, daß der Meister Böttcher und sein einziger Geselle schon am hellen Mittag, ihre Pfeifen schmauchend, vor der Werkstätte auf der Bank saßen und ausrauchten, weil ja das letzte Stück Arbeit vollendet und keine neue Bestellung vorhanden war. Unter diesen Verhältnissen hätte der Meister seinen Gesellen auch ganz leicht entbehren können, denn die Arbeit hätte ein Einziger auch zu verrichten vermocht, aber der alte Jacob war nunmehr seit vollen fünfundsiebenzig Jahren bei ihm im Dienste — als junger Bursch war er eines Tages daher gewandert —; er hatte in dieser langen Zeit nicht allein Wohnung und Kost mit seinem Dienstherrn getheilt, sondern auch an allem Familienleide und jeder Familienfreude seinen Antheil gehabt, so daß er wie ein Stück Urväterhausrath zur Wirtschaft gehörte, die man sich ohne ihn kaum hätte vorstellen können. Der Alte war das Factorium Aller im Hause; er hatte die Kinder seines Brodherrn aufziehen helfen und war ihnen Schlichter, Spielgenosse und Berather gewesen, vom ersten Augenblicke ihres Daseins an, er verrichtete in seiner stillen wortlosen Weise hundertlei kleine Handlungen in Haus, Küche und Garten, so daß vom frühen Morgen bis zum späten Abend kaum eine Stunde verging, wo seine Geschäftlichkeit nicht in Anspruch genommen worden wäre.

Seit einiger Zeit war der Alte, der, wie gesagt, niemals ein Freund vom vielen Sprechen gewesen war, plötzlich noch ein stiller und mütterlicher geworden, als zuvor. Von Zeit zu Zeit, wenn er sich unbeobachtet glaubte, sah man ihn ein zerknittertes Zeitungblatt aus dem Schurzfell hervorziehen, nach dessen Lectüre

sich seine Stimmung noch mehr zu verbüßern schien und unverständliches Gemurren seinen Lippen entquoll. Dem Meister, der dieses seltsame Treiben schon öfters zu beobachten Gelegenheit fand, kam schon der Gedanke, es könne bei dem Alten nicht ganz richtig im Kopfe sein und er überlegte sich, wie wohl die Ursache dieses Benehmens am Besten zu ergründen sein könne, als ihm eines Morgens sein Geselle zuvorkam und selbst den Schleier des Geheimnisses lüftete. Dieses Ereigniß vollzog sich indessen, ohne daß ein Wort von irgend einer Seite gewechselt worden wäre. Sein Köpchen lüftend, trat vielmehr der alte Geselle eines Tages in der Werkstätte auf seinen Meister zu und überreichte ihm stumm einen Bogen weißen Schreibpapiers, auf dem mit groben, steifen Buchstaben folgendes geschrieben stand:

„Forderungen, welche der Arbeitnehmer Jacob Gluberer an seinen Arbeitsgeber, den Böttchermeister Benedictus Unterkircher, sich zu stellen hiermit erlaubt:

1. Für alle Extraleistungen, die nicht zum Handwerk gehören, z. B. Kartoffelschälen, Naupen- und Maikäfersammeln im Garten, Ahrenaufsiehen und Repariren, dem jüngsten Sohne die Schulaufgaben überhören, den Meister aus dem Wirthshaus heimzuführen, wenn er einen Affen hat; der Tochter Mamsell Grete beim Garnaufwickeln oder Wäscheaufhängen helfen, den Hund „Caro“ scheeren und andere Dinge mehr, beansprucht der Unterzeichnete eine angemessene Extravergütung.
2. Statt der Brennpuppe am Morgen will der Unterzeichnete eine Tasse Kaffee zum Frühstück; aber eine große Tasse und zum mindesten zwei Stück Zucker darin.
3. Zum Mittagessen soll die Mamsell Grete das Fleisch aufschneiden und nicht die alte Base Christine, weil es dem Unterzeichneten sonst graust.
4. Soll der Meister zweimal monatlich das Beisgericht des Unterzeichneten: Bratwurst mit Linsen auftragen lassen, weil er das gar so gern mag.
5. Wenn der Meister dem Unterzeichneten diese Forderungen nicht zu erfüllen gewillt ist, so wird der Letztere am kommenden Montag die Arbeit einstellen, was man Strike machen nennt.

Hochachtungsvoll

Jacob Gluberer, Mitgeselle.“

Der Meister hatte das sonderbare Schriftstück zwei-, dreimal gelesen, ehe er endlich einen Blick hinüberwarf auf seinen Gesellen, der ruhig fort arbeitete, als wenn ihn die Sache garnichts angehe. Der Blick des Meisters sagte deutlich, daß er das Ganze für einen Scherz halte, wie ihn sich so ein langjähriger Hausgenosse am Ende schon erlauben dürfte. Deshalb begnügte er sich auch, die Einsprobe seines Gesellen schon zusammengefasst in die Brusttasche seines Schurzfeldes zu stecken und vorläufig kein Wort weiter darüber zu verlieren. Die Sache ging ihm aber doch gewaltig im Kopfe herum, und gegen Abend, als der Geselle wie gewöhnlich auf der Thorbank von seiner Arbeit rastete, ging Meister Benedictus durchs Hinterhaus in den kleinen Garten, wo er sein Töchterlein Grete zu finden wußte, von deren flüchtigen Einfällen er sich zu öfters Rath zu erholen pflegte. Das frische siebzehnjährige Ding mit den langen mickraunen Zöpfen schüttelte sich vor Lachen, als es das Schriftstück gelesen hatte, wußte aber auch keinen anderen Rath zu geben, als ruhig abzuwarten, wie sich die Sache weiter gestalten würde. In der Hausordnung blieb also vorläufig Alles beim Alten und der verhängnißvolle Montag brach heran, ohne daß vorher zwischen Meister und Gesellen die Angelegenheit mit einem Worte berührt worden wäre.

Leun jedoch Meister Benedictus und sein Töchterlein geglaubt hatten, daß es dem Gesellen nicht Ernst sei mit seiner Drohung, so hatten sie sich gewaltig geirrt. Der alte Jacob fand sich richtig am Montag zur gewohnten Stunde weder in der Werkstätte, noch auf der Bank vor der Thür ein und auch beim Mittagessen blieb sein angestammter Platz zum Erstaunen der Uebrigen leer. Oben in seiner Kammer aber, deren Thür er verriegelt hatte, hörte man ihn hantieren; er war beschäftigt, seine geringen Habseligkeiten in einen defecten Bedeckkoffer zu verpacken, der seit einem Vierteljahrhundert unberührt unter seinem Bette gestanden hatte. Zur Mittagszeit, als die Anderen an der hohen Schüssel saßen, warnte

er über die Stiege herab und ging durch den Flur und die Werkstatt, ohne nur einen Blick in die Stube zu werfen, auf die Gasse hinaus.

Am Stadthore, d. h. etwa zweihundert Schritte von des Meisters Haus entfernt, war eine Schenke, in der zur Feierabend-Stunde Meister wie Geselle öfters vorzusprechen pflegten; dort ließ sich der Alte ein frugales Mahl aufstischen, und blieb, nachdem er es genossen hatte, ziemlich tiefsinnig vor seinem Bierkrug bis in den späten Nachmittag hinein sitzen. Als er sich endlich entschlossen hatte, den Platz zu verlassen, da war er zunächst unschlüssig, wohin er seine Schritte lenken sollte. Endlich, als er schon halbwegs gegen des Meisters Haus gegangen war, machte er wieder Kehrt, spazierte gemächlich zum Thore hinaus und machte einen Rundgang um die Stadtmauern. Als es dämmerte, ging er beim Thore wieder hinein, nahm seinen Nachtrunk in der nämlichen Schenke und ging dann in seine altgewohnte Kammer schlafen, ohne den an der Thür sitzenden Meister eines Blickes zu würdigen. Daß ihm, bei gegebenen Umständen, Jemand sein Quartier, das er seit einem Vierteljahrhundert inne hatte, streitig machen könne, kam ihm gar nicht in den Sinn.

Das ging so ein oder zwei Wochen fort. Je länger dieser Zustand aber dauerte, desto unbehaglicher wurde er beiden Theilen. Im Hause des Meisters war es gerade, als sei in dem Uhrwerk des alltäglichen Lebens plötzlich eine Schraube abhanden gekommen. Bald fehlte etwas in der Küche, bald in der Stube, bald im Garten und bald in der Werkstatt und stets vermischte man die Hand, welche bisher überall geholfen hatte, welche es verstanden, ohne weiteres Aufheben, Alles zu flicken, zu nageln, zu heften, zu ordnen, zu leimen oder sonstwie auf den Glanz herzurichten. Der Meister kam aus dem Fluchen gar nicht mehr heraus, denn mehr als ein ungewohntes Stück Arbeit fiel jetzt auf sein Theil und Jungfer Grete hatte mehr als einmal die Augen voll Wasser, weil ihr Tages über halb dies, halb jenes in die Quere ging.

Der alte Jacob seinerseits aber fing an, sich entschieden zu langweilen. In den ersten Tagen hatte ihm die neue, ungewohnte Lebensweise beinahe Spaß gemacht; seine Sparpfennige, die er in einem Beutelschen bei sich trug, versetzten ihn in den Stand, einige Zeit lang den „Freiherrn“ spielen zu können, aber schließlich wurden ihm diese einsamen Mahlzeiten, diese einsamen Spaziergänge förmlich zwiwer und das muntere Lachen der kleinen Grete begann ihm ebenso gewaltig abzugehen, als die gewohnte, nicht übermäßig anstrengende Arbeit in der Werkstatt.

So waren etwa vierzehn Tage vergangen, und es war noch gar nicht abzusehen, wie lange dieser Zustand noch dauern würde.

Da, eines Tages, als der strikende Geselle just die Gasse entlang schlenderte, gewahrte er, daß der Meister die übliche Arbeit des Reifenantreibens bei einem neuen Fasse, welche stets auf der Straße vor der Werkstatt vorgenommen zu werden pflegte, nicht mehr allein verrichtete. Ein junger, fremder Geselle half ihm dabei. Er war, wie üblich, in Hemdsärmeln, hatte ein sauberes, blitzblankes Schurzfell vorgebunden und das Köppchen recht verwegen auf einem Ohre sitzen. Der alte Jacob war in aller Form Rechtsens depossessirt; er hatte einen Nachfolger gefunden, und sah nun wohl ein, daß seines Bleibens in diesem Hause nicht länger sein könne. Förmlich betäubt ging er seines Weges weiter und gelangte vors Stadthor hinaus in die Felder, ohne recht zu wissen wie. Nachdem er so etliche Stunden der Kreuz und Quer umhergewandert war, stand der Entschluß in ihm fest, morgen seinen Koffer aus der Dachkammer zu holen, vom Meister die Abrechnung zu verlangen und dann auf Nimmerwiedersich bei demselben Thore wieder hinauszuwandern, bei dem er vor fünfundsiebenzig Jahren in diese undankbare Stadt eingezogen war. Er wartete draußen vor den letzten Häusern, auf einem Feldrain sitzend, bis es völlig dunkel geworden war, ehe er sich zum letzten Male in sein altes Quartier schlich. Er mochte Niemanden sehen und begegnen, und als er durch die menschenleere Gasse heimging, schien es ihm, als grüßten ihn all die hochgiebligen, alten Häuser halb mitleidig, halb schadenfrohen an, und das leise Klirren der Kette, an welcher die Thorlaterne quer über der Straße hing, schien ihm wie der Seufzer einer unglücklichen Seele, die einsam und verlassen war, wie er selbst.

In dieser Nacht — der letzten, die er, wie er meinte, unter

diesem Dache zubrachte — fand der alte Jacob wenig Schlaf. Immer von Neuem wieder vergegenwärtigte er sich Alles, was er in dieser langen, langen Zeit in seiner bisherigen Stellung erlebt hatte: — Eine schöne, glückliche Zeit war es doch! Das war der Reiz aller seiner Betrachtungen. Erst gegen Morgen versiel er in einen unruhigen Schlummer und als er erwachte, schien die Sonne schon hoch über die Nachbardächer hinauf bis mitten in seine Kammer. Als er die letzten Vorbereitungen zur Abreise getroffen hatte, war die Mittagstunde schon vorüber. Sein Koffer war gepackt, sein Koffer, den ihm die Post nachliefern sollte, — wohin, daß wußte er freilich selbst noch nicht — stand verschlossen und mit Striden verschürrt auf zwei Stühlen vor seinem Bette; nun kam noch das schwerste Stück Arbeit: die Auseinandersetzung mit dem Meister und der Abschied von Allem, was ihm hier lieb und werth gewesen war. Noch einen letzten, langen Blick warf er über alle Gegenstände seiner alten Behausung, dann wandte er sich seufzend der Stiege zu.

Am meisten bangte ihm vor dem Abschied von der Grete. Er hatte das Mädel von Klein auf mit aufziehen helfen, es in früheren Jahren unzählige Male auf seinen Armen getragen, auf seinen Knien geschaukelt, seine ersten unbeholfenen Schrittschritte geleitet, mit ihm gespielt und gelacht, ihm Geschichten und Schwänke erzählt, mit einem Worte: die Grete war ihm an's Herz gewachsen, als wenn sie sein eigen Kind wäre. Das fiel ihm Alles wieder ein, als er langsam und zögernd über die Treppe hinabstieg. Unten im Hausgange stand er zunächst unschlüssig, wohin er sich wenden sollte; endlich schritt er auf die Glashür zu, welche zur Werkstatt führte und sah vorsichtig durch die Scheiben hinein, wer etwa darin sein mochte. Was er da sah, war nicht danach angethan, seine Laune zu verbessern. Der fremde junge Geselle stand darin und sprach eifrig auf die Grete ein, welche halb abgewendet, die Augen am Boden, vor ihm stand. Was er sprach, war dem Alten unverständlich, aber aus Blicken und Geberden des Sprechenden reimte er sich den Inhalt der Rede leicht zusammen. Es war augenscheinlich eine Liebeserklärung, die der Geselle da soeben der Tochter seines Meisters vortrug. Der Bursche hatte just sein übles Gesicht, das mußte sich Jacob selbst gestehen, aber um die Mundwinkel lag es wie ein heimliches, boshaftes Lächeln und die Augen glitzten so unsagbar frech und lüsternd über die frische Gestalt des jungen Geschöpfes vor ihm, daß sich dem Altgesellen draußen vor der Glashür unwillkürlich die Faust ballte. Die Grete schien auch nicht besonders erbaut zu sein von dem, was der Bursche zu ihr sprach. Scheu wich sie immer von Neuem ein Stück zurück, so bald der Andere sich im Eifer der Rede ihr näherte und sie wäre wohl auf und davon gesprungen, wenn der Bursche nicht ihre Rechte mit beiden Händen festgehalten hätte. Einige Minuten mochten verstrichen sein, da wurde der Werber noch leiser und ungestümmer, als zuvor. Er legte einen Arm um den Leib des Mädchens und versuchte sie an sich zu ziehen; die Grete sträubte sich, was sie konnte, aber ihre Kraft war zu gering, sich loszureißen. Auch der andere Arm des Angreifers legte sich um ihre Hüfte; ungestüm preßte er die schlaffe Gestalt an sich und seine Lippen näherten sich bereits ihrem, vor Zorn und Scham gerötheten Gesichtchen. Da fuhr plötzlich ein Arm dazwischen, packte den Gesellen bei der Kehle, daß er sogleich die Grete fahren ließ, hob und schüttelte ihn mit gewaltiger Kraft und warf ihn — eins, zwei, drei, durch die Thür hinaus auf den Corridor. Das war Alles so blitzgeschwind geschehen, viel schneller als man erzählen kann. Die Grete, als sie sich befreit fühlte, war davon gesprungen wie ein scheues Reh, und von der Straße herein kam Meister Benedictus, der den Schlusseffect des Ganzen noch beobachtet hatte, trat auf seinen Altgesellen zu und schüttelte ihm beide Hände; dann griff er in die Tasche, zog ein stark zerknittertes Papier hervor und faltete es mit gewichtiger Miene auseinander. Es waren die berühmten „Forderungen“ des Altgesellen und der Meister sagte mit etwas unsicherer Stimme: „Es ist Alles bewilligt, Jacob, wenn Du nur bei uns bleiben willst!“

Der Altgeselle aber nahm das Papier, riß es in kleine Stücke und sagte weiter Nichts, als: „Meister, wir bleiben die Alten!“

Gebrüder Reifenberg Nachfolger, Wiesbaden, Webergasse 8.

In unserm **Räumungsverkauf** gelangen diese Woche zum **Verkauf**.

- Serie 1. Ein Posten **Herbst- und Regenmäntel**, aparte
Paletots- und Havelock-Façons, 28, 20, 15, 10 bis **8 Mk.**
- Serie 2. Ein Posten **warmer wattirter Röder und
Abendmäntel** mit Wolle u. Seidenfutter von
Mk. 35, 30, 27, 18 bis **10 Mk**
- Serie 3. Ein Posten **Herbst- und Winter-Jaquetts**,
schwarz, marine und hellfarbig, mit Kragen, Pelz und Tressen garnirt,
50, 40, 30, 20, 10 bis **7½ Mk.**
- Serie 4. Ein Posten **Winter-Capes u. -Kragen**, moderne
Façons, aus glatten und Fantasiestoffen mit Pelz und Federbesatz,
50, 42, 36, 26 bis **15 Mk.**
- Serie 5. Ein Posten **Morgenkleider** aus warmen Flanell- und Tuch-
stoffen von Mk. 25, 20, 15, 12, 10 bis **6 Mk.**
- Serie 6. **Angebot unter Werth.** Ein Posten Loden-Costüme,
Rock u. Jaquett in allen Melangen, Mk. 20, 15 bis **12 Mk**
- Serie 7. Ein Posten **Herbst- und Winter-Costüme**,
elegante Neuheiten letzter Saison in reinwollenen, unifarben und
gemusterten Cheviots und Tuchstoffen von
Mk. 47½, 40, 35, 24, 18 bis **13 Mk**

Versäumen Sie nicht,

den diesjährigen besonders billige Einkaufschancen bietenden

Räumungsverkauf

der Firma

Gebrüder Reifenberg Nachfolger

zu frequentiren, da sämtliche Waaren nur während der Dauer des **Ausverkaufs** in streng
reeller Weise zu diesen ermässigten Preisen abgegeben werden.

Schluss endgültig am **31. dieses Monats.**

Zahn- und Nar-Zeitung.

(Diezer Tageblatt.)

Gegründet 1875.

Preis pro Quartal Mk. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile 10 Wt., bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Zahn- und Nar-Zeitung besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Kaufgesuche

W. Milchgeschäft zu kaufen ges. Frau Schmid, M. Schwalbacherstr. 9.

Gebräuchtes Clavier zu kaufen gesucht

Offerten mit billiger Preisangabe an den Hausmeister Friedrichstraße 22 abzugeben. 231

Ein billiges gebrauchtes Einspänner-Gespann zu kaufen gesucht Herofstraße 33. 519

Verkäufe

Ein Achat Abonnement 1. Rangloge (No. 6) abzug. Dranienstr. 19, 2.

Besserer Winter-Heber, f. chl. Fig. (nicht getragen), für 50 Wt. abgegeben, Anschaffungspreis 76 Wt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 528

Jede Mutter

sollte dafür Sorge tragen, daß sie für ihre kleinen Lieblinge Schuhe beschafft, die auch wirklich den Anforderungen der Hygiene entsprechen. Wie schwer wird in dieser Beziehung von manchen Müttern gekündigt, die nur auf größte Billigkeit sehen und nicht daran denken, daß sie ihren Kindern vielleicht für immer die Füße verderben. Kinderschuhe, die allen Anforderungen der Hygiene entsprechen, liefert in bester Ausführung die Firma J. Speier, Langgasse 18, Wiesbaden. Allein-Verkauf von Otto Herz & Co.'s Schuhen u. Stiefeln.

kaufe

Diese Schuhe sitzen den Kindern bequem und weich am Fuße, drücken nie, und lassen den freien Spielraum. Das Schuhwaarenhaus J. Speier hat Kinderschuhe und Stiefel in allen Sorten und Formen, für jedes Alter am Lager, mit Riemen oder Spangenschluß, zum Schnüren oder Knöpfen, in schwarzem und farbigem Leder, in Filz und Tuch. Jede Mutter, die ihren Kindern nur ein bequemes, angenehm sitzendes und gesundes Schuhwerk anschaffen möchte, laufe nur

**J. Speier's
Kinderschuhe.**

547

Giganter gelber Atlas-Domino mit Watteau-Falte für 25 Wt. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 540

Ein Rosa-Domino (Empire-Façon) ist billig zu verl. Emserstr. 19.
Ein hochleganter Atlas-Domino ist sehr preiswürdig zu verkaufen, auch zu verleihen Grabenstraße 28, 1. Et.

Rosa-Greifeff für ein Kleid wegen Trauer billig zu verkaufen. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr.

Gut erhalt. Bett (25 Wt.) z. verl. Schwalbacherstr. 29, P.

Ein Mahagoni-Eisenschrank zu verl. Näh. Nörthingstr. 2, Bart.

Salon und Schlafzimmer billig wegen Raumangel abzugeben Langgasse 9, 1. 952

Ein fast neuer Transportkoffer mit Zubehör für 25 Wt. zu verkaufen. Näheres M. Schwalbacherstraße 13, 3. Et.

W. gebr. Kalkofen in. Rohr für 5 Wt. zu verl. Adlerstraße 61, 2.

Leere Weinflaschen sind zu verkaufen Stiftstraße 1, 3. St. r.

Einige Kuben Wirtstroh sind abzugeben. Strohhäfen-Fabrik, Weißstraße 18.

Futter-Rüben für Pferde, circa 60 Centner, abzugeben bei Wilh. Messler, Schulgasse.

Ein junger Wolfspitz zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 530

Kanarienvogelchen billig abzugeben Moritzstraße 8, 5th. Part. 1.

Verschiedenes

Erwiderung auf den Artikel: Noch eine Bausache.

Wie ich erfahren, sind bei dem unter Leitung der Königl. Polizeidirection in der Moritzstraße erfolgten Dachabbruch wohl zwei bei mir in Arbeit gewesene Dachbeder beschäftigt. Dieselben wurden vor acht Tagen von mir entlassen und führen die Arbeit, wie mir mitgeteilt wurde, auf eigene Rechnung aus. Ich selbst stehe mit der Sache in keiner Weise in Verbindung. Dies zur Berichtigung.

Diebich, den 15. Januar 1894.

F. Schmidt, Dachbedermeister.

Für Hausbesitzer.

Welcher Hausbes. würde sein Haus in gut. Lage durch Einrichtung einer Bäckerei rentabel machen? Offerten unter A. G. 133 an den Tagbl.-Verlag.

Masken-Anzüge, eleg., bill. zu verl. u. zu verl. Rheinstraße 40, Bel.-Et. 536

Elegante Masken-Anzüge billig zu verleihen Philippsbergstr. 7, Frstsp.

Eleg. Costüm (Peziosa) z. verl. o. z. bl. Schwalbacherstr. 19, Bäderl.

Zwei sch. Damen-Masken-Anzüge zu verleihen Herofstraße 33, 2.

Zwei Masken-Anzüge (Studentin u. Directorin) zu verleihen Albrechtstraße 7, Bart. 516

Zwei Masken-Costüme billig zu verl. Albrechtstraße 14, 1. 575

Einfach hübsche Masken-Anz. u. Domino zu verl. Karlstr. 32, 3. 660

Ein n. D.-Maskenanzug (Gular) zu verleihen Beltrichstraße 2. 559

Ein schöner Damen-Maskenanzug (Schottländerin) zu verleihen Michaelsberg 11, Bart. r., Thoreingang.

Eleg. Domino u. Mask.-Costüm zu verleihen Herofstraße 33, 2.

Costüme von 6 Wt. an, Hauskleider von 3 Wt. an werden schön angefertigt Beltrichstr. 33, 3.

Costüme zu 8 Wt., Hauskleider 3.50-4 Wt. werden angefertigt Dranienstraße 27, Hinterh. 1 Tr.

Eine perfekte Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Hause. Näh. im Stickeriegeschäft bei Geschwister Lippert, Gr. Burgstraße 16.

Stickerien, 2 Buchst. 10, Monogr. 15 Wt., Schwalbacherstr. 9, 3.

Eine Weiß- und Buntnäherin sucht noch Kunden. Hellmundstraße 45, Mittelb. Frontsp.

Perfekte Kochfrau empfiehlt sich bei bill. Berechnung den geehrten Herrschaften zu Dinners u. Soupers, auch z. Ansh. Ellenbogen, 8. 5th.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh. Kirchgasse 19, Cigarettenladen, und Webergasse 15, Cigarettengechäst.

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt, prompt und billigst besorgt. Bestellungen werden angenommen Faulbrunnstraße 9, im Laden.

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Privatstunden. Näh. Adlerstraße 15, 1. St. links.

Edle Menschenherzen bitten eine bedrängte Frau um eine Unterstützung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 554

Jemand spendete feinerzeit 10 Mark für die nothleidenden Griechen auf Janto, ohne daß jemals darüber quittirt worden wäre. Hat etwa ein Geldhungeriger, vielleicht Herr Trikupis selbst, das Goldstück verschluckt, wie ja neulich ein griechischer Rußensohn im Münchener Hofbräuhaus mit der fünften Raas auch das fünfte 20-Markstück verschluckte — Und die Moral von der Geschicht:

Vertraue keinem Griechen nicht!

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

Heute

Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Fortsetzung und Schluß

der großen Herren- u. Knaben-Kleider-
und Schuhe-Versteigerung 415
im Rheinischen Hof, Ecke d. Mauer- u. Neugasse.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren u. Taxatoren.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Wiesbaden.

Montag, den 22. Januar, Abends 7 Uhr,
im Saale des Victoria-Hotels:

Ausserordentlicher Quartett-Abend,

gegeben von dem

Joachim'schen Streichquartett

aus Berlin.

Mitglieder: die Herren Professoren **Dr. Joachim,**
Kruse, Wirth und Hausmann.

Programm.

Quartette von Mozart, Beethoven, Schumann.

Numerirte Plätze im Saal zu fünf Mark, numerirte
Plätze auf der Gallerie zu vier Mark von heute ab, Eintritts-
karten zum Saal zu drei Mark (soweit Raum vorhanden)
von Freitag ab, sind in der Buchhandlung der Herren
Moritz und Münzel (Taunusstrasse) zu haben. 305

Unsere Mitglieder und Gäste erhalten eben-
dasselbst gegen Abstempelung ihrer Haupt-
und Beikarten, beziehungsweise der Gast-
karten numerirte Sitze im Saal zum er-
mässigten Preise von drei Mark.

Der Vorstand.



Wenn Sie ebenso rein, wie gut-
schmeckende Macaroni erhalten wollen,
dann verlangen Sie bei Ihrem
Lieferanten:

Knorr's Macaroni

mit dem Hahn
in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Paquets.

Glajchenwein-Verkauf.

Vorzüglicher alter Hochheimer Wein, aus einer Erbschaft, Wegzugs halber
außergewöhnlich billig zu verkaufen. Näh. beim Herrn Küfermeister
Küger, Albrechtstrasse 39.

Süßrahmbutter p. Pfd. 1.20

empfiehlt

Hch. Eifert, Neugasse 24.



Se kommt! se kommt! se kommt! Hurra!
Am Fastnachtsamstag is se da! Dann höre
es, Schönde laaft! laaft! laaft! sonst is se
wuppig ausverlaaft!

Vorausbestellungen auf die
**Grosse Wiesbad. Brühbrunne-
Kreppel- Kaffemehl-
und warme Brötcher-Zeitung,**

22. Jahrgang,
find 25 Pf. in Briefmarken beizulegen. Für hier bleibt nach wie vor
fester Preis für Jedermannig nur per Nummer 20 Pfennig.

Die Redaction und Expedition
2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Carneval- Drucksachen.



Einladungen
Ball - Karten
Konzert - Karten
Programme
Lieder - Texte
Theater - Zettel
Plakate — Loose
Witzblätter
Band - Aufdrucke

in origineller Ausstattung

liefert die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27.

Hoch!

Wiesbadener Carneval.

Character-Perücken und -Bärte für Herren und Damen, als: Clown,
Pigeuner, Juden, Gigerl, Pagen, Faust, Gretchen, Germania, Unbier,
Brühbrunne, Allonge, historisch u. roccoco-komische Wachs-Nasen in großer
Auswahl.

**Wilh. Sulzbach, Herren-, Damen-, Theater- u. Gesellschafts-Perücken,
Goldgasse 22.**

Wo zu viel Kindersegen! Buch „Heber d. Ehe“ 1 Bdt. 10 Pf.
Siefta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

Alle Sorten feines Tafelbrot zu haben Nerostraße 27.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt**,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Ulmer Geld-Loose.

Original-Loose à 3 Mk., $\frac{1}{4}$ Anth. 1 $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ 1 Mk.

Ziehung **früher 16.-18. Januar.**

3180 Geldgew. Hauptgew. 75,000, 30,000 Mk. zc. 252

General-Debit **de Fallois**, 10. Langg. 10.

Hühneraugen

nur bei Anwendung der
Columbus Plates.

Convert m. 12 Plates 70 g., pr. Brief 80 g.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

General-Depôt für Wiesbaden und Umgegend bei:

G. Kurz, Wiesbaden, Bahnhofstrasse 6.

(Hac. 3351/9) 188

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführ. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Verloren. Gefunden

Verloren in der Kleinen Burgstraße ein
goldener Ring mit kleinem Brillanten in
schwarzer Emaille. Abzugeben gegen gute Belohnung
Nicolasstraße 21, 3.

In dem Laden des Herrn **Dorn**, Schwalbacherstraße 3,
oder von da nach der oberen Rheinstraße ein 20-Mk.-Stück
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 109, 3. Etage.

Verloren 2 Versicherungskarten, eine à 30 Pf. u. eine à 20 Pf., mit dem
Namen **Urban**. Gegen Belohnung abzugeben Ellenbogenstraße 13, 5th.
Ein goldener Ohrring verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Adelsbaldstraße 57, Part.

Donnerstag vom Kurhaus bis Grathstraße eine Brille verloren. Abzu-
geben gegen Belohnung Grathstraße 9.

Verloren ein **Zwicker**. Abzugeben gegen gute Belohnung
bei **J. Lerch**, Karlstraße 33, Dackl.

Verloren auf dem Wege nach Schlagenbad ein **Kragen**
von einem Mantel. Abzugeben in Wiesbaden
Frankenstraße 4.

Verloren ein **Straußfeder-Fächer** am Sams-
tag Abend nahe Morig- und Goethe-
strassen-Ecke. Abzugeben gegen gute Belohnung Goethestraße 30, 2.
Entlaufen ein grauer **Spitz** (auf der Brust einen weißen Fleck), auf
den Namen „**Fell**“ hörend. Abzugeben Feldstraße 7 bei **Heinrich**
Doerr, Maurerm. Vor Ankauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, Samstag
Abend 10 Uhr, meine liebe Frau, unsere gute Mutter.
Schwester, Schwägerin und Tante,

Karoline Diehl,

geb. **Gros**,

nach kurzem mit Geduld ertragenem Leiden zu sich in
ein besseres Jenseits abzurufen.

Der trauernde Gatte:
Wilhelm Diehl.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr
vom Sterbehause, Dohheimerstraße 58, aus statt. 566

Die Beerdigung des Fräulein
Marie Stuber findet Dienstag,
den 16. Januar, Nachm. 3 Uhr,
von der Leichenhalle auf dem
alten Todtenhof statt.

Jacob Stuber.

598

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Nachricht, daß am Samstag Abend mein lieber Mann,

August Großmann,

durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden erlöst wurde.

Die trauernde Gattin:
Gertha Großmann, geb. **Alein**.

Wiesbaden, den 15. Januar 1894.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags um 3 $\frac{1}{4}$ Uhr
vom Leichenhaus aus statt. 577

Danksagung.

Allen denen, die so hilfreich uns zur Seite standen bei dem
Krankenlager meiner lieben Frau und meiner treuen Mutter, der
barmherzigen Schwester **Triphonia** für ihre sorgsame Pflege, dem
Herrn Pfarrer **Friedrich** für seine trostreiche Grabrede, sowie für
die so reich gespendeten Blumentränke nochmals unsern tief-
gefühltesten Dank.

Christian Lauß und Tochter.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem
Verluste unseres lieben Sohnes und Bruders, **Moritz**,
sagen innigsten Dank.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwister.

Stein.

Dohheim, den 15. Januar 1894.

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Unterricht

Ein Lehrer für engl. Handels-Correspondenz gesucht, Näh. im Tagbl.-Verlag. 576

Gepr. Sprachlehrerin ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Näh. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Deutsch, Französisch, Englisch, Musik, auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin z. maß. Preis. Geßl. Offerten sub **Z. D. 638** an den Tagbl.-Verlag. 21727

Obersecundaner erth. Nachhülfe. Näh. Walfmühlstraße 19, 1 r. 495

Tägliche praktische Wiederholungsstunden in lat., griech., franz. Grammatik bis Untersecunda beider Gymnasien incl., mit Rücksicht auf die Extemporalien u. die Klassenverfegung der Schüler. Von einem Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 495

Ausländer, die sich in mögl. kurz. Zeit im Deutschen, sowohl mündl. als schriftl., vervollkommen wollen, erhalt. Unterr. durch einen deutsch-ital. Institutsprof. Näh. Weiststraße 11, Part. 19068

Eine junge Engländerin erth. Unterr. zu maß. Preisen. **Nr. 63.** postl. 24030

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 19068

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24030

Wanted immediately a young German lady of good family to walk with some English girls and talk German in exchange for English. Apply Stiftstrasse 13, Bel-Etage.

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. Unterricht in ihrer Sprache. Preis mässig. Chiffre unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks**. 19446

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **M. C. B.** Exp. de cette feuille. 24057

Spanisch gründl. ertheilt Sprachl. u. ger. beid. Inter. pretin. 57 Adelsheidstraße, 2-4 Uhr.

Unterricht
im Malen und Zeichnen,
Landschaft und Stillleben.
Maria Arndt.

64, Rheinstraße 64. 19638

Lessons in Freehand- and Model-drawing. Perspective and sketching from nature in water-colors. **Miss Jennie Brown.** Näh. Schellenberg, Goldgasse 4.

Buchführungs-Kursus für Damen.

Zu einem demnächst beginnenden Kursus für Buchführung, kaufm. Rechnen, Wechsellehre u. können noch Anmeldungen angenommen werden. 401

Industrie- und Kunstgewerbeschule für junge Damen

Frl. H. Ridder,
Adelsheidstraße 3.

Eine Pianistin.

die in **Berlin u. Wien** bei berühmten Professoren studirt hat, wünscht einige Stunden zu besetzen. Off. sub **A. F. 601** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründlichen Violin-Unterricht

ertheilt **Rob. Fischer**, Oranienstraße 35, 3 l. 24871

Gejang- u. Clavier-Lehrerin Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene ertheilt gründl. 24031

Off. u. **Z. Z. 616** a. d. Tagbl.-Verl. 24031

Unterricht in Handarbeiten (Handnähen, Weben, zuschneiden, Weiß- und Buntsiden u.) wird gründlich ertheilt.

M. Kays, st. gepr. Handarbeitslehrerin, Weiststraße 14, 1.

Unterricht für Kinder Mittwochs und Samstags von 2-4 Uhr.

Johannette Mildner, Grabenstraße 28, 2, ertheilt Unterricht im Nägeln und Zuschneiden von Damenkleidern nach praktischer Methode. 551

Der Kursus im Bügeln

(Glanzbügelu, Tollen, Steilen) beginnt Mittwoch, den 17. Januar, 2 Uhr. Wir nehmen noch 1-2 Anmeldungen entgegen. Honorar **Mk. 10.** 492

Victor'sche Schule, Taunusstraße 18.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40, 25692

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

Ein Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt**, Immo.-Agent, Taunusstr. 25. 429

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus, Partanl., 7-8 B., Küche, Manf. u. Zubeh., Gart. m. f. Chh., gef. Flächengeh. 25 Ruth., ist f. 45,000 Mk. feil. **N. i. Tagbl.-Verl.** 421

Ein massiv. neu gebautes Stagenhaus, vorz. rentrend, ist eingetret. Verhältnisse halber billig zu kaufen. Auskunft nur an ernste Selbstkäufer sub **P. B. 37** a. d. Tagbl.-Verl.

Neue Villa, Viebricherstraße gelegen, preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 382

Zu verkaufen

Haus zum Alleinbewohnen (untere Adelsheidstraße). Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Geschäftshaus, Moris- u. Oranienstr., sehr rentabel, preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 381

Villa San Remo, Heßstraße 1, nächst der Post, gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 1

Wegen Todesfall ist die Villa **Proxath**, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten **Carl Specht**, Immobilien-Agentur. 23690

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24992

Eine altrenommierte Fremdenpension

in sehr guter Lage, mit schönem Garten, ist Familienverhältnisse halber per sofort zur selbstgerichtlichen Lage zu verkaufen. Derselbe eignet sich auch vorzüglich für eine Klinik, ein Mädchen- oder Knaben-Pensionat u. c. — event. kann das vollst. Mobiliar und Inventar sehr preiswürdig mit übernommen werden. Anzahlung gering. — Hypotheken sicher. Näh. durch **J. Chr. Gilleklich**. 140

Al. Landhaus Mozartstraße 1a, am Aargarten, 8 Zimmer u. 1 Verlauf oder auch getheilt z. Verm. Näh. Taunusstraße 29, 3. 24829

Villa Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25, 377

Die Villen **Freidelsstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Freidelsstraße 4. 18407

Das Haus Dornienstraße 8, mit einem Flächengeld von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch, Balmühle**. 16260

Das Landhaus Seidenberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näb. **Eschbacherstraße 27, Bari**. 26628

Villa Rainerstraße 32 zu verk. Näb. **Schmalbacherstr. 41, 1.** 24933

Villa, Kapellenstraße, gesunde Lage, schöne Aussicht, zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 378

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

Für Banqueulanten.

Ein Haus mit Garten am Eingang des Nerothales, weit über einen Morgen Terrain, per sofort zu verk. durch **J. Chr. Glücklich**. 139

Villa im Nerothal, fast neu, preiswürdig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 379

Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei halber zu verkaufen. Näb. bei **G. Herz, Adlerstraße 31.** 423

Für Weinbändler, Materialisten etc.

Rentables Haus, Moritzstraße, nächster Nähe der neuen Gerichtsgebäude, 6 % rentierend, neu canalisiert, Alles vermietet, großer Weinsteller, Werkstätten, Hofraum etc., preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **M. F. 672** an den Tagbl.-Verlag. 424

In der Nähe der Adolphsalle ist ein solid und schön gebautes Haus, enth. in jedem der 4 Stockwerke 5 Zimmer und Badezimmer, wegen Todesfall und Erbtheilung unter dem Hof- u. Taxpreise zu verkaufen. Off. Anfragen unter **V. A. 20** an den Tagbl.-Verlag abg. 177

Rent. Haus, Moritzstr., 1800 Mk. Nettoübertrag, f. jeden Geschäftsbetrieb geeignet, zu verk. Off. u. **J. F. 669** an den Tagbl.-Verl. erb. 372

Ein kleines nettes Haus, neu, 4-stöckig, je 3 Zimmer und Küche, Closet im Abfluß, mit einem Gärtchen, ist zu verkaufen. Mäcker verboten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 534

Villen, mehrere, bei Sonnenberg, billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 380

Hauskauf — Tausch.

Ein fast neues prachtvolles D.-Haus mit Läden, in bester Lage Frankfurt, an den Promenaden, mit allen Einrichtungen der Neuzeit entsprechend versehen, schöner Garten anschließend, Telephon etc., für Arzt, Rechtsanwalt, sowie auch für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, hochrentabel, Alles fest verm. Verhältn. halber alsbald zu verkaufen. Restauszahlung, 2. Hypothek, auch besseres Haus, oder Bauplatz in Wiesbaden nehme in Zahlung. Näb. durch 128

J. Chr. Glücklich,

Wiesbaden, Nerothstraße 2.

Villen-Bauplätze Rainerstraße 28 u. 32 b zu verkaufen. Näb. **Schmalbacherstraße 41.** 24931

Villen-Bauplatz für kleine Villa, inmitten feinstem Villen-Viertel, beste Höhenlage, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 25082

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus oder **Villa**, 6 bis 7 Zimmer in der Etage, Adolphsalle, Diebrichers, Adelsbaderstraße oder in der Nähe, zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 470

Zu kaufen ges. ein neues maß. geb. **Etagenhaus**, welches Wohnung von vier Zimmern mindestens frei rentirt, aus freier Hand ohne Vermittler. Offerten unter **J. F. 119** an den Tagbl.-Verlag. 478

In bester Lage Wiesbadens herrschaftliches Haus mit Garten oder schöner Bauplatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **V. F. 130** an den Tagbl.-Verlag. 531

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten

Jeder Art (für erste oder weitere Eintragungen) werden prompt und rasch vermittelt: 1. Hypothek 60 % der Tage à 4 1/4 %, bis auf 10 Jahre fest. Direkte Bankvertretung. Auskunft kostenfrei bei dem Bank-Commis. u. Hypotheken-Geschäft von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 25214

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehnung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol!

Bez. Fernsprech-Anschluß No. 276.

19065

Gegen Hypotheken erster Stelle Darlehen bis zu 70 % der Tage, auf hiesige rentable Häuser guter Lagen zu billigstem Zinsfuß, vermittelt von solchem Bank-Institute.

August Koch, Friedrichstraße 31.

Capitalien zu verleihen.

20,000—25,000 Mk. sind auf gute 2. Hypothek hier sofort auszuleihen. Näb. bei dem Bank-Commissions-Geschäft von **Otto Engel, Friedrichstraße 16.** 463

40—45,000 Mk. gegen 1. Hypothek in g. Lage zu 4 1/4 %, auch gegen prima 2. zu 4 1/4 % sofort zu verleihen. Nachweis d. **Lud. Winkler, Karlstraße 13, P.**

Zum 1. Februar sind **50,000 Mk.** als 1. Hypothek, gutes Object, zu 4 1/4 % auszuleihen. Zwischenhändler verb. Näb. im Tagbl.-Verlag. 561

20—30,000 Mk. auf 2. Hypothek sofort oder später auszuleihen durch **Ernst Heerlein, Hellmuthstraße 62.** 546

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. zu 4 % auf 1. Hypoth. von einem pünktl. Zinszahler ohne Vermittler zu leihen ges. Näb. u. **A. B. 39** a, d. Tagbl.-Verl. 256

12,500 Mk. 1. Hypothek auf hies. erstes Object bei fünfjähriger Sicherheit per bald gesucht. Offerten erbeten sub **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag.

17,000 Mk. auf prima Object gegen Nachhypothek zu 5 % gleich oder später gesucht. Off. unt. **O. H. 1** postlagernd.

16,500 Mk. 1. Hyp. à 4 1/2 %, 1/2 der Feuerzage, sowie **7500 Mk.** 1. Hypoth. à 4 1/2 % auf Haus und viel Land per gleich gesucht. Näb. Auskunft kostenfrei bei **Otto Engel, Friedrichstraße 16.** 157

10—15,000 Mk.

gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung von einem hiesigen Geschäftsmann sofort gesucht. Offerten unter **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag erb. **3000 Mk.** 2. Hypothek à 5 %, vorzügliche Sicherheit, per bald gesucht. Aufz. erb. unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verlag.

500 Mark

nach der Landesbank nach auswärts gesucht.

F. Münz, Langgasse 29.

25—30,000 Mk. auf ein fast neues Geschäftshaus in prima Lage von einem v. Zinszahler auf 2. Hypothek zum 1. April oder 1. Juli ohne Vermittler gesucht. Off. u. **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

60—70,000 Mk. werden auf 1. Hypothek für ein neues Haus im südlichen Stadttheil per April gesucht. (Vermittler verboten.) Off. Offerten unter **G. F. 667** an den Tagbl.-Verlag. 396

20,000 Mk. gegen 1. Hypoth. sofort od. 1. April ges. **J. Meier, Hypoth.-Agent, Taunusstr. 18.** 207

Ein solider Geschäftsm. sucht wegen Ausdehn. f. Geschäft 1500—2000 Mk. geg. Sicherheit u. gute Zinsen. Off. unt. **C. G. 135** a. d. Tagbl.-Verlag.

Mk. 180 gesucht von einem streng soliden Herrn in feiner Stellung. (Dopp. Sicherheit — pünktl. Rückzahl. am 1. April.) Honorar **20 Mk.** (Discretion) zugesichert u. verlangt. Adr. **E. S. No. 68** postlagernd hier.

Pachtgesuche

Villa

von 10—12 Zimmern zum Alleinbewohnen in der Nähe der Kuranlagen zu pachten oder zu kaufen gesucht durch **Jac. Feilbach jun., Hellmuthstraße 40, Bari.**

Cautionsfähiger junger Bäcker sucht gut gehende Bäckerei zu pachten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 556

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 16. Januar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Musikhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Pionniereiter.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Charley's Tante. Vorher: Die Haubergeige.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Concert des 9-jährigen Hofpianisten Naoul Kozaleff im Casinoaal, Abends 7 Uhr.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Evangel. Bund. Abends 8 Uhr: Festfeier.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. 8 1/2 Uhr: General-Vers.
Evangelisations-Versammlung Abends 8 1/2 Uhr Dohheimerstr. 6, Stb.
Steuern- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Recht-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Riegenturnen.
Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club. Abends 9 Uhr: Besprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Inser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Garbels'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerklores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fahrten-Plan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1893/94.

Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.

Massenische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540*+ 623P 710 742 800* 927 1040*	523*+ 651* 756 840 925* 1005P 1116
1112 1156P 1287 110P 205*P 245	1150 1229* 124P 140 251 315* 358P
330* 407 450* 539P 643 67 750*	425* 521P 600 642 727* 813 850* 913
815 910* 933P 1010* 1100	955* 1033P 1127 1216
Nur bis Castell. † Nur bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.	* Von Castell. † Bis 31. Oct. u. ab 1. April. § Nur Sonn- u. Feiertags.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1123* 1203 1256 132 237	527 622* 635* 733*+ 942P 1142
250*+ 457 540 725P 901* 1162	122* 1256 311 450* 621 704 822
* Bis Albesheim.	921*+ 955 1112
† Nur Sonn- und Feiertags.	* Von Albesheim. § Nur Werth. bis 31. März. §§ Ab 1. April. † Nur bis 31. März. †† Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
320P 1130 205 410 715* 742+P 920	530* 615+ 805 1015P 397P 552 830+†
* Vom 1. Nov. bis 31. März.	850P.
† Im Oct. u. ab 1. April.	* Im Oct. u. ab 1. April.
	† Vom 1. Nov. bis 31. März.
	†† Nur Sonn- u. Feiertags.

Bessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
553 853P 1155 250 720	785 1034 158P 441 804 952

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Böcker, Langg. 33.**)
Postdampfer „Polynesia“ ist am 12. Jan., 8 Uhr Morgens, von Hamburg via Philadelphia in Baltimore angekommen. Postdampfer „Stanbria“, von West-Indien kommend, hat am 11. Jan., 12 Uhr Nachts, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Steinböf“, von Hamburg nach West-Indien und Mexico bestimmt, ist am 12. Jan., 7 Uhr Morgens, in Havre angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
13. und 14. Januar.	13.	14.	13.	14.	13.	14.	13.	14.
Barometer *) (mm)	761,5	755,5	759,8	753,6	758,7	755,0	760,0	754,7
Thermometer (C.)	-1,1	-0,7	+1,3	+0,1	+0,9	-3,3	+0,5	-1,8
Dunstspannung (mm)	3,8	3,9	3,8	4,0	4,1	3,2	3,9	3,7
Relat. Feuchtigkeit (%)	90	90	76	87	84	89	83	89
Windrichtung und Windstärke	N.O. N.O.	N.O. N.O.	D. D.	N.O. D.	D. D.	D. D.	D. D.	D. D.
Allgemeine Himmels- ansicht	bedt. bedt.	bedt. bedt.	bedt. heit.	bedt. bedt.	bedt. bedt.	bedt. bedt.	bedt. bedt.	bedt. bedt.
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachdruck verboten.)
 17. Jan.: wärmer, wolkig, Nebel, später vielfach bedeckt und Niederschläge, windig.

Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Verkeigerung von Mobilien im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 24, S. 4.)
 Verkeigerung von Kurz- und Modewaaren im Verkeigerungslokale Dohheimerstraße 11/13, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 24, S. 2.)
 Verkeigerung von Herren- und Knaben-Kleidern und Schuhen im Verkeigerungslokale Rhein. Hof, Ecke der Mauer- und Neugasse, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 24, S. 36.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 16. Januar. 13. Vorstellung. (69. Vorstellung im Abonnement.)
 Zum ersten Male wiederholt:

Der Pfennigreiter.

Schauspiel in 4 Akten von C. von Wald-Redtowitz und C. Sawersky.
 Regie: Herr Köchy.

Personen:

Graf Soeren Birckwald, Gutsbesitzer auf Holstenby	Herr Friedrich.
Olgaard, seine zweite Gemahlin	Frl. Wolff.
Niels-Brag, Graf Birckwalds Sohn aus erster Ehe	Herr Reumann.
Dogmar, Gräfin Hum, Olgaard's Tochter aus erster Ehe	Frl. Eisler.
Henril Lariens, Besitzer des Pfennigstamper	Herr Köchy.
Lay, sein Sohn	Herr Rodius.
Wiel, seine Tochter	Frl. Han.
v. Resselst, Major und Bezirkscommandeur	Herr Wurm.
Gräfin Steinhart, Stiftsdamelein	Frl. Ulrich.
Erbe, Arbeitsmann	Herr Grobder.
Burkhard, Kammerdiener	Herr Bethge.
Christian	Herr Rudolph.
Fris	Herr Duffard.
Hans	Herr Greve.
Horch, Kammermädchen	Frl. Hohen.
Ein Gärtnerbursche	Herr Bräuning.
Ein Herr	Herr Spieh.

Damen, Herrn, Musfanten, Betruen, Vell.
 Zeit der Handlung: Jetzt. — Ort der Handlung: Schloß Holstenby in Holstein.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 17. Januar. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zweite Gaidarstellung des Herrn **Nicolaus Rothmühl** aus Berlin, sowie Gaidarstellung des Frl. **Mimi Warbek** von hier. **Die Engenotten** Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Herrn **Musil** von Meyerbeer. Anfang 6 1/2 Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 16. Januar: **Charley's Tante.** Schwan in 3 Akten von Brandon Thomas. Vorher: **Die Haubergeige.** Operette in 1 Akt von Jacques Offenbach. Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 17. Januar. Bei aufgehobenem Abonnement. Drogenbiffent ungünstig. Benefiz für **Josef Gilynger.** Zum ersten Male: **Die Prinzessin von Trapezunt.** Burleske-Operette in 3 Akten von Jacques Offenbach.
 Donnerstag, 18. Januar: **Charley's Tante.** Vorher: **Die Haubergeige.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Dora. — Mittwoch: Die Räuber.

Bestellungen
 auf das
Wiesbadener Tagblatt
 Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
 der Stadt Wiesbaden und Umgegend
 Täglich 2 Ausgaben * Monatlich 50 Pfennig
 Können jederzeit erfolgen.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe
 enthält heute in der
 1. Beilage: Das Geheimnis des Wohlthäters. Von Adolph Stedtfuß. (11. Fortsetzung.)
 3. Beilage: Ein Strike. Von Arnold v. d. Posser.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Zwischen Politik und privater Neigung besteht zwar ein großer Unterschied; nichtsdestoweniger aber macht die Rolle, die vor 80 Jahren Napoleons Schwager Murat spielte, keineswegs einen guten Eindruck, selbst wenn man alle bestehenden Verhältnisse in Betracht zieht. Murat, der Sohn eines Gaiwirthes, war durch Napoleon zu den höchsten militärischen Würden emporgehoben und zum König von Neapel gemacht worden. Lange schwankte er, als Napoleons Stern im Niedergange war, wenn er sich anschließen sollte; endlich, am 16. Januar 1814, ging er zu den Verbündeten über und erklärte Napoleon den Krieg. Er ist später für den Treubruch hart genug bestraft worden. Als 1815 Napoleon wiederkam, trat er wieder zu diesem über; dies wurde darnach von den nochmals siegreichen Verbündeten für Treubruch erklärt, und Murat wurde erschossen.

— **Zur Markthallenfrage.** Den Stadtverordneten ist in der letzten Sitzung ein Bericht einer Kommission der Stadtvertretung von München über die Markthallen in nord- und mitteldeutschen Städten in Druckexemplaren eingehändigt worden. Die Münchener Kommission hat darin ihre Erfahrungen in der auch für unsere Stadt in der Vordergrund tretenden Markthallenfrage in erschöpfender Weise niedergelegt. Dem Referate entnehmen wir folgende interessante Einzelheiten: Um sich über die in verschiedenen Städten Nord- und Mitteldeutschlands bestehenden Markthallen zu informieren, haben die Münchener Herren die Markthallen in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Berlin, Hannover, Köln und Frankfurt a. M. besucht, sowie auch bei den betreffenden Verwaltungen und Referenten sich Aufschlüsse geholt. Unter den von der Kommission besuchten Städten besitzen Halle a. S. (110,000 Einwohner, mit Viehweiden ca. 130,000), Hamburg (620,000), Bremen (130,000), Dortmund (93,000), Grefeld (110,000), Würzburg (62,000), Nürnberg (153,000) und endlich Prag (340,000) keine Markthallen, auch in anderen großen Städten Norddeutschlands (Breslau, Königsberg, Magdeburg etc.) sind solche nicht vorhanden. In Hamburg und Bremen steht die Markthallenfrage auch auf der Tagesordnung, die Meinungen über die Nothwendigkeit gehen dort auseinander, und es soll im Allgemeinen keine große Neigung bestehen, solche Hallen zu bauen. Die Münchener Kommission ist bei Zusammenstellung ihrer reichen Erfahrungen in erster Linie zu dem Resultat gelangt, daß, was die spezielle Zweckbestimmung der Markthallen als Räume für Abhaltung des Lebensmittelmarktes anbelange, das Urtheil in dieser Hinsicht keineswegs so günstig laute, wie über die Markthallen als Bauten. Es müsse unterschieden werden zwischen Markthallen für den Großhandel und solchen für den Detailhandel. Der Großhandel erfordere geschlossene Räume, in denen die Waaren kontrollirt, sortirt, abgetheilt, umgepackt und auch wenigstens die gewöhnlichen schriftlichen Arbeiten verrichtet werden könnten. Außerdem verlange er verschließbare Lager- und Aufbewahrungsräume. Anders sei es mit den Detailmärkten. Der Detailmarkt mache keine großen

Ansprüche; er erfordere nirgends besondere Vorrichtungen oder verzichte wenigstens gern auf solche, wenn ihm nur zwei Anforderungen erfüllt werden: daß er nicht mit zu hohen Gebühren gedrückt werde und daß er möglichst nahe „an der großen Straße“ sei. Gerade diese beiden Haupterfordernisse aber seien in den in Deutschland zur Zeit bestehenden Markthallen nicht erfüllt, so daß man wohl glauben müsse, sie seien mit dem System der herkömmlichen Markthallen unvereinbar. Den unwiderleglichen Beweis für das Gesagte erbringe vor Allem die Thatsache, daß noch keine Detailmarkthalle auf die Dauer die Konkurrenz eines gleichzeitig bestehenden offenen Marktes erlangen konnte. In Berlin habe in den sechziger Jahren in sehr günstiger Verkehrslage eine Privatmarkthalle (gebaut von der Berliner Immobiliengesellschaft) bestanden, welche jedoch nach kurzem Bestehen einging, da Käufer und Verkäufer die offenen Märkte vorzogen. Das gleiche Schicksal habe ungefähr um dieselbe Zeit und aus dem gleichen Grunde eine Markthalle in Hamburg gehabt. Die Markthalle in Stuttgart stehe, vom Markte umgeben, fast immer leer. Besonders lehrreich sei die Thatsache, daß in der klassischen Stadt der Markthallen, Paris, nach jahrelangem Bestehen der Detailmarkthallen deren Frequenz unmerklich zu weit zurückgegangen ist, daß die Stadtverwaltung mit ernstem Bedauern erfüllt ist, ob sich dieselben, bei dem schlechten finanziellen Ergebnis, neben den offenen Märkten noch ferner aufrecht erhalten lassen. Das Urtheil über Markthallen sei im Allgemeinen ein weit vorzichtigeres geworden. Der Referent über das Marktwesen in einer der größten von der Kommission besuchten Städte bezeichnete die Sucht nach Markthallen als eine „Modetrunkheit“. Wenn schon, so bemerkt die Kommission weiter, das Urtheil der offiziellen Persönlichkeiten über die Vorzüge der Markthallen durchaus kein absolut günstiges wäre, so sei das Urtheil des Publikums, Käufer und Verkäufer, fast ausschließlich ein ungünstiges. Mündlich wurde der Kommission auf vielfaches Anfragen, außer den selbstverständlichen Klagen über drückende Gebühren, namentlich über Beschränktheit des Platzes, schlechteren Besuch des Marktes seitens der Käufer, über Zugluft, Kälte im Winter und schwüle, dunstige Hitze im Sommer gellaut. Der Schutz, den die Markthallen den Verkäufern gegen Witterungseinflüsse bieten, wird allgemein sehr gering angeschlagen. Er wird für sie überhaupt nur spürbar bei nassem Wetter. Auf die Haltbarkeit der Waaren sei weder die Winterluft noch die Sommerluft von gutem Einfluß. Die Benutzung der Keller der Hallen beschränke sich im Wesentlichen auf das Einstellen von Geräthen. Die Erfahrung habe gelehrt, daß nur der Großhandel der Hallen bedarfe; ferner dürfte als durch die Erfahrung bestätigt bezeichnet werden, daß für leichtverderbliche, empfindliche Waaren, Fleisch, Butter, Fische etc., ein gewisser Schutz gegen Sonne, Regen, Staub u. s. w. angezeigt ist, wiewohl auch dies theilweise entschieden bestritten werde.

— **Beim Uebertritt von Gendarmen und Schutzmännern in andere Stellen** soll nach einer Anordnung des Ministers des Innern die volle Dienstzeit der Beamten in der Gendarmerie und Schutzmannschaft, also auch der bis zur Erlangung des Civil-Vorwortscheins zurückgelegte Theil, berücksichtigt werden, sofern der Uebertritt im dienstlichen Interesse und nicht etwa zur Strafe erfolgt. Dabei kann ein dienstliches Interesse auch dann als vorliegend angenommen werden, wenn die Uebernahme in eine andere Stellung auf den Antrag des betreffenden Gendarmen oder Schutzmanns erfolgt ist, da die Natur des Dienstes in der Gendarmerie und Schutzmannschaft es ausschließt, daß die Beamten dauernd in diesem verbleiben. Ausgeschlossen sind jedoch von dieser Behandlung diejenigen Fälle, in denen es sich um die Wiederanstellung pensionirter Gendarmen und Schutzmänner handelt.

— **Zum „Ablebengesch“.** Die Hinterbliebenen eines Rentenberechtigten, welcher den Antrag auf Rentenbewilligung gestellt, den Erlass des formellen Feststellungsbescheides aber nicht mehr erlebt hat, haben nach einer Entscheidung des Reichsversicherungsamts Anspruch auf die Alters- bzw. Invalidenrente für die Zeit bis zum Todestage.

— **Betreffs der Anbringung von Briefkasten an den äußeren Seiten der Häuser** seitens der Privatpostanstalten hat sich der Minister des Innern in einer Verfügung an die Regierungspräsidenten für die Zulässigkeit eines polizeilichen Verbots dieser Anbringung von dem Gesichtspunkte aus ausgesprochen, daß durch die Briefkasten eine Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs auf den öffentlichen Straßen und Plätzen herbeigeführt werden könne. Die Polizeibehörden sollten in jedem einzelnen Fall prüfen, ob eine dieser Voraussetzungen vorliege. Darnach würde also ein allgemeines Verbot der

Anbringung dieser Briefkasten, wie es in mehreren Fällen ausgeführt worden ist, nicht als richtig anerkannt werden. Ueberhaupt dürfte es doch nur ein Ausnahmefall sein, daß die Anbringung eines Briefkastens wirklich den Verkehr irgendwie stört. Es könnte höchstens in ganz engen Straßen mit ungewöhnlich lebhaftem Verkehr die Rede davon sein, ganz abgesehen davon, daß unter allen Umständen ein Privatbriefkasten den Verkehr nicht mehr stört als ein Reichspostbriefkasten.

— **Trösten wir uns**, mit dem für 1899 von Fall freudlich in Aussicht gestellten Erduntergang ist's nicht so schlimm. Man schreibt darüber der „Tägl. N.“: Der populär-wissenschaftliche Gelehrte Rudolf Falb hat vor Kurzem die Welt zu erschrecken versucht, indem er behauptete, daß am 13. November 1899 kurz vor Eintritt in das neue Jahrhundert die Erde durch Zusammenstoß mit einem Kometen untergehen würde. Es ist auffallend, daß ein Gelehrter, wie Herr Falb doch immerhin sein will, den zweifelhaften Ruhm seiner durch öftere falsche Wetterprognosen erworbenen Popularität noch durch dergleichen Ungeheuerlichkeiten unterstützen will, deren Unwahrscheinlichkeit mit Leichtigkeit nachzuweisen ist. Der Komet, um den es sich in diesem Falle handelt, ist der 1866 von Herrn Tempel in Marzelle entdeckte. Die Bahn desselben zeigt die Eigentümlichkeit, daß sie mit dem Novemberstrom der Sternschnuppen zusammenfällt. Da die Wiederkehr des Kometen, welcher dreißig Jahre Umlaufzeit hat, im Jahre 1899 zu erwarten steht, werden wir zu dieser Zeit höchstwahrscheinlich das schöne Schauspiel von massenhaft auftretenden Sternschnuppen haben — weiter aber auch nichts. Denn selbst wenn der Komet mit unserer Erde zusammenstoßen sollte, würde der Nachteil ganz auf seiner Seite bleiben, da die Erde eine ungleich größere Dichtigkeit als der Komet besitzt. Durch den Schweiß auch des größten Kometen könnte die Erde hindurch gehen, ohne die geringste Wirkung zu verspüren, denn der Schweiß ist so außerordentlich leicht und leicht, daß er selbst bei einer Stärke von einer Million Meilen wie Gaze im Sonnenlicht aussehen würde. Es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, daß Derartiges schon öfters vorgekommen ist, ohne bemerkt zu werden, ja in zwei Fällen läßt es sich sicher nachweisen, daß die Erde sich im Kometenschweif befunden haben muß. Der Zusammenstoß mit dem Kern eines sehr großen Kometen könnte allerdings eine etwas bedenkliche Sache werden, wenn der Kern ein fester Körper von metallischer Beschaffenheit und vielen Meilen Durchmesser wäre. Bei dem kleinen Kometen des Jahres 1893 haben wir aber solches durchaus nicht zu befürchten, und die Wahrscheinlichkeit eines solchen Ereignisses ist glücklicher Weise so gering, daß sie nicht das leiseste Unbehagen zu verursachen braucht. So haben sich auch in älteren Zeiten Vorhersagungen von derartigen Zusammenstößen als eitel Wind erwiesen.

— **Den Taubstummen** scheint in unserer Stadt, wie wir mit Freuden konstatieren, immer mehr Interesse entgegengebracht zu werden, denn von den verschiedensten Seiten wurden dem Rheinischen Taubstummen-Bund Geldgeschenke überwiesen. Dieser Bund, welcher die Vereine zu Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Mannheim, Worms, Darmstadt und Alzen umfaßt, erstrebt neben der geistigen Fortbildung seiner Mitglieder die Errichtung eines Asyls für alte und arbeitsunfähige Taubstumme. Wir möchten deshalb gerade jetzt, zu Beginn der Fastenzeit, an diese Bestrebungen erinnern und darauf hinweisen, daß auch Hörende dem Bunde gegen einen Jahresbeitrag von nur 1 Mark als Wohltäter beitreten können. Freiwillige Gaben nehmen sowohl der 1. Vorsitzende des Bundes, Herr Buchhändler Franz Wosong, als auch unsere Redaktion gern entgegen.

— **Die Station Chaussehaus** an der Bahnlinie Wiesbaden-Langenschwalbach soll wegen des im Sommer dort bedeutenden Personenverkehrs eine Vergrößerung bezüglich der Gleisanlagen, Weichen u. dgl. erfahren.

— **Die Frage**, in welcher Art eine Organisation des Handwerks am zweckmäßigsten erfolgt, wird nur dann richtig gelöst werden können, wenn es gelingt, in den beteiligten weiten Volkskreisen einen Ausgleich in Betreff der sich noch scharf gegenüberstehenden Ansichten und ein klares Verständnis über die zur Zeit vorliegenden Vorschläge zu erzielen. Solchen Zwecken soll, wie wir hören, eine Mittwoch-, den 17. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, in den „Drei Königen“ stattfindende Besprechung dienen.

— **Befehwechsel.** Die Eheleute Frick verkauften ihr in der Röderstraße belegenes Haus an die Eheleute Ph. Zeugem hier. Der Abschluß erfolgte durch die Immobilien-Agentur des Herrn Otto Engel, Friedrichstraße 26. — Das „Café Holland“, Besitzer Herr G. Gottlieb, Schillerplatz 1, geht am 1. April in den Besitz des Konditors Herrn C. Straub dahier über. Das Geschäft wurde durch die Immobilien-Agentur von F. Münz, Langgasse 29, abgeschlossen.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Überschrift aufgenommen.)

* Unter außergewöhnlich harter Vethelligung, wobei eine Anzahl der Herren Offiziere des aktiven Mitgliedstandes, hielt der „Wiesbadener Militär-Verein“ am Samstag, den 13. d. Mts., in der Halle des Männer-Turnvereins seine Jahres-Generalversammlung ab. Mit einem brausend aufgenommenen Hoch auf den obersten Kriegsherrn, Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., eröffnete der erste Vorsitzende, Herr Pr.-Lt. d. R. Dr. jur. Heßner, die Versammlung, bewillkommnete die Anwesenden und gab dem Wunsche Ausdruck, daß auch im laufenden Jahre die Verhandlungen der Versammlungen zum Wohl und Besten des Vereins ausfallen mögen. Aus den verschiedenen Berichten, welche zur Kenntnis gelangten, sei Folgendes erwähnt: „Der Verein zählt heute, nach einem im Laufe des Jahres 1893 erfolgten Zugang von 138 (darunter 10 Herren Offiziere) und einem Abgang von 49 12 Ehren- und 752 ordentliche Mitglieder. Die Unterstüzungen betrugen in Krankheitsfällen 1804.40 M., in 4 Sterbe-

fällen 2000 M. An sonstigen Unterstüzungen wurden herausgegeben 50 M. Die Vereinskasse schließt ab mit einem Bestand von 11.834.58 M., gegen 8831.86 M. im Vorjahre. Die Vereins-Bibliothek hat einen Zuwachs im Laufe des Jahres nicht erhalten, dieselbe zählt 300 Bände, theils sehr lehrreiche und interessante Werke. Die Vereinsmobiliaren incl. Fahne sind mit der Summe von 3000 M. bei der Feuer-Versicherungsgesellschaft Altona versichert. — Vorsitzende Zahlen ergeben einen genügenden Beweis, daß sich auch im vergangenen Jahre kein Stillstand bemerkbar machte, sondern der Verein fortwährend in Zunahme begriffen ist. Die hierauf vorgenommenen Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Wiedergewählt wurden Pr.-Lt. d. R. Dr. Heßner zum 1. Vorsitzenden, Emil Bang, Kassenführer, August Kilian I., Schriftführer, Wilhelm Krombach, II. Vorsitzenden, Jean Diefenbach, II. Schriftführer; zu Beisitzern: Pr.-Lt. d. R. Bojanowski, Fritz Reichert, Karl Gerich, Fritz Häuler, Phil. Dieber, Karl Wölflinger und Adolf Schade; neugewählt wurden: Christ. Jung zum II. Kassenführer und zu Beisitzern Otto v. Bühren und Karl Blum. In das Ehrenrecht wurden gewählt die Kameraden: Gerich, Reichert, Diefenbach, Häuler, Jung, Chr. Krombach, Gößert, H. Mayer, Aug. Schäfer, Demmer, Michel und Etanch. Als Vertrauensmänner fungieren: Götz, Konrad, B. Flug, C. Flug, A. Hofmann und Kern. In die Rechnungsprüfungs-Kommission wurde wiedergewählt: C. Meyer; neugewählt: Schneegans und A. Hofmann. Zu Fahnenträgern wurden ernannt: Götz und Hofmann; Fahnenbegleiter: B. Flug, Kern, Kalbiger und Thoma. Nachdem die Tagesordnung hiermit erledigt war, schloß der erste Vorsitzende die Versammlung mit einem Hoch auf den Verein.

* Zu den besseren Karnevalsstzungen unserer Stadt gehören schon seit Jahren diejenigen der hiesigen „Turngesellschaft“, die sich deshalb auch stets eines besonders zahlreichen Besuchs von jeher zu erfreuen haben. Die Leitung dieser karnevalistischen Stzungen liegt einem Comité ob, dessen Vorsitz Herr Ludwig. Weder hat. Daß dieses Comité nicht müßig war, beweist, daß zu der am Samstag stattgefundenen ersten karnevalistischen Damenstzung 24 Vorträge angemeldet und auch gehalten wurden, und zwar waren diese keine Vorträge, wie man sie so überall hören kann, sondern fast alle selbstausgearbeitete, größtentheils städtischen und auf den eigenen Verein bezüglichen Inhalts. Punkt 8 Uhr 71 Minuten veränderten den zahlreichen Besuchern Pausenschläge und Trommelwirbel das Herannahen des Comité's, das nun unter aller närrischen Prachtentfaltung unter Begleitung der närrischen Kavallerie seinen Einzug hielt. Nach der vielfach von Beifall unterbrochenen Begrüßungsrede des Vorsitzenden wurde die Kriegskasse durch die beiden Finanzminister gleichfalls unter Bebedung eingeholt, und die Veruche eines gewissen „Vogels“, sich der Kasse zu bemächtigen, wurden erfolgreich abge schlagen. Das närrische Protokoll und der Kassenbericht der Comitémitglieder Vollmann und Wellinger fanden reichen Beifall und trugen denselben entsprechende Ordensdekorationen ein. „Jörg von Kimmelhausen“ erzählte den Brand in Wuppigist, während ein „Sonnenbruder vom Mauritiusplatz“ Betrachtungen über städtische Angelegenheiten per „Luftkapp und Kittel“ sich erlaubte. Ein bekannter „Faschepregelbub“ legte seine Ansicht über die Markthallenfrage dar, eine Gruppe Turner, die eigens aus Absejnnien gekommen, machten trotz aller Ermahnungen Alles „verkehrt“ und fanden langandauernden Beifall, ebenso der „Niggerdanz“ einer anderen Gruppe Turner. Den Unterschied zwischen „Stadt und Land“ führte Mitglied Schupp vor, Herr Wernede sang das Lied „Warnung vor dem Rhein“, ein Mitglied der Frankfurter Karnevalgesellschaft trug „Nante mit dem Bag“ vor. Die Gesangsriege erfreute die Anwesenden mit einem humoristischen Chorgefang, und last not least fanden die Vorträge: „Betrachtungen eines Narren über die Ehe“ und „Närrische Allerlei“ den ihnen gebührenden Beifall. Die gemeinsam gesungenen Lieder fanden ebenfalls Anerkennung. Sämtliche Vortragende und Beisitzer der Vieder wurden mit Orden mit entsprechenden humoristischen Benennungen bedacht. Der über der „Bütte“ hängende große Colibri hatte absolut keine Gelegenheit, sich erniedrigen zu lassen. Die Vorträge folgten einander ohne jede Pause, und um Mitternacht wurde der Tanz begonnen, dem ebenso fleißig wie vorher dem Karneval gehuldet wurde. Das Comité kann stolz sein auf diese so wohlgeleitete Veranstaltung, die getrost den besten derselben an die Seite gestellt werden darf. Die zweite karnevalistische Damenstzung findet Mittwoch, den 31. Januar, in der Turnhalle statt und werden Vieder- und Vortrag-Anmeldungen zu derselben bis zum 25. d. M. entgegen genommen.

* Dienstag, Abends 8 Uhr, findet im „Hotel Bahn“, Spiegelgasse, eine Vorstandsstzung des „Kur-Vereins“ statt. Zu diesen Stzungen haben auch die Mitglieder des Vereins Zutritt.

* Die Mitglieder des „Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club“ machen wir auf die heute Abend im Restaurant „Taunhäuser“, Bahnhofstraße (hinteres Lokal) stattfindende Vorbesprechung betreffs Neuwahl des Vorstandes aufmerksam. Es handelt sich, da die meisten der seitherigen Vorstandsmitglieder sich bereit erklärt haben, ihre Funktionen weiter zu versehen, um den Ersatz weniger Vorstandsmitglieder und dürfte sich leicht eine Einigung über deren Person erzielen lassen.

* Der Wiesbadener „Zither-Club“ hält am kommenden Samstag seinen Maskenball im Saale des Turnvereins, Hellmündstraße 33, ab. Dieses bei Mitgliedern und Gästen des Clubs so beliebte Fest wird wieder seinen Zweck nicht verfehlen und allen Theilnehmern einen recht genussreichen Abend bieten. Wie alljährlich hat die Schreibmaterialienhandlung des Herrn Hahn, Kirchgasse 51, den Verlauf der Maskenstern übernommen.

△ **Sonnenberg**, 15. Jan. Auf Veranlassung des hiesigen Gewerbevereins wurde für die Mitglieder und Freunde desselben am vorigen Samstag Abend im Saale „zum Kaiser Wdolph“ durch Herrn

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 15. Jan. 1894.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Zf. Staatspapiere.		Zf. Prior.-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV.					
4.	Dtsch. Reichs-A. 107.	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. 51.70	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult. 43.37	5.	Albrecht Gold 105.	3 1/2	Hyp.-Ord.-V. 97.
3 1/2	» 100.30	5.	» cons. inn. ult. 18.90	4 1/2	Raab-Oedenb. 151.	4.	» Silber 78.70	4 1/2	Ldw. Ord. Bk. 101.70
3.	» 86.95	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.90	4 1/2	Reichenb.-Pard. 52.50	4.	Böhm. Nord Gld. 100.80	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 101.
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.25	4.	» N & Q 99.50	4.	» St.-A. gar. 115.70	4.	» West Sib. 81.50	4.	» 94.
3 1/2	» 100.75	4.	» S 99.50	4.	Schweiz. Central 103.90	4.	» Gold 102.	3 1/2	Meining. Hyp.-B. 101.
3.	» 86.95	4.	» T. v. 91 99.80	4.	» Nordost 76.70	4.	Elisabeth stpf. 95.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 101.30
4.	Bad. St.-Obl. 104.55	3 1/2	Darmstadt 102.	4.	Verein. Schweizb. 78.20	4.	» stfr. 101.55	4.	» J F H K L 100.
4.	» v. 1886 106.	4.	Heidelberg v. 1890 90.90	4.	Ital. Mittelmeer 104.80	4.	Franz-Josef Sib. 79.	3 1/2	» Lit. M. 100.
3 1/2	» v. 1892 100.25	4.	Karlsruhe 1886 96.10	4.	» Meridionales 46.50	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 79.	3 1/2	» N. 99.90
4.	Bayer. » 107.05	3 1/2	Mainz 86 u. 88 96.10	5.	West-sicilianer 78.40	4.	Oest. Localb. Gld. 100.	4.	Pfalz. Hyp.-Bk. 101.80
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 85.10	4.	Mannheim 1890 100.	4.	Russ. Südwest 58.50	5.	» Nordwest 107.20	4.	» 96.80
3.	» v. 1886 85.	3 1/2	Wiesbaden 1887 102.30	4.	Luxemb. Pr.-Henri 139.80	5.	» Lit. A. Sib. 88.50	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 100.50
4.	Hessische Obl. 107.	4.	» 1888 94.60	4.	» » 140.	4.	» B. » 87.80	4.	» Central-B.-Cr. 103.
3.	Sächsische Rte. 86.70	4.	Lissabon 2000r 52.20	5.	» » 340.	4.	» Süd. Lomb. Gd. 104.60	4.	» 96.70
4.	Wrtb. Obl. 75-80 105.20	4.	» 400r 52.20	5.	» Zuckerf. Wagh. 64.	4.	» » 97.60	4.	» Comm.-Oblig. 95.40
4.	» 81-83 106.20	5.	Neapel St. gar. Le. 68.50	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 55.90	4.	» » 61.	4.	» Hyp.-B. div. Sr. 101.
4.	» 85-87 107.05	5.	Rom Ser. II-VIII 70.80	3.	» Pr.-A. 97.	4.	» » 101.10	4.	» 95.50
3 1/2	» v. 1891 100.05	5.	Zürich 1889 Fr. 99.10	3.	» » 166.50	3.	» 1-8 Em. Fr. 86.	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 101.50
3 1/2	» 88 u. 89 100.05	4.	Pr. Buenos-Air. 32.50	3.	» » 50.	3.	» » 82.35	4.	» 95.70
4.	Schwed. Obl. 103.50	4.	» Stadt-Buenos-Air 59.	3.	» Duisburg 126.50	3.	» v. 1885 80.	3 1/2	Süd. B.-Cd. Mnch. 102.40
3.	» 96.55	4.	» » 59.	4.	» z. Eiche (Kiel) 58.50	3.	» Erg.-N. 82.30	4.	» 97.30
3.	» 86.60	4.	Bank-Actien.	4.	» z. Essighaus 89.20	5.	» » 108.80	5.	Ital. Allg. Imm. Le 47.50
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 108.50	4.	Dtsche Reichsbank 152.90	4.	» Kalk (v. Bardh.) 89.20	4.	» » 100.60	4.	» Nationalbk. 81.50
5.	Griech. G.-A. v. 90 28.	4.	Frankfurter Bank 141.70	4.	» Kempff 114.	4.	» » 69.40	4.	Oest. B.-Ord.-B. 100.45
5.	» kl. 28.	4.	Amsterdamer Bank 146.	4.	» Mainzer Act. 167.	4.	Rudolf Silber 79.05	4.	Russ. Bod.-Ord. Bl. 103.35
4.	» v. 87 28.	4.	Badische Bank 112.70	4.	» Park Zweibr. 86.70	4.	» (Salzkgtb.) 100.70	4.	Schwed. R.-H.-B. 101.35
3 1/2	Holländ. Obl. 101.90	4.	Berl. Handelsg. ult. 130.80	5.	» Stern, Oberrad 149.	5.	» » 100.70	4.	» 94.30
5.	Ital. Rente opt. Lire 76.50	4.	Darmst. Bank 129.80	5.	» Storch, Speyer 107.80	5.	» » 85.80	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 79.75
5.	» ult. 76.20	4.	D. Genoss.-Bank 153.50	4.	» ver. Gräff & Sgr. 74.50	4.	» » 48.10		
5.	» 10000r 76.35	4.	D. Genoss.-Bank 112.50	4.	» Werger 77.	4.	» » 48.10		
5.	» kleine 76.30	4.	» Vereinsbank 102.	4.	Brauhaus Nürnberg 134.50	4.	» » 80.65		
3.	» » 46.20	4.	» Discont.-Comm. 173.50	4.	Cementw. Heidelb. 245.	4.	» » 53.		
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 97.35	4.	Dresdner Bank 131.20	4.	» Chem. Fbr. Griesh. 245.	4.	» » 62.80		
4.	» St.-E. O. (Ellis.) 99.15	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 141.	4.	» Goldenbg. 175.20	4.	» » 75.50		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli 79.65	4.	» Hyp.-Cr.-Ver. 111.	4.	» Weiler & Co. 175.20	4.	» » 51.25		
4 1/2	» » April 79.50	4.	Mitteld. Creditbk. 92.	4.	Dpfkornb. u. Hefef. 61.	4.	» » 175.20		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. 79.50	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 105.	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 247.50	4.	» » 89.		
4 1/2	» » Mai 79.90	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 175.90	5.	D. Verlagsanstalt 187.	4.	» » 102.80		
4 1/2	Portug. St.-Anl. 27.80	4.	Pfälzische Bank 117.90	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 340.	4.	» » 94.30		
4 1/2	» Russ. Schuld 20.60	4.	Pr. Rod.-Cred.-Bk. 127.	5.	Farbwerke Höchst 149.50	4.	» » 89.30		
3.	» kleine St. 20.70	4.	Rhein. Creditbank 121.80	5.	Filzfabrik Fulda 109.60	4.	» » 95.		
3.	Rum. amor. Rte. Fr. 94.95	4.	Schaffhaus. B.-V. 114.20	4.	Frankf. Baubank 63.50	4.	» » 101.45		
5.	» kl. 95.	4.	Süddeutsche Bank 99.90	5.	» Hotel 216.50	4.	» » 98.80		
5.	» v. 1892 95.	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk. 159.90	5.	» Trambahn 62.50	4.	» » 88.60		
4.	» am. 1890 82.10	4.	» Württ. Vereinsbk. 125.55	4.	Gelsenk. Gusst. 161.50	4.	» » 27.20		
4.	» innere Lei 81.	5.	Oesterr.-Ung. Bank 847.	4.	Glasiindustr. Siem. 94.50	5.	» » 102.30		
4.	» äuss. 82.	4.	Oesterr. Länderbk. 205.87	4.	Grazer Trambahn 136.40	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		
5.	Russ. II. Orient Rbl. 69.05	4.	» Creditanst. 286.37	4.	» » 142.50	4.	» » 54.80		
5.	» III. Orient 68.80	5.	Ungar. Creditbk. 346.50	4.	» » 93.	4 1/2	» » 103.04		
4.	» Cons. v. 1880 99.25	5.	» Esk. u. W.-B. 114.	5.	» Elektr. G. Wien 132.60	4.	» » 100.80		
4.	» » 1890 99.90	5.	» Unionbk. in Wien 102.50	4.	» Kölner Strassenb. 116.	4.	» » 101.55		
5.	Serb. amor. G.-R. 68.10	5.	Wiener Bk.-Verein 114.50	4.	» Verl. u. Druck. 86.60	4.	» » 109.30		
5.	» Tabak-Rente 69.50	4.	Allg. Els. Bkges. 108.40	5.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 92.	4.	» » 88.		
5.	» St.-E. Obl. Afr. 72.	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. 109.90	5.	Nied. Leder f. Spier 113.80	4.	» » 93.		
4.	» » 67.	5.	Mein. Hypoth.-Bk. 119.50	4.	Röhrrenk.-F. Dürr 58.	4.	» » 104.80		
4.	Spanier opt. Ps 63.20	4.	» Eisenbahn-Actien.	4.	» » 102.20	4.	» » 88.50		
4.	» ult. »	4.	Heidelberg-Speyer 40.50	4.	» » 202.75	5.	» » 96.70		
4.	» kl. »	4.	Hess. Ludw.-Bahn 108.10	4.	» » 70.80	7.	» » 110.		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 101.70	4.	Ludwigsh.-Bexb. 223.10	4.	» » 108.20	7.	» » 74.60		
5.	Türk. Zoll-O. opt. 99.20	4.	Lübeck-Büchen. 133.40	4.	» » 97.70	4.	» » 76.50		
5.	» » 99.90	4.	» » 72.80	5.	» » 148.50	4.	» » 97.70		
5.	» ult. »	4.	» » 142.35	5.	» » 46.	6.	» » 114.30		
5.	Fund. v. 88 94.90	4.	» » 111.50	5.	» » 89.	6.	» » 52.		
4.	» priv. v. 1890 92.	4.	» » 78.12	5.	» » 65.20	6.	» » 109.30		
4.	» cons. » 85.70	4.	» » 98.50	4.	» » 223.80	6.	» » 104.55		
1.	» conv. Lit. B. 36.50	4.	» » 184.75	4.	» » 65.50	6.	» » 52.		
1.	» » D. 22.90	4.	» » 307.	4.	» » 89.	6.	» » 26.		
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl. 95.45	4.	» » 370.25	4.	» » 65.20	6.	» » 66.50		
4.	» » ult. 95.40	4.	» » 59.87	4.	» » 223.80	5.	» » 1925		
4.	» » fl. 500 96.25	4.	» » 209.25	4.	» » 65.50	5.	» » 1927		
4.	» » fl. 100 96.85	4.	» » 46.50	4.	» » 145.	5.	» » 1927		
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.50	4.	Gal. Carl-Ludw.-B. 89.20	4.	Hugo b. Buer i. W. 140.	5.	» » 1927		
4 1/2	» Silb. 83.75	4.	Graz-Köflach ult. 205.75	4.	Kaliw. Aschersleb. 136.60	5.	» » 1927		
5.	Pap.-Rte. »	4.	Lemberg-Czern. 216.50	4.	» » 133.	5.	» » 1927		
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 101.80	4.	Oest.-Ung. St.-B. 258.37	4.	» » 14.75	5.	» » 1927		
4.	» Grundentl. 78.50	4.	» Local.-B. 165.12	4.	» » 33.75	5.	» » 1927		
5.	Argent. v. 1887 Pes 47.35	4.	» Südbahn 90.62	4.	» » 44.80	5.	» » 1927		
4 1/2	» v. 88 innere 41.40	4.	» Nordwest 181.12	4.	» » 41.20	5.	» » 1927		
4 1/2	» v. 88 äuss. 42.30	4.	» Lit. B. 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 81.50	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 104.30	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
4.	Un. Egypt.-A. opt. 102.75	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
4.	» » ult. »	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 99.50	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
6.	Mexik. St.-Anl. 65.	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
6.	» » 2040r 65.80	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		
6.	» » 408r 65.80	4.	» » 208.37	4.	» » 113.70	5.	» » 1927		

Zf. Industrie-Actien.		Zf. Anleihenloose.			
4.	Allgem. Elekt.-G. 139.80	4.	Zf. Versaml. in Proceuten.		
4.	Anglo-Ct.-Guano 140.	4.	Bad. Präm. Th. 100/135.30		
4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 340.	4.	Bayer. » 100/143.50		
4.	» Zuckerf. Wagh. 64.	4.	Don. Regul. 5. fl. 100/110.50		
4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 55.90	4.	Goth. Ffd. I. Th. 100		
4.	» Pr.-A. 97.	4.	» » II. » 100/107.50		
4.	Braueri Binding 166.50	4.	Holl. Comm. fl. 100		
4.	» Duisburg 50.	4.	Köln-Mind. Th. 100/131.		
4.	» z. Eiche (Kiel) 126.50	4.	Madrid. Fr. 100.33		
4.	» z. Essighaus 89.20	4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100/127.80		
4.	» Kalk (v. Bardh.) 89.20	4.	Oest. v. 1854 6. fl. 250/125.25		
4.	» Kempff 114.	4.	» 1860 » 500/124.10		
4.	» Mainzer Act. 167.	4.	Oldenburger Th. 40/123.35		
4.	» Park Zweibr. 86.70	4.	Stuhl-R.-Gr. u. 100 88.40		
4.	» Stern, Oberrad 149.	4.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76) 28.40		
4.	» Storch, Speyer 107.80	4.	Unverzäehliche per Stück		
4.	» ver. Gräff & Sgr. 74.50	4.	Ansbach-Gunz. fl. 7 43.70		
4.	» Werger 77.	4.	Augsburger » 7 29.60		
4.	Brauhaus Nürnberg 134.50	4.	Braunsch. Th. 20/104.30		
4.	Cementw. Heidelb. 245.	4.	Finländische Th. 10		
4.	» Chem. Fbr. Griesh. 245.	4.	Freiburger Fr. 15		
4.	» Goldenbg. 175.20	4.	Genua Le. 150		
4.	» Weiler & Co. 175.20	4.	Kurhess. Th. 40		
4.	Dpfkornb. u. Hefef. 61.	4.	Mailänder Fr. 45 41.30		
4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 247.50	4.	» » 10 17.50		
4.	D. Verlagsanstalt 187.	4.	Meininger fl. 7 26.10		
4.	Eiseng. v. Mill. & A. 340.	4.	Neuchâtelor » 10		
4.	Farbwerke Höchst 149.50	4.	Oesterr. v. 64 fl. 100/324.70		
4.	Filzfabrik Fulda 109.60	4.	» Credit » 58 » 100/321.80		
4.	Frankf. Baubank 63.50	4.	Pappenheimer fl. 7 25.60		
4.	» Hotel 216.50	4.	Schwedische Th. 10/123.20		
4.	» Trambahn 62.50	4.	Un. Staats 5 fl. 100/253.20		
4.	Gelsenk. Gusst. 161.50	4.	Venetianer Le. 30 28.		
4.	Glasiindustr. Siem. 94.50	4.			
4.	Grazer Trambahn 136.40	4.			
4.	» » 142.50	4.			
4.	» » 93.	4.			
4.	» Elektr. G. Wien 132.60	4.			
4.	» Kölner Strassenb. 116.	4.			
4.	» Verl. u. Druck. 86.60	4.			
4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 92.	4.			
4.	Nied. Leder f. Spier 113.80	4.			
4.	Röhrrenk.-F. Dürr 58.	4.			
4.	» » 102.20	4.			
4.	» » 202.75	4.			
4.	» » 70.80	4.			
4.	» » 108.20	4.			
4.	» » 97.70	4.			
4.	» » 148.50	4.			
4.	» » 46.	4.			
4.	» » 89.	4.			
4.	» » 65.20	4.			
4.	» » 223.80	4.			
4.	» » 65.50	4.			
4.	Bochum-Gusstahl 123.20	4.			
4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A. 56.	4.			
4.	Harpener Bergbau 137.80	4.			
4.	Concordia, Bgb.-G. 82.	4.			
4.	Courl. Bergw.-A.-G. 63.50	4.			
4.	Gelsenkirch. ult. 145.	4.			
4.	Hugo b. Buer i. W. 140.	4.			
4.	Kaliw. Aschersleb. 136.60	4.			
4.	» Westeregeln 133.	4.			
4.	Lothr. Eisenwerke 14.75	4.			
4.	» Pr.-A. Lit. A. 33.75	4.			
4.	Massen, Bgb.-Ges. 44.80	4.			
4.	Oest. Alpine Mont. 41.20	4.			
4.	Riebeck. Montan 163.50	4.			

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.